

1991/92



HAGEMANN
STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen-Krähenwinkel

Meine Stauden

erhielten Auszeichnungen auf der:

1. Bundesgartenschau 1951 in Hannover
- Ruhrländischen Gartenschau 1952 in Essen
- Internationalen Gartenschau 1953 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1955 in Kassel
- Bundesgartenschau 1957 in Köln
- Bundesgartenschau 1959 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1961 in Stuttgart
- Internationalen Gartenschau 1963 in Hamburg
- Internationalen Gartenschau 1964 in Wien
- Bundesgartenschau 1967 in Karlsruhe
- Bundesgartenschau 1969 in Dortmund
- Bundesgartenschau 1971 in Köln
- Internationalen Gartenschau 1973 in Hamburg
- Bundesgartenschau 1975 in Mannheim
- Bundesgartenschau 1977 in Stuttgart
- Bundesgartenschau 1979 in Bonn
- Bundesgartenschau 1981 in Kassel
- Internationalen Gartenschau 1983 in München
- Bundesgartenschau Berlin 1985
- Bundesgartenschau Düsseldorf 1987

Bundesgartenschau Frankfurt 1989

6 Silbermedaillen

5 Bronzemedaillen

Meine Stauden sind

in Großpflanzungen zu sehen:

auf der Bundesgartenschau 1991 in Dortmund
vom April – Oktober

Stadtarchiv Leer

Dep-09- 989

HAGEMANN

STAUDENKULTUREN

3012 Langenhagen-Krähenwinkel

Fernruf: Hannover (05 11) 73 76 44 Verkauf
(05 11) 72 12 11 Buchhaltung
Telefax (05 11) 73 64 65
Expres- und Frachtstation: **Langenhagen/Han**

Bankkonten:
Kreissparkasse Hannover, Bankleitzahl: 250 502 99,
Konto-Nummer: 2 009 686
Volksbank Hannover, Bankleitzahl: 251 900 01,
Konto-Nummer: 275 042 000
Postgiroamt Hannover, Bankleitzahl: 250 100 30,
Konto-Nummer: 622 68-308



Qualitätszeichen
Stauden



Mitglied der Sondergruppe Stauden im Zentralverband
des Deutschen Gartenbaues

Bund Deutscher Staudengärtner

Zur Führung des Gütezeichens

„Deutsche Qualitätsstauden“ berechtigt

Mitglied der internationalen Stauden Union, I. S. U.

Sie erreichen meine Staudengärtnerei (siehe Lageplan – letzte Umschlagseite):

1. ab Hannover-Hbf in 20 Minuten mit **Straßenbahn** Linie 8 bis Langenhagen/Berliner Platz, weiter mit Bus in ca. 10 Minuten bis Krähenwinkel/Alte Schmiede.
2. ab Hannover-Hbf mit der **Bundesbahn** in 25 Minuten bis Langenhagen und 15 Minuten Fußweg oder in 30 Minuten bis Kaltenweide und 10 Minuten Fußweg.
3. ab Hannover-Hbf Busbhf. mit **Bus** in Richtung Mellendorf, Haltestelle Krähenwinkel-Schmiede. Fahrzeit 25 Minuten.
4. mit dem **Auto** (siehe Lageplan – letzte Umschlagseite).

Wertvolle Bücher über Stauden

Wollen Sie mehr über Stauden und Gartenpflanzen wissen, so empfehle ich Ihnen folgende Bücher:

1. **Die Freiland-Schmuckstauden**, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Ein umfassendes Staudenbuch, bearbeitet von Jelitto/Schacht/Fessler, 3. Auflage.
2. **Schnittstauden**, von Hagemann-Plömacher, Klette-Verlag, Aachen.
3. **Der Steingarten**, von Wilh. Schacht, ein außerordentlich lehrreiches Buch in Ganzleinen, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
4. **Das Große Blumenbuch**, aus dem Englischen übersetzt von Dr. A. Herklotz u. Peter Menzel. Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
5. **Gartenstauden**, ein Buch für Staudenfreunde von Alfred Fessler, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
6. **Der Wassergarten**, von K. Wachter, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
7. **Der vollendete Garten**, von Karl Plomin, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.
8. **Alle Bücher von Professor Dr. Karl Foerster †**, dem großen Staudenkenner und Garten-Philosophen (antiquarisch).
9. **Das Buch der Freilandfarne**, von Prof. Dr. R. Maatsch, Hannover, im Verlag Paul Parey, Hamburg.
10. **Die Stauden und ihre Lebensbereiche**, von Prof. Hansen, für Gärten und Grünanlagen im Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.

Was sind winterharte Stauden?

Winterharte Stauden sind krautartige Gewächse, die nicht nur einjährig sind, sondern alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben und uns durch den alljährlich neu wiederkehrenden Blütenflor erfreuen. Sie durchwintern in unseren Gärten unter Schnee und Eis in unterirdischen Wurzelstöcken, Knollen und Wurzelballen oder auch in immergrünen Blattschöpfen (Iberis, Aubrieta, Alyssum, Aster alpinus usw.), die alle im Laufe des Frühjahrs kraftvoll austreiben und zu neuem Grünen und Blühen erwachen.

Es sind jedoch nicht nur allein die Blüten all der verschiedenen Pflanzengestalten des Staudenreiches, die uns diese Pflanzen so liebenswert machen.

Der Austrieb, das Blatt, die Blüte und der Samen- und Fruchtstand im Wandel des Jahres zeigen stets neue Höhepunkte pflanzlicher Schönheit. Schon im Februar/März, wenn soeben erst die Vorjahrstrieb von Phlox, Achillea, Rudbeckia u. a. unter Frost und Schneelast vergangen sind, zeigen sich schon wieder die ersten Kleinstauden mit ihren Blüten, und bei geschickter, sachgemäßer Pflanzenauswahl gibt es von diesem Zeitpunkt an blühende Stauden bis in den Winter hinein.

Für jeden Gartenplatz, und erscheint er auch noch so ungünstig, gibt es geeignete winterharte Stauden, die, richtig ausgewählt, durch unermüdliches Grünen und Blühen erfreuen können.

Die meisten Stauden können jahrelang an gleicher Stelle stehen – viele Sorten und Arten haben ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter –, ohne mit dem Blühen nachzulassen. – Es ist zu empfehlen, die Stauden nicht einzeln, sondern in Tuffs zu pflanzen, da die Farbwirkung dann eine weit bessere ist, ausgenommen die **Solitärstauden**, die auch als **Einzelpflanze** zu großer **Wirkung** heranwachsen.

Prof. Dr. Karl Foerster †, der große Staudenzüchter, Staudenkenner und Pflanzenfreund, sagte treffend:

„Die **winterharten ausdauernden Blütenstauden** sind durch ihre noch viel zu wenig bekannte **erstaunliche Langlebigkeit**, ihre Aufteilbarkeit und noch aus vielen anderen Gründen das **Gegenteil von Luxuspflanzen**. Auch gibt es im Gesamtbereich käuflicher Dinge kaum Werte, die **eine so geringe Preissteigerung** erfahren haben.“

Wann soll man Stauden pflanzen?

Die **besten Pflanzzeiten** für Stauden sind die Herbst- und Frühjahrsmonate. Ab **Mitte September bis Mitte Dezember** kann bei offenem Wetter unbeschadet gepflanzt werden. Bleibt der Boden offen, so werden auch die Monate Dezember – Januar – Februar als Pflanzzeit vor allem für Großanpflanzungen genützt, die **Monate März bis Mai** sind die Hauptpflanzzeit für alle Stauden-Pflanzenarbeiten größten und kleinsten Ausmaßes. Stauden, die in **Containern gezogen werden**, können auch noch im Sommer selbst bei **Trockenheit und Wärme** (gut angießen) gepflanzt werden.

Die Stauden mit Topfballen dürfen nie in ballentrockenem Zustand eingepflanzt werden, man tauche solche Stauden vor dem Pflanzen gründlich. Ein gutes Angießen aller neu gepflanzten Stauden sollte man nie versäumen, sie lohnen diese kleine Mehrarbeit durch schnelles Anwachsen und üppigere Blütenentwicklung.

Pflanzvorschläge für Stauden

Wie müssen Stauden gepflanzt werden?

Stauden sollten in einem gut gelockerten und nährstoffreichen Boden gepflanzt werden, Beimengung von Torf ist empfehlenswert, aber nicht unbedingt notwendig.

Zu lange Wurzeln werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, denn sie sollen ja möglichst gerade in den Boden kommen. Als Pflanzgerät nehme man den Pflanzspaten und nicht, wie es so oft gemacht wird, den Grabspaten. Jede Staude wird mit den Händen fest angedrückt. Das Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß.

Die Stauden sollten nie einzeln gepflanzt werden (Solitärstauden ausgenommen), besonders die niedrigen Arten und Sorten sollen flächig wirken. Eine solche Wirkung erzielt man aber nur, wenn man die Stauden in kleinen Trupps zusammenpflanzt. Bei Verwendung der Stauden in Trupps kommen Farbe und Wuchscharakter immer zur vollen Geltung.

Alle im Katalog aufgeführten Stauden kann man vielseitig verwenden.

Oft braucht man **bodenbegrünende Stauden** zur Unterpflanzung von Ziersträuchern, von hohen Bäumen und Rhododendron. Pflanzte man die Bodengrüner in Trupps oder flächig, erzielt man Wirkungen, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in dekorativer Form entsprechen. Andere Stauden finden als Bodendecker in voller Sonne und auf leichten Böden ihre Verwendung. Auf Böden, wo Rasen oftmals versagt, sollte man es mit den Bodendeckern versuchen. Auf Grund ihres besseren Wurzelvermögens und ihrer besseren Anpassung an Trockenheit und Hitze werden sie sich bestens bewähren.

Ein großer Teil der Stauden eignet sich als **Schnittblumen**. Auch Schnittstauden lassen sich als Trupfpflanzen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden. Die Blüten dürfen in solchen Pflanzungen nicht restlos abgeschnitten werden, da sonst die Farbschönheit der einzelnen Staudenarten und -sorten verlorengeht.

Einige **Stauden und Gräser** passen vorzüglich in kleineren Trupps in eine Heidepartie. Da die Heiden sonnige Lage und sauren, mit Torfmoos durchsetzten Boden verlangen, kann man nur eine kleine Anzahl von Stauden in die Heidepartie setzen (**siehe Pflanzvorschlag**).

Weniger bekannte Stauden finden in der Raritätenecke im Garten ihre Verwendung. Da diese Stauden meistens alpine Pflanzen sind, muß man sich die Mühe machen, für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen zu schaffen — Steine und Felsbrocken sind als Bodenbelag gut einzufügen —. Leichte Böden werden durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmoos verbessert. Es wird sich hier um eine sammelartige Pflanzung handeln, man kann diese Stauden deshalb auch einzeln pflanzen, ohne die Farb- und Flächenwirkung dadurch zu verlieren (**siehe Pflanzenauswahl unter 8.**).

Eine ganze Anzahl von Stauden eignet sich zur Bepflanzung von Schalen und Kübeln. Hier wird man **die Kleinstauden** mit ihrem geringen Wurzelvermögen vorziehen. Zur Aufstellung bevorzugt man sonnige bis halbschattige Plätze auf Steinmauern, Terrassen und Treppen (**siehe Pflanzenauswahl unter 8.**).

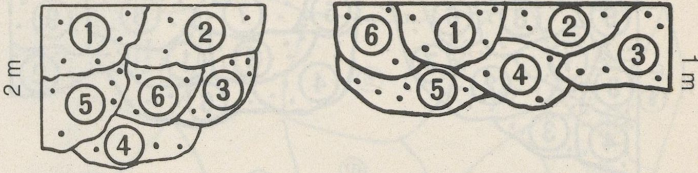
Die **Solitärstauden** sind für Einzelstellung und Grenzpflanzungen geeignet. Als unersetzbare Blüten- oder Laubschmuckstauden lassen sie sich in vielen Pflanzungen verwenden (**siehe IX. Pflanzvorschlag**).

Nachstehend einige **Pflanzvorschläge**.

Eine genaue Beschreibung der in den Pflanzvorschlägen genannten Stauden finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A — Z.

I. Pflanzvorschlag

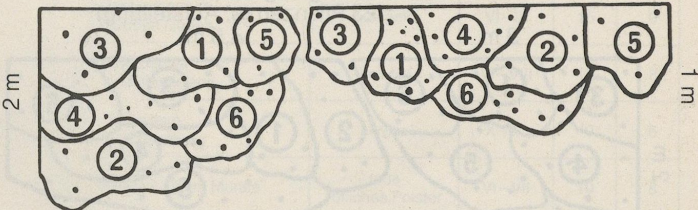
für langblühende Stauden in **sonniger Lage**
in gutem Gartenboden
24 Pflanzen (s. Aufstellung)
3 m 4,5 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI–IX	80	5
2	Monarda Croftway Pink	zartrosa	VII–VIII	120	3
3	Origanum off. Comp.	rosa-lila	VII–XI	20	5
4	Aster dum. Prof. Ant. Kippenberg	leuchtend blau	VIII–X	40	3
5	Rudbeckia sullivanti Goldsturm	goldgelb	VII–IX	80	5
6	Lupinus Russel Hybriden	verschiedene Farben	V–VIII	80	3

II. Pflanzvorschlag

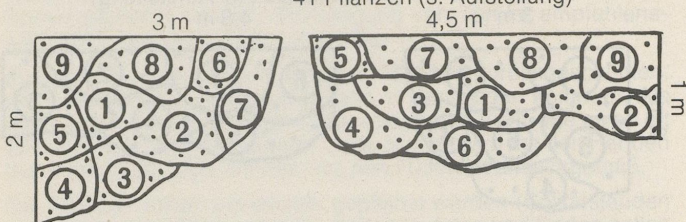
für sommerblühende Stauden in **sonniger Lage**
24 Pflanzen (s. Aufstellung)
3 m 4,5 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Lythrum hybr. Rakete	kräftige rote Rispen	VI–VIII	80	5
2	Physostegia virg. Bouquet Rose	weinrote Ähren	VIII–IX	60	4
3	Phlox pan. Landhochzeit	rosenrot mit dunklem Auge	VII–IX	100	3
4	Rudbeckia deami	goldgelb Mitte schwarz	VII–IX	60	4
5	Aconitum x arendsii	blau	VIII–X	70	3
6	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkelviolett rötl. Hüllbl.	VI–IX	50	5

III. Pflanzvorschlag

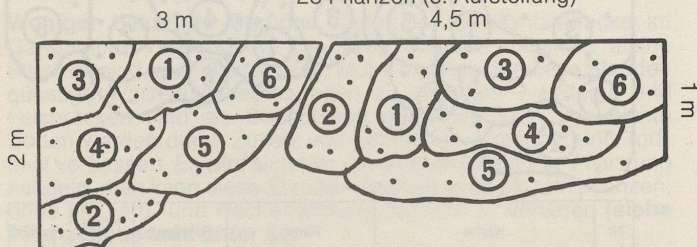
für **Schattenstauden**, die einen schattigen Standort und humosen, fast waldartigen Boden benötigen
41 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Primula japonica	rosarot-gelb	V–VI	30	6
2	Astilbe chinensis Pumila	lilarosa	VIII–X	25	6
3	Asarum europaeum	grün	V–VI	20	5
4	Epimedium grfl. Coccineum	rot	V–VI	30	5
5	Vinca minor	blau	IV–VI	20	5
6	Saxifraga umbrosa	rosa	V–VI	30	6
7	Hosta japonica	violett	V–VI	50	3
8	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	1
9	Astrantia major	grünrosa	VI–VIII	70	4

IV. Pflanzvorschlag

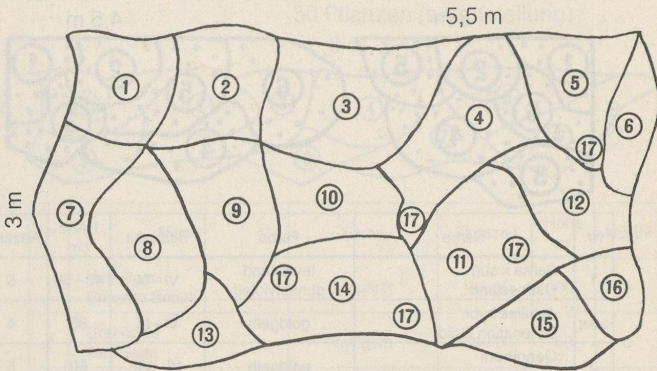
für Stauden, die für den **Halbschatten**, in normalem Gartenboden geeignet sind
23 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Trollius hybridus Goldquelle	gelb-orange	V–VI	80	5
2	Astilbe Fanal oder Gloria	dunkelgranat-karminrot	VI–VIII	60	5
3	Campanula macrantha	blau	VII–IX	120	4
4	Lysimachia punctata	gelb	VII–VIII	50	4
5	Campanula persicifolia Alba	weiß	VI–VIII	60	5
6	Hemeracallis fulva	orange-braun	VI–VIII	90	3

V. Pflanzvorschlag

für **Flächenstauden**, die vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen. Beispielbepflanzung 16,5 qm
140 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Stachys lanata	lila weißwollige Blätter	VI–VIII	30	7
	oder Nepeta fassenii	hell-lilablau	VI–X	40	
2	Veronica latifolia Knallblau	knallblau	V–VI	20	7
3	Alyssum saxatile Comp	reingelb	IV–VI	20	10
4	Iberis sempervirens Findel	weiß	IV–V	25	10
5	Potentilla aurea	goldgelb	V–VIII	10	8
6	Ajuga reptans Riesmöwe	weiß- grünes Laub	IV–V	15	6
7	Helianthemum Golden Queen	goldgelb	VI–IX	15	9
8	Campanula poscharskyana	hell-lila	VI–VIII	15	8
9	Aster dum. Wachsenburg	altrosa	IX–X	40	6
10	Sedum album Murale	rosa rötliches Polster	VI–VII	10	8
11	Armeria maritima Rosea	karminrosa	V–VII	20	10
12	Oenothera missouriensis	goldgelb	VI–IX	20	8
13	Silene Weißkehlchen	weiß	V–VI	20	9
14	Aubrieta Schloß Eckberg	lavendelblau	IV–V	10	10
15	Dianthus caesius	rosa	V–VII	10	9
16	Thymus coccineus	scharlachrot	VI–VIII	8	9
17	Anaphalis triplinervis	weiß silbriges Laub	VII–VIII	30	5

Sortimente
Staudenaufstellungen

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
Calluna

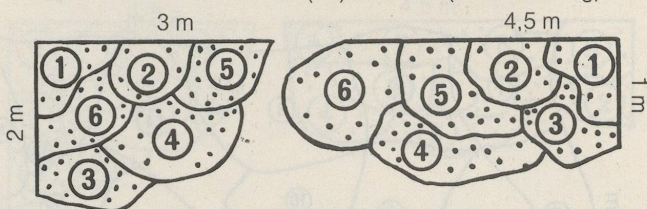
Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

VI. Zwei Pflanzvorschläge

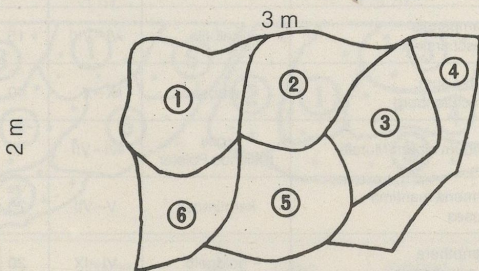
für **langblühende Sommerstauden** mit den begleitenden
bodenbedeckenden Stauden für **sonnige Lage**
57 (47) Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Salvia x sup. Ostfriesland	leuchtend dunkelviolett	VI–IX	40–50	5
oder	Achillea hybr. Coronation Gold	goldgelb	VI–IX	80	4
2	Oenothera glauca	goldgelb	VI–VII	50	5
oder	Gypsophila Rosenschleier	rosa gefüllt	VI–VIII	30	3
3	Sedum caucolicum Robustum	leuchtend rosa	VII–IX	10	12
oder	Sedum hybr. Immergrünchen	gelb	VII–IX	15	9
4	Thymus serph. Coccineus	scharlachrot	VI–VIII	3	15
oder	Thymus pseudo- lanuginosus	grausilber- laubig	VI–VIII	5	15
5	Helianthemum Rubin – Gelbe Perle	purpurrot und gelb	VI–IX	15	10
oder	Iberis semp. Schneeflocke	leuchtend weiß	IV–V	20	10
6	Viola cornuta Hansa	tiefblau	V–IX	10	10
oder	Polygonum affine Sup.	rosa	VII–X	20	6

VII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** in sonniger Lage.
Beispielbepflanzung 6 qm
23 Pflanzen (s. Aufstellung)



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Delphinium Perlmutterbaum	perlmutter- blau	VI–IX	160	3
2	Phlox pan. Orange	leuchtend scharlach	VII–IX	80	5
3	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII–IX	60	4
4	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX–X	40	4
5	Chrysanthemum max. Julischnee	weiß	VI–VII	60	4
6	Helenium Kupferzwerg	gelb-rot	VI–IX	80	3

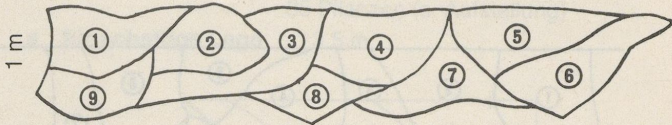
VIII. Pflanzvorschlag

für **sommerblühende Stauden** mit den begleitenden
bodendeckenden Stauden (sonnige Lage).

Beispielbepflanzung 6 qm

50 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m



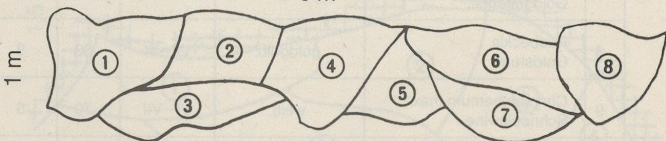
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Crimson Beauty	braunrot	VI–IX	60	3
2	Coreopsis verticillata	hellgelb	VII–IX	60	6
3	Polygonum affine Superbum	rosa	VII–X	20	8
4	Veronica Blauriesin	kräftiges Blau	VII–X	70	3
5	Salvia Ostfriesland	dunkelviolett	VI–IX	50	4
6	Oenothera glauca	goldgelb	VI–IX	20	5
7	Iberis semp. Findel	weiß	IV–V	25	8
8	Eriophyllum caespitosum	gelb	VI–VIII	20	5
9	Helianthemum Golden Queen	gelb	VI–VIII	15	8

IX. Pflanzvorschlag

für Grenzplantungen an Zäunen und Mauern.
Beispielbepflanzung 6 qm

29 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m

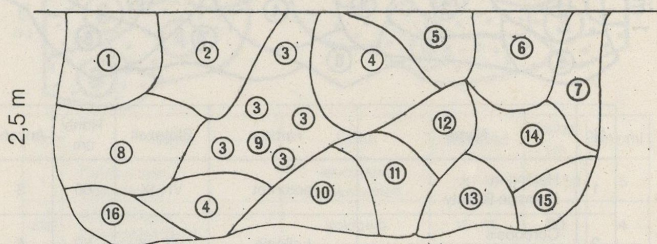


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Althaea rosea	rot, rosa, gelb	VI–VIII	200	4
2	Rudbeckia Herbstsonne	goldgelb	VII–X	200	2
3	Helenium Baudir. Linné	braungelb	VI–IX	120	3
4	Aster n.-angliae And. an Gerber	rot	VIII–X	150	3
5	Phlox Erich Ernst	rot	VII–IX	100	4
6	Helioopsis Goldgefieder	gelb	VII–VIII	100	4
7	Chrysanthemum max. Polaris	weiß	VI–IX	50	4
8	Aster n.-belgii Karminkuppel	granatrot	VIII–X	100	5

X. Pflanzvorschlag

für **dauerblühende Stauden**. Beispielbepflanzung 15 qm
98 Pflanzen (s. Aufstellung)

6 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Helenium Moerheim Beauty	braun-rot	VI–IX	80	4
2	Veronica longifolia Blauriesin	kräftig blau	VI–VIII	80	5
3	Pennisetum compressum	silbergrau	VIII–XI	75	6
4	Salvia x sup. Ostfriesland	dunkel-violett	VI–IX	50	12
5	Achillea Coronation Gold	goldgelb	VI–IX	80	6
6	Monarda Adam	rot	VI–IX	80	3
7	Heliopsis Goldgefieder	goldgelb	VII–VIII	100	5
8	Rudbeckia Goldsturm	goldgelb	VII–IX	80	9
9	Chrysanthemum max. Schneelawine	weiß	VI–VII	70	6
10	Oenothera glauca	goldgelb	VI–IX	50	9
11	Erigeron Rosa Triumph	leuchtend rosa	VI–VIII	60	4
12	Anaphalis tripplinervis	weiß silberlaubig	VII–X	50	5
13	Prunella grandifl.	violettblau	VI–VIII	15	7
14	Aster dumosus Prof. A. Kippenberg	leuchtend blau	IX–X	40	6
15	Gypsophila Rosenschleier	rosa	VI–VIII	30	3
16	Polygonum affine Sup.	rosa	VII–X	20	8

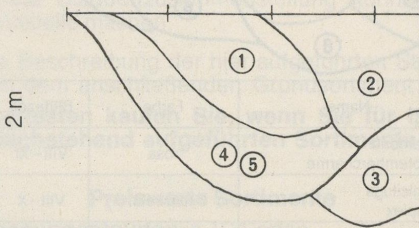
XI. Pflanzvorschlag

für **bodendeckende Stauden**, vor Ziergehölzen, unter Bäumen, Nordseiten von Gebäuden usw.

Diese ausgewählten, flachwachsenden Gehölze u. Stauden bilden bei geringster Pflege einen dichten, meistens immergrünen Teppich. Beispielpflanzung 7 qm

85 Pflanzen (s. Aufstellung)

a für schattige Lage 3,5 m

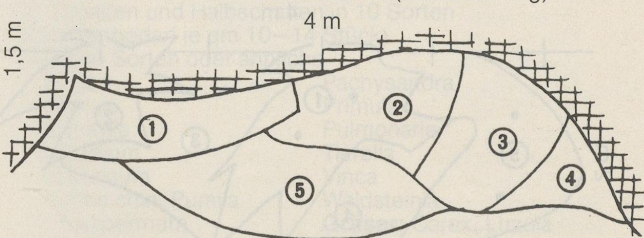


Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Pachysandra terminalis</i>	immergrün weiß	IV–VI	30	15
2	<i>Vinca minor</i>	blau	IV–V	10	25
3	<i>Astilbe sinensis pumila</i>	lilarosa	VIII–IX	30	15
4	<i>Asarum europaeum</i>	immergrün	III–IV	10	25
5	<i>Pulmonaria rubra</i>	rosa-rot	III–V	25	10

b für halbschattige Lage

Beispielpflanzung 6 qm

50 Pflanzen (s. Aufstellung)



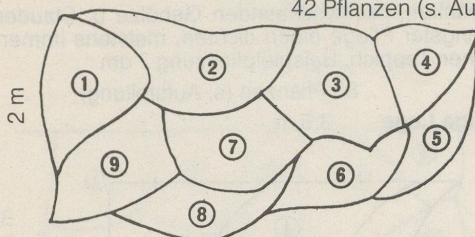
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	<i>Symphitum grdf.</i>	gelb	VI–VIII	25–30	10
2	<i>Geranium macr. Biacovo</i>	weiß-rosa	VI–VIII	20–25	11
3	<i>Hypericum calycinum</i>	gelb	VII–IX	25–30	8
4	<i>Pulmonaria augustifolia</i>	blau	IV–V	20–25	6
5	<i>Waldsteinia ternata</i>	gelb	IV–VI	15–20	15

XII. Pflanzvorschlag

mit Stauden, die für **Halbschatten** geeignet sind.
Beispielbepflanzung 8 qm

42 Pflanzen (s. Aufstellung)

4 m



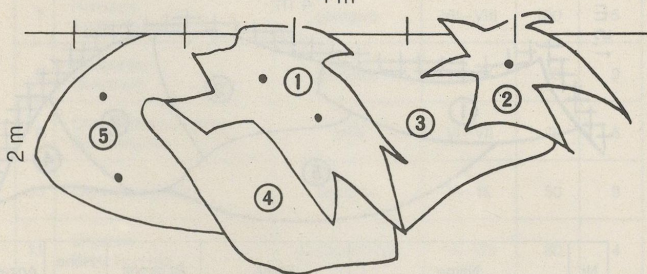
Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Anemone Septembercharme	rosa	VIII–XI	60	5
2	Cimicifuga simplex	reinweiß	VIII–X	120	5
3	Deschampsia caespitosa	braune Blütenrispen	VI–VII	80	3
4	Pulmonaria rubra	rosa-rot	III–V	25	5
5	Heuchera sanguinea Feuerregen	glühend rot	VI–VIII	40	4
6	Aquilegia chrysantha	goldgelb	V–VI	60	4
7	Astilbe Fanal	granatrot	VI–VIII	60	5
8	Tiarella cordifolia	kremweiß	IV–V	20	6
9	Polystichum setiferum Proliferum	grün	Farn	50	5

XIII. Pflanzvorschlag

In jedem Garten gibt es sonnige Stellen, die stiefmütterlich behandelt werden. Sie warten auf eine Bepflanzung, die bei wenig Wartung wirkungsvoll und ausdauernd ist. Hier ein Beispiel für die Bepflanzung **sonniger Gartenplätze** 10 qm

mit Wildstauden 45 Pflanzen (s. Aufstellung)

4 m



Nr.	Name	Farbe	Blütezeit	Höhe cm	Anzahl
1	Euphorbia cyparissias	gelb	V–VIII	25–30	8
2	Delphinium grdf.	blau	VI–X	30–40	12
3	Campanula trachelium	hellblau	VI–IX	60–70	8
4	Origanum laevigatum	rosa	VI–VIII	30–40	10
5	Solidago brachystachia	gelb	VII–IX	30–40	7

Stauden-Zusammenstellungen

für alle Zwecke, für jeden Boden und für jede Lage!

Falls Sie nicht wissen, welche Stauden Sie pflanzen sollen, geben Sie uns die Größe der Pflanzfläche (Länge x Breite) an, machen Sie uns genaue Angaben über Boden und Lage (sonnig, schattig, windausgesetzt, Baumbestand usw.) und teilen Sie uns Ihre besonderen Wünsche mit.

Eine geeignete Staudenzusammenstellung können wir Ihnen für jede Pflanzstelle machen.

Eine genaue Beschreibung der hier aufgeführten Stauden-Arten finden Sie in dem anschließenden Grundsortiment von A – Z.

Am preiswertesten kaufen Sie, wenn Sie für ihre Zwecke eines der nachstehend aufgeführten Sortimente verwenden können:

Preiswerte Sortimente

1. 50 Einfassungsstauden in 10 Sorten

(Pflanzenbedarf je lfdm 5–6 Stück)

folgende Sorten oder ähnliche

Arabis	Saxifraga
Armeria	Sedum
Aubrieta	Stachys lanata
Dianthus	Teucrium
Helianthemum	Thymus
Iberis	Viola cornuta
Phlox subulata	

2. 50 Polsterstauden für Plattenwege

und als Rasenersatz in 10 Sorten

(Pflanzenbedarf je qm 6–8 Stück für Plattenwege, je qm 12–14 Stück als Rasenersatz)

folgende Sorten oder ähnliche

Acaena	Saxifraga
Antennaria	Sagina
Cotula	Sedum
Helianthemum	Thymus
Potentilla	Veronica

3. 50 Rasenersatz und bodenbegrünende Stauden

für Schatten und Halbschatten in 10 Sorten

(Pflanzenbedarf je qm 10–14 Stück)

folgende Sorten oder ähnliche

Ajuga	Pachysandra
Asarum	Primula
Asperula	Pulmonaria
Geranium	Tiarella
Hypericum	Vinca
Astilbe chin. Pumila	Waldsteinia
Lithospermum	Gräser: Carex, Luzula

4. 50 niedrige Stauden

für **Steingärten und Mauern** in 12–15 Sorten

(Pflanzenbedarf je qm 10–12 Stück)

folgende Sorten oder ähnliche

Alyssum	Oenothera
Arabis	Phlox subulata
Armeria	Potentilla
Aster alpinus	Prunella
Aubrieta	Saponaria
Campanula	Sedum
Dianthus	Sempervivum
Gentiana	Silene
Helianthemum	Thymus
Iberis	Veronica
Lavendula	

Sortimente
Staudenaufstellungen

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

5. **50 Stauden** (niedrig und halbhoch)
für **Schatten und Halbschatten** in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Anemone	Lamium
Anchusa	Monarda
Aquilegia	Pulmonaria
Astilbe	Thalictrum
Cimicifuga	Farne und Gräser:
Dicentra	Athyrium
Digitalis	Dryopteris
Epimedium	Phyllitis
Geranium	Carex
Helleborus	Luzula

6. **50 Stauden** hervorragend für den **Blumenschnitt**
in 10–15 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 5–6 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Aster amellus	Delphinium
Aster n-angl.	Doronicum
Aster n-belgii	Erigeron
Aster ericoides	Gaillardia
Astilbe	Gypsophila
Centaurea	Helenium
Chrysanthemum hort.	Helianthus
Chrysanthemum roseum	Paeonia
Coreopsis lanceolata	Scabiosa
Chrysanthemum leuc.	Trollius

7. **50 Stauden** für die „**Bunte Staudenrabatte**“
in 12–15 Sorten (Pflanzenbedarf je qm 5–7 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Iris germanica
Aster, alle Arten	Iris orientalis
Buphtalmum salic.	Iris sibirica
Centaurea	Liatris
Centranthus	Lupinus
Chrysanthemum, alle Art.	Lychnis
Coreopsis	Paeonia
Delphinium	Papaver
Doronicum	Penstemon
Erigeron	Phlox paniculata
Gaillardia	Physostegia
Geranium	Platycodon
Geum	Rudbeckia
Gypsophila	Salvia
Helenium	Scabiosa
Helianthus	Solidago
Heliopsis	Trollius
Hemerocallis	Verbascum
Heuchera	Veronica

8. **50 Stauden** halbhoch und niedrig für **moderne weitflächige Pflanzung** bei Einführung zahlreicher Dauerblüher und Neuheiten in 8–10 Sorten
(Pflanzenbedarf je qm 6–9 Stück)
folgende Sorten oder ähnliche

Achillea hybr. Cor. Gold	Antennaria
Campanula carp. Sorten	Helianthemum rem. Sorten
Chrysanthemum max. langbl. Sorten	Heliopsis
Delphinium rem. Sorten	Lupinus-Russel-Sorten
Geum	Monarda neueste Sorten
Oenothera	ausgewählte Gräser:
Rudbeckia langbl. Sorten	Festuca
Salvia sup. Ostfriesland	Avena
— — Neue Sorten	Panicum
	Pennisetum

Der Sortimentspreis wird auch bei Bestellungen von Sortimenten über 50 Stück berechnet, siehe grüne Preisliste.

Preiswerte Kleinsortimente

9. Sortiment **niedriger Steingartenstauden**, beste Sorten,
25 Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
10. Sortiment **schönblühender Polsterstauden**,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
11. Sortiment **frühblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
12. Sortiment **sommer- und herbstblühender Schnitt- und Blütenstauden**,
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 6 Sorten
13. Sortiment **Heidegartenstauden** einschließlich
 5 Erica-Sorten,
25 Stück in 6 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 8–12 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Achillea	Oenothera
Anaphalis	Potentilla
Antennaria	Prunella
Armeria	Sedum
Aster amellus	Silene
Campanula	Stachys
Carlina	Thymus
Dianthus del.	Veronica
Geranium	Verbascum
Helianthemum	Gräser:
Hieracium	Avena
Hypericum	Festuca
Inula	Panicum
Lavendula	Pennisetum
14. Sortiment niedriger und halbhocher **Stauden für schattige Plätze**, **25** Stück in 8 Sorten
50 Stück in 10 Sorten
 siehe Sortiment 5
15. Sortiment schöner, halbhocher, aufrechter **Stauden** zur **Grenzpflanzung** und **Abdeckung** von Sitzplätzen, Lauben usw.
10 Stück in 5 Sorten
25 Stück in 8 Sorten
 (Pflanzenbedarf je qm 3–4 Stück)
 folgende Sorten oder ähnliche

Althaea	Ligularia
Aster n. angl.	Macleya
Aruncus	Rudbeckia
Buphtalmum spec.	nit. Herbstsonne
Delphinium cult.	Verbascum
Heracleum	
16. Sortiment moderner **Stauden** für **intime Pflanzungen** einschließlich Gräser,
25 Stück in 8–10 Sorten
 (Sortenaufstellung siehe Pflanzsortiment 8)

Bei größeren Mengen und **Sonderwünschen** in Stauden, Gräsern, Wasserpflanzen usw. fordern sie bitte **Sonderangebot** an!

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

Pflanzenaufstellungen

1. Rasenersatzstauden

nach Verwendungsmöglichkeiten

a) für Sonnenlage:

Acaena microphylla
Achillea ageratifolia
— aurea
Antennaria dioica
Arabis procurrens
Armeria maritima
Aubrieta tauricola
Cerastium columnae
Cotula squalida und dioica
Dianthus caesius
— delt. Brillant
Gypsophila repens Rosea

Helianthemum hybr.
— Golden Queen
Lysimachia nummularia
Origanum vulg. Compactum
Sagina subulata
Sedum album
— ellacombianum
— Weihenstephaner Gold
— Immergrünchen
Thymus alle Arten
Veronica rupestris
— prostrata

Gräser:

Festuca glauca
Festuca ovina Sorten
Festuca scoparia

Koeleria glauca
Sesleria caerulea

b) für Halbschatten

Ajuga reptans Atropurpurea
Cotula squalida
Lamium gal. Florentinum
— maculatum

Pachysandra terminalis
Saxifraga umbrosa
— — Elliots Var.
Vinca minor

Gräser:

Luzula pilosa
Carex montana

Carex plantaginea
Carex umbrosa

2. Bodendeckende Pflanzen

zur Unterpflanzung

I. Stauden:

Ajuga reptans Atropurpurea
Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
Astilbe chin. Pumila
Bergenia cordifolia u. Sorten
Epimedium Arten u. Sorten
Geranium
Hepatica triloba
Hosta alle Arten
Hypericum calycinum
Lamium gal. Florentinum
— maculatum
Lithospermum purpureo-caeruleum

Omphalodes verna
Pachysandra terminalis
Polygonum affine Superbum
Pulmonaria azurea und rubra
Sedum selskianum
Tellima grandiflora
Tiarella cordifolia
— wherryi
Vinca minor
— major
Viola odorata
— papilionacea
Waldsteinia geoides
— ternata

II. Gräser:

Carex japonica
— montana
— plantaginea
— umbrosa
Festuca scoparia

Koeleria glauca
Luzula nivea
— pilosa
— sylvatica

III. Farne

Blechnum spicant
Cystopteris bulbifera
Dryopteris erythrosora
Onoclea sensibilis

Phyllitis scolopendrium
Polypodium vulgare
Polystichum ang. Proliferum
— — Plumosum Densum

3. Halbhohe und hohe Stauden

für Halbschatten und Schatten

I. 30–60 cm hoch:

Aquilegia alle Arten
Astilbe japonica alle Sorten
Bergenia cordifolia
– – Sorten
Geum borisii
Germanium Arten u. Sorten

Helleborus hybridus
– niger
Hosta alle Arten
Primula beesiana
– x bulleesiana
– florindae
– japonica

II. 60–80 cm hoch:

Anemone japonica
(Arten u. Sorten)

Astilbe x arendsii alle Sorten
Lysimachia punctata

III. 80–120 cm hoch:

Aconitum x arendsii
– napellus
Astilbe thunbergii
Cimifuga alle Arten
Ligularia clivorum

Ligularia palmatiloba
Lilium alle Arten
Lythrum Arten u. a. Sorten
Rodgersia alle Arten
Thalictrum aquilegifolium

IV. 120–200 cm hoch:

Aruncus silvester
Cimicifuga
Monarda

Digitalis purpurea
Bupthalmum speciosum

4. Bodengrüner für Halbschatten und Schatten

und was pflanzt man noch dazu?

Die nachstehend aufgezählten bodenbegründenden Stauden zur Unterpflanzung von Ziersträuchern und Pflanzungen von Immergrünen, wie Rhododendron, Ilex, Andromeda usw., werden viel gebraucht, sie sind hier auch voll und ganz am Platze und immer von vorteilhafter Wirkung.

Staudenschaugärten

von Bedeutung, die Sie **besuchen** müssen, sind:

Weihenstephaner Stauden-Vergleichsgarten,
Freising bei München

Berggarten Herrenhausen, Hannover

Planten und Blomen, Hamburg

Killesberg, Stuttgart

Palmengarten, Frankfurt/Main

Bot. Garten, München-Nymphenburg

Bot. Garten, Berlin-Dahlem

Schloßgarten, Karlsruhe

Westfalenpark, Dortmund

Luisenpark, Mannheim

Anlagen der Internationalen Gartenschau München, 1983

Bundesgartenschau Berlin, 1985

Bundesgartenschau Düsseldorf 1987

Für Pflanzflächen, die von hohen Bäumen – Kiefern, Birken, Buchen – licht beschattet werden, sind die bodenbegrünenden Stauden der allerbeste Pflanzstoff. Setzt man nun in die flächigen Unterpflanzungen von *Lamium*, *Luzula*, *Tiarella* (siehe unten) noch langblühende Stauden, die dazu passen (Beispiel siehe Liste), so erzielt man Pflanzenbilder, die den natürlichen Pflanzengemeinschaften in mehr verfeinerter, dekorativer Form entsprechen und von außergewöhnlich schöner Wirkung sein können.

Wird dem Boden, der zumeist Laub oder Nadelabfall enthält, noch tüchtig Torfmuß und ein organischer Dünger (*Oscorna*, *Hornoska*, *Mannavit* oder ähnliche Dünger) zugesetzt, dann haben wir den günstigen Boden für alle Stauden des Halbschattens und Schattens.

Man pflanzt diese Stauden nie einzeln, sondern in größeren Trupps oder flächig!

Alchemilla acutiloba
Asarum europaeum
Asperula odorata
Astilbe chinensis Pumila
Epimedium, alle Sorten
Lamium galeobdolon
Florentinum
 – ***maculatum***-Sorten
Omphadoles verna
Pachysandra terminalis
Tiarella cordifolia
Vinca minor
Waldsteinia ternata
Viola odorata
Carex umbrosa
 – ***morrowii*** Var.
Luzula pilosa
 – ***silvatica***
Blechnum spicant
Polystichum setiferum
Phyllitis scolopendrium

In weitflächigen Pflanzungen der nebenstehenden Stauden kann man vorteilhaft hineinsetzen:

einzeln bis 5 Stück

Anemone japonica, alle Sorten
Aquilegia, alle Sorten
Aruncus silvester
Astilben, alle Sorten
Bupthalmum speciosum
Campanula macrantha
Cimicifuga, alle Arten
Digitalis purpurea gloxiniaeflora
Hosta, alle Arten
Kirengeshoma
Lysimachia, höhere Arten
Monarda, alle Sorten
Rodgersia, alle Sorten
Polygonatum
Lathyrus vernus
Pulmonaria, alle Arten
 und alle höheren Staudenfarne

5. Bodendecker für sonnigen Stand und leichte Böden

Bodendecker-Pflanzstellen, in voller Sonne auf leichten Böden, gibt es mehr, als man ahnt. **Auf leichtesten Böden versagt oftmals der Rasen.** Es gibt dafür bodendeckende Staudenarten, die an solchen Standorten noch voll befriedigen. Sie haben ein besseres Wurzelvermögen und ihre Anpassungsfähigkeit an Boden, Trockenheit und Hitze ist erstaunlich groß (graues Laubwerk = hitze- und trockenheitsbeständig). **Bedarf pro qm 10 bis 12 Stück.**

Man lockere bei solchen Pflanzungen den Boden des öfteren und entferne das Unkraut, bis die Pflanzen zu einem Teppich zusammengewachsen sind; auch gelegentliches Nachdüngen mit organischem Dünger (*Oscorna*, *Hornoska*, *Mannavit* oder ähnlichen Düngern) erhöht das Wachstum und die Lebensdauer der bodendeckenden Stauden.

In schwereren Böden mit guter Dungkraft pflanze man die nachfolgend aufgezählten Bodendecker lockerer, da sie sich in solchen Böden stärker entwickeln, die Wirkung ist zumeist noch besser als auf leichten Böden, **Bedarf pro qm 7 bis 9 Stück.**

und welche Stauden kann man dazupflanzen

Acaena microphylla
 — **buchanani**
Achillea ageratifolia
 — **conjuncta**
Antennaria dioica
 — **aprica**
 — **plantaginifolia**
Arabis procurrens
Cerastium biebersteinii
 — **columnae**
Gypsophila repens
Origanum vulgare
 Compactum
Polygonum affine
 Superbum
Saxifraga aizoon
Sedum album Laconicum
 — — **Murale**
 — **hybr. Immergrünchen**
 — **spurium Album Sup.**
 — — **Purpurteppich**
 — — **Schorbusser Blut**
Thymus serph. Albus
 — — **Coccineus**
 — — **Pseudolanuginosus**
Veronica prostrata
 — — **Alba**
Festuca scoparia
 — **glauca**
 — **ovina Capillata**
 — — **Solling**

In flächige Pflanzungen der nebenstehend aufgezählten bodendeckenden Stauden passen als Einzelpflanzen oder in kleinen Trupps vorzüglich hinein:

Achillea hybr. Coronation Gold
 Anaphalis margaritacea
 — triplinervis
 Aster acris Nanus
 Aster dumosus, alle Sorten
 Aster amellus, alle Sorten
 Bupthalmum salicifolium
 Centranthus ruber Coccineus
 Coreopsis verticillata
 Euphorbia polychroma
 Gypsophila hybr. Rosenschleier
 Linum perenne
 Oenothera tetr. Sonnenwende
 — — Hohes Licht
 Physostegia virg. Bouquet Rose
 — — Summer Snow
 Rudbeckia
 — sulliv. Goldsturm
 Salvia nemorosa Superba
 — — Ostfriesland
 Stachys lanata
 Verbascum pannosum
 — olympicum
 Veronica longifolia Blauriesin
 Yucca filamentosa

Neuheiten

Stauden
von A bis Z

Staudengräser

Farne

Erica
calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

6. Stauden-Schnittblumen

Eine Auswahl der Haltbarsten

Achillea eupatorium , Sorten	Doronicum caucasicum
— millefolium , Sorten	— — Frühlingspracht
— ptarmica , Sorten	Echinops Sorten
Aconitum in Sorten	Erigeron , alle Sorten
Alchemilla mollis	Eryngium , alle Sorten
Aquilegia in allen Sorten	Gaillardia grdf. -Sorten
Aster tongolensis , alle Sorten	Gypsophila Sorten
Astilbe x arendsii , Sorten	Helianthus sparsifolius
Centaurea dealbata	Heliopsis Sorten
— — Steenbergii	Kniphofia (Tritoma)
— macrocephala	Liatris spicata
Chrysanthemum-coccineum -Sorten	Lupinus Sorten
— hortorum -Sorten	Paeonia Sorten
— leucanthemum -Sorten	Physostegia Sorten
— maximum -Sorten	Primula elatior Gigantea
Convallaria majalis	Rudbeckia laciniata
Coreopsis grdf.	Goldquelle
Delphinium Finsteraarhorn ,	Scabiosa caucasica Sorten
Perlmutterbaum	Solidago Sorten
u. a. Sorten	Trollius Sorten
Dianthus plumarius	Viola cornuta Sorten
in Sorten	— odorata Sorten

Stauden-Gräser zum Schnitt

Cortaderia selloana	Panicum virgatum
Miscanthus sacchariflorus	Miscanthus sin. Silberfeder
Pennisetum compressum	u. andere
Spartina michauxiana	Elymus arenarius
	Uniola latifolia

Man pflanze die Stauden und Staudengräser, die eine Schnittblumenernte ergeben sollen, möglichst nicht in Pflanzungen, die Schmuckwirkung haben sollen, sondern am besten auf Beete von 1 bis 1,20 m Breite, im Abstand von 60 bis 80 cm die höheren, von 30 bis 50 cm die niedrigen (**genaue Höhen siehe i. Sortiment**), wo sie nach Bedarf abgeschnitten werden können. Sehr gut lassen sich alle Schnittstauden, besonders alle mit sehr geordneter Wuchsform, als Truppplantagen in weitflächigen Staudenpflanzungen verwenden (siehe **Beschreibung der Pflanzweite bei langblühenden Stauden**). Nur darf man an solchen Plätzen die Blüten nicht restlos abschneiden. Ein gelegentliches Herausschneiden oder Auslichten der Blütenstände **verlängern** bei fast allen Schnittstauden die **Blütezeit oftmals um 20 bis 30 Tage**.

7. Stauden für den Heidegarten

Es ist selbstverständlich, daß im Heidegarten die Erica- und Calluna-Arten und -Sorten vorherrschend sind, und einige typische Gehölze gehören auch hinein, vor allem **Juniperus-(Wacholder-)** und **Pinus-(Zwergkiefern-)**Arten und -Formen, von den Zwerg-Laubgehölzen vor allem die arktische Birke, **Betula nana**, ein reizendes Zwerggehölz, mit dem die Norweger ihre Autos schmücken, wenn sie aus den polarnahen Gebieten ihres Landes aus den Ferien zurückkehren, dazu dann noch **Andromeda, Gaultheria, Kalmia**, u. a.

Einige wenige Stauden und Gräser müssen belebend eingesprengt werden, die die schwermütig anmutenden braungrünen Töne der Heiden in den Nichtblütezeiten durch ihre Blüte und Form auflockern (siehe unten).

Sonnige Lage muß der Heidegarten haben, gut durchlässiger, möglichst etwas saurer Boden (viel Torfmull) sagt allen Calluna u. Ericen besonders zu.

Erica und Calluna

Calluna vulgaris

- — Alba Hammondi
- — Alba Plena
- — Allegro
- — Annemarie
- — Carmen
- — Darkness
- — J. H. Hamilton
- — Mullion
- — Peter Sparkes
- — Radnorr
- — Red Star
- — Silver Knight

Erica carnea

- — Myretoun Ruby
- — Vivellii
- — White Glow
- — Winter Beauty

Man pflanze alle Calluna und Erica **nicht einzeln**, besonders die niedrigen Sorten müssen flächig wirken, mit kleineren Trupps der höher werdenden Sorten.

Folgende Stauden passen vorzüglich in kleineren Trupps von 3 bis 5 Stück in jede Heidepartie:

- Anemone pulsatilla
- Alyssum rostratum
- Aster amellus Sternkugel u. andere
- Bupthalmum salicifolium
- Inula ensifolia
- Dianthus deltoides Brillant
- Helianthemum Sterntaler
- Golden Queen, Rubin
- Hypericum polyphyllum
- Lavendula vera Mundstead
- Nepeta fassenii
- Potentilla aurea
- Thymus serpyllum, alle Formen
- pseudo-lanuginosus
- Veronica incana

Gräser:

- Avena sempervirens
- Festuca glauca
- ovina-Formen
- scoparia
- Molinia coerulea
- — Moorhexe
- Pennisetum
- Stipa, alle Arten

8. Stauden für den Liebhaber und für die Raritätenecke im Garten

Für viele Stauden, vornehmlich Kleinstauden und Seltenheiten, sind in unseren heutigen Wohngärten nur schwerlich die geeigneten Pflanzplätze zu finden. Doch sollen wir verzichten auf **Enzian, Alpenveilchen, Edelweiß, Silberdistel** und andere Kostbarkeiten? Mit ein wenig Arbeit und Mühe schafft man leicht auch für diese Stauden günstige Wachstumsbedingungen. Durch das Setzen einer Steinmauer oder Steinkante, die, leicht erhöht über dem Gelände, möglichst in leicht sonniger Lage aufgeführt wird, ist zumeist schon eine **geeignete Pflanzstelle** geschaffen. Das kann in Anlehnung an eine Hausmauer, an eine Sitzterrasse oder auch in runder oder ovaler Form inmitten des Gartenraumes geschehen. Auch eine Böschung, die durch Steine leicht terrasiert wird, ist ausgezeichnet geeignet.

Leichte Böden verbessert man am besten durch Zusatz von Lehm, Ton, Kompost und Torfmull, **schwere Böden** kann man gut feineren Steinschotter, Kies oder Sand beimischen. Alpine Pflanzen umlegt man mit Steinbrocken. Sie fördern das Wachstum — weil sie den Boden vor schnellem Austrocknen schützen — ganz auffällig.

Man kann diese Stauden einzeln oder zu mehreren pflanzen, es handelt sich fast immer um eine Pflanzensammlung, die nicht auf Fläche oder Farbwirkung abgestimmt zu sein braucht, denn jede Kleinstaupe wirkt für sich.

Für sonnigen Stand

Adonis vernalis
Aethionema hybr. Warley
Rose
Alyssum montanum
Anacyclus depressus
Arabis suendermannii
Anthemis biebersteinii
Camp. carpatica Sorten
Carlina acanthifolia
— acaulis Caulescens
Draba brunifolia
Erinus alpinus
Iberis saxatilis
Leontopodium alpinum
— souliei
— — Mignon
Papaver alpinum

Sedum album Micranthum
— — Murale
— cauticolum
— ewersii
— floriferum
— sieboldii
— spathulifolium
— — Capa Blanca
Sempervivum, alle Sorten
und Arten
Tunica saxifraga Fl. Pl.
Gräser:
Bouteloua gracilis
Festuca glacialis
— vallesiaca glaucantha

Für leicht sonnigen Stand

Adonis amurensis
Armeria caespitosa
Campanula portenschlagiana
— — Birch Hybr.
— pusilla, alle Formen
Chiasmophyllum
Cornus canadensis
Cyclamen coum
— purpurascens
— neapolitanum
Dryas suendermannii
Gentiana acaulis
(Lehmboden)
— sept. Lagodechiana
— sino-ornata
(saurer Boden)
Geranium dalmaticum
— subcaul. Splendens
Globularia trichosantha
Haberlea rhodopensis
Hutchinsia alpina

Iris bucharica
— pumila
Linaria pallida
Ramonda myconi
(in absonnige Stein-
spalten pflanzen)
Saxifraga x arendsii
— elisabethae
— apiculata
Silene alpestris
— schafta
— maritima Weißkehlchen
Soldanella montana
Gräser:
Carex buchananii
— montana
— — ornithopoda Variegata
— plantaginea
Farne:
Asplenium trichomanes
Blechnum pena-marina
Ceterach officinarum
Cystopteris bulbifera

9. Stauden für die Grabstelle

1. für sonnige Lage

a) für flächige Pflanzung (pro qm 10–12 Pflanzen)

Acaena
Aubrieta
Azorella
Cotula
Dryas
Erica carnea
Helianthemum
Iberis
Paronychia
Potentilla verna nana
Sagina
Sedum album Sorten
— spurium Sorten
— hybr. Immergrünchen
— — Weihenstephaner
Gold
Thymus

Gräser:

Festuca glauca
— scoparia
Koeleria glauca
Sesleria caerulea

b) für Einzelstellung

Anaphalis triplinervis
Aster amellus u. dumosus
in Sorten
Campanula carpatica
Coreopsis verticillata
Euphorbia polychroma
Geranium platypetalum
Lavandula
Sedum tel. Herbstfreude
Yucca in Sorten

2. für halbschattige und schattige Lage

- a) für flächige Pflanzung
(pro qm 10–12 Pflanzen)

Astilbe chinensis Pumila
Chiastophyllum
Epimedium
Saxifraga x arendsii
– **muscoides**
– **trifurcata**
– **umbrosa**
– **Elliot**
Sedum ellacombianum
Vinca minor
Waldsteinia geoides
– **ternata**
Gräser:
Carex montana
– **umbrosa**
– **plantaginea**
Luzula pilosa

- b) für Einzelstellung

Anemone japonica Sorten
Astilbe japonica Sorten
– **simplicifolia** Sorten
Bergenia Sorten
Campanula marcantha
Cimicifuga acerina
Helleborus niger
– **x hybridus**
Primula florindae
Rodgersia
Uvularia grandiflora
Farne:
Dryopteris Sorten
Phyllitis Sorten
Polystichum Sorten
Gräser:
Carex morrowii Variegata
Molinia alt. Karl Foerster

10. Stauden am Wasserbecken

Für die Umpflanzung von Wasserbecken und an Wasserläufen im Garten sind die Prachtstauden wie Phlox, Delphinium, Helenium **nicht geeignet**, sie wirken hier zu wesensfremd. Aber gut passen hier folgende Stauden:

1. höhere zu 1–3 Stück

Brunnera macrophylla
Cimicifuga in Arten
Eupatorium purpureum
Filipendula in Arten
Hemerocallis in Sorten
Iris sibirica in Sorten
Ligularia in Arten und Sorten
Lythrum in Sorten
Peltiphyllum peltatum
Trollius in Sorten

Gräser

Arundo donax
Miscanthus alle Arten
Sinarundinaria alle Arten
Spartina michauxiana

2. niedrige und bodendeckende in Trupps zu 6–8 Stück

Bergenia cordifolia
Caltha palustris
– **Multiplex**
Lysimachia nummularia
Myosotis palustris
Omphalodes verna
Polygonum affine Sup.
Primula rosea
Saxifraga arendsii
in Sorten

Gräser:

Carex in Arten
Glyceria aquatica Fol. Var.

Trübes Wasser im Becken!!?

Bleibt das Wasser auf Wochen hinaus trübe, stimmt etwas nicht mit dem biologischen Gleichgewicht des Wassers. Nur gut abgelaugte Erde verwenden! Wichtig ist die richtige Bepflanzung nicht nur mit Seerosen, sondern auch mit assimilierenden Unterwasserpflanzen und Schwimmpflanzen wie Ceratophyllum, Elodea, Hydrocharis, Myriophyllum, Nymphaeoides.

11. Stauden für Teich-, Bach- u. Flußufer

Allgemein bekannt ist die Algenbildung im Wasser. Hier helfen Wasserflöhe und kleine Muscheln. Wo viele Wasserflöhe sind, bleibt das Wasser immer klar. Mit chemischen Mitteln zu versuchen die Algen zu vernichten ist nicht ratsam. Die übrigen Pflanzen würden ebenfalls Schaden nehmen.

Eupatorium
Filipendula purpurea
 — *ulmaria*
Iris kaempferi
 — *sibirica*
Ligularia
Lysimachia nummularia
 — *punctata*.
Lythrum
Mimulus luteus
Myosotis palustris
Primula
 — *rosea* 'Grandiflora'
Peltiphyllum peltatum
Ranunculus acer
 'Multiplex'

Rudbeckia maxima
Thalictrum aquilegifolium
Trollius in Sorten

Gräser

Alopecurus
Carex grayii
Carex pendula
Glyceria max. Variegata
Molinia coerulea
Spartina michauxiana

Farne

Athyrium alle Sorten
Onoclea sensibilis
Osmunda regalis

12. Stauden für sumpfige Stellen und Sumpfbecke mit wechselndem Wasserstand von 0–20 cm

Acorus calamus
 — — *Variegatus*
 — *gram. Variegatus*
Alisma plantago-aquatica
Butomus umbellatus
Caltha palustris
 — — *Multiplex*
Eriophorum angustifolium
 — *vaginatum*
Menyanthes trifoliata
Mimulus ringens
Petasites japonicus
Ranunculus lingua
Rumex hydrolapatum
Sagittaria sagittifolia

Euphorbia palustris
Glyceria maxima Variegata
Hippuris vulgaris
Iris pseudacorus
Juncus glaucus
Lysichitum americanum
 — *camtschatcense*
Lysimachia nummularia
Scirpus lacustris
 — *tabermaemontani* Zebrinus
Sparganium erectum
Typha angustifolia
 — *latifolia*
 — *laxmannii*
 — *minima*
 — *shuttleworthii*

Genaue Beschreibung der einzelnen unter 11 und 12 genannten Arten und Formen siehe **Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen.**



Qualitätszeichen
Stauden



Neue Stauden, Neuzüchtungen und Neueinführungen

muß es laufend geben. Die Arbeit mit der Staude bedingt Lebendigkeit und stetiges Schaffen neuer Sorten und neuer Formen.

Immer wieder Gutes durch noch Besseres zu ersetzen, ist das ständige Bemühen des Züchters.

Im In- und Ausland wird ständig an der Verbesserung der Staudenzüchtungen gearbeitet. Schönere, haltbarere und größere Blüten, leuchtendere Farben, Verlängerung der Blütezeiten, gesunder Wuchs, Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten oder Dauerregen, gegen Sturm und Unwetter, das sind unter anderem einige Zuchtziele, die den Staudenzüchtern am Herzen liegen!

Neu ist auch das Bemühen die heimischen Wild- und Wiesenstauden in Garten und Landschaft mehr zu verwenden. Ökologische Pflanzungen, pflegerisch und naturnah werden in Beispielpflanzungen vor allem in öffentlichen Grünanlagen erprobt werden!

Die Bundesgartenschau 1989 in Frankfurt wird größere Flächen ökologischer Pflanzungen zeigen!

Eine Auswahl von Wildstauden ist im Anhang dieses Kataloges aufgeführt, es bedarf einiger botanischer Kenntnisse um diese – schon jetzt – große Auswahl sinnvoll in unseren Gärten einzusetzen.

Die Staudenzüchter in den europäischen Ländern halten engen Kontakt miteinander, es ist ein großer Kreis befreundeter Gärtner. In der Internationalen Stauden Union (ISU) sind alle fortschrittlichen Staudengärtner vereinigt.

In den letzten Jahren haben sich auch jüngere deutsche Staudenzüchter mit Erfolg um Verbesserung der Stauden bemüht. Viele Staudengärtnereien entstanden ja erst nach 1960, sie werden alle mit großem Idealismus geführt. In dieser Liste werden Sie manchen Züchternamen finden, der bisher noch nicht genannt wurde.

Darum Staudenkauf in anerkannten Staudengärtnereien.

Alle Stauden werden im rauen Klima Niedersachsens auf normalen, nicht überdüngten Böden in freier, offener Lage aufgezogen, so daß die Gewähr für eine wirklich gesunde Pflanze gegeben ist.



Qualitätszeichen
Stauden



Staudenkauf ist Vertrauenssache

Unter dem **gleichen Namen** kann sich ein Sämling, Teilstück oder Rißling wie auch eine **kräftige, blühbare Staude** verstecken. Nur mit dieser Tatsache sind die häufig großen Abweichungen in den Staudenpreisen zu erklären. Wenn Sie an den Stauden schon im ersten Jahr Freude haben wollen, dann achten Sie beim Kauf auf das obige **Qualitätszeichen**. Alle Staudengärtnereien, die dieses Zeichen führen, unterwerfen sich einer freiwilligen Kontrolle, sie werden laufend überprüft. Die Etikettierung, Sortenechtheit, Sauberkeit und Pflanzenqualität solcher Gärtnereien müssen mustergültig sein.

Stauden-Grundsortiment von A bis Z

In diesem Grundsortiment sind – der besseren Übersicht wegen – alle **hohen Stauden, halbhohen Stauden, niedrigen Stauden, Schmuck- und Schnittstauden, Stauden für Steingarten, Trockenmauern, Flächenbepflanzungen** usw. vereinigt.

Zum **richtigen Lesen** des Kataloges müssen Sie sich die Abkürzungen und Erläuterungen genau ansehen. Sie finden sie auf der **Klappe an der hinteren Umschlagseite**.

Acaena, Stachelnüsschen, ROSACEAE, ○—●, VIII—IX

Blau- und bräunlichgrüne Blatt-Teppiche bilden die Stachelnüsschen an trockenen Plätzen im Stein- und Heidegarten, bei Kahlfrost ist Winterschutz notwendig.

N. Thymus, Achillea, Armeria, Festuca

- **buchananii**, 10, blaugraue Belaubung
- **glauca-caesia**, 10–15, bläulich-grüne Flächenpolster, starkwachsend
- **glaucophylla**, 10, blaugrüne Blattpolster, starkwachsend
- **microphylla**, 10, bräunliche Belaubung, starkwachsend
- **Kupfert Teppich**, 10, bräunlich, kupferglänzende Blattpolster, schwächer wachsend

Acantholimon, Igelpolster, PLUMBAGINACEAE, ○, VI—VIII

Stachelige Polster für durchlässige warme Stellen im Steingarten und in Mauerfugen.

N. Linaria, Dianthus, Anthemis, Veronica, Sempervivum

- **glumaceum**, 20, hell purpurrosa Blüten

Acanthus, Bärenklau, ACANTHACEAE, ○, VII—VIII

N. Helianthemum, niedrige Campanula und Sedum

- **mollis**, 60–80, Bl. lippenförmig in Ähren, fiederteilig ornamentale Blätter

Achillea, Edelgarbe, COMPOSITAE, ○, V—VII

Niedrige Arten

meist graue Blattpolster für trockene Stellen.

N. Thymus, Ajuga, Euphorbia, Helianthemum

- **ageratifolia**, 20, silbergraue Belaubung, weiß
- **aurea**, 20, grauwoelliges Polster, goldgelb
- **conjuncta**, 20, grau belaubt, weiß

Höhere Arten

○, X, I, V—VIII

Die Edelgarben oder Schafgarben wachsen in jedem Gartenboden, sie sind dankbare Blüher und Schnittblumen während des ganzen Sommers.

N. Delphinium, Phlox, Chrysanthemum, Lychnis

- **filipendula Parkers**, 120, Blätter gefiedert, graugrün, Dolden goldgelb
- **Coronation Gold**, 80–120, goldgelbe Doldenblüten, Dauerblüher, graugrünes Laub
- **x hybr. Moonlight**, 30–50, hellgelbe Blütenstände, silber- aschgraues Laub
- **Neugold**, 40–60, goldgelber Dauerblüher, graues Laub
- **Schwellenburg**, 30–40, zitronengelb, kräftige Blütenstände, silbergraues Laub
- **millefolium Fanal**, 50–60, neue Sorte, leuchtend rote Blütenstände
- **Kelwayi**, 50–60, Blüten feinzerteilt, Dolden dunkelrot
- **Lachsschönheit**, 50–60, neue lachsrosa Farbe
- **Sammetriese** (K. F.), 80–100, rote Schafgarbe, in der Farbe nicht verblassend

- **Wesersandstein**, 50–60, hellbroncefarbene Blütenstände
Alle Sorten von *Achillea millefolium* sind beste Beet- und Gruppenstauden und ausgezeichnete Schnittblumen.
VI–VIII
- **ptarmica Schneeball**, 40–60, weiß gefüllt
- Aconitum**, Eisenhut, RANUNCULACEAE, ○—●, ✕, VI–VIII
Alle Eisenhutarten lieben frischen, etwas schwereren Boden.
N. *Anemone jap.*, *Campanula*, *Astilbe*, *Monarda*, *Cimicifuga*, *Farne*
- **x arendsii** (G. A.), 80, große dunkelvioletten Blüten stehen auf straffen Stielen, IX–X
- **lycoctonum Pyrenaicum**, 100, Bl. goldgelb
- **napellus**, 120, bekannter Bergeisenhut, blau
- **Bicolor**, Bayerneisenhut, blau mit weiß
- **Sparks Var.**, 100, lock. Rispen, dunkelviolet
- **wilsonii**, 150, spätester Eisenhut, blau
- Actaea**, Christophkraut, RANUNCULACEAE, ○—●, V–VI
Stauden für Halbschatten, humoser Boden.
N. *Lamium*, *Tiarella*, *Campanula*, *Epimedium*
- **spicata**, 60, weißblühend, schwarze Beeren
- **Fructo Albo**, mit weißen Beeren an roten Stielen
- **Fructo Rubro**, mit roten Beeren
- Adonis**, Adonisröschen, RANUNCULACEAE, ○—●, III
Wertvollste Vorfrühlingsblüher für alle Standorte, die im Sommer trocken oder brandig sind.
N. Gräser, *Achillea*, *Artemisia*, *Anemone pulsatilla*
- **amurensis**, 20, goldgrün, seltenes Amur-Adonis
- **vernalis**, 15–20, goldgelb, große Blüten, IV–V
- Aethionema**, Steintäschel, CRUCIFERAE, ○, IV–V
Kleinstauden für Steingarten und Troggärten.
N. *Sempervivum*, *Sedum*, *Dodecatheon*, *Antennaria*
- **grandiflorum**, 20, hellrosa, durchlässiger Boden
- **x warleyense Warley Rose**, 10, leuchtend rosa
- Agapanthus hybr. Neuseeland**, Schmucklilie, LILIACEAE, ○, VI–VIII
Eine nahezu winterharte Sorte, Blütenstände nur 25–30 cm hoch, ansprechendes Mittelblau, B. schmal dunkelgrün.
- Ajuga**, Günsel, LABIATAE, ○—●, IV–V
Wertvolle bodendeckende Staude mit glänzendem Laub, blaue Blütentrauben.
N. *Arabis*, *Armeria*, *Campanula*, *Azorella*, *Acaena*
- **reptans**, 10, blau, zum Verwildern, grünes Polster
- **Atropurpurea**, 15, rotbraun, eigener Typ
- **Burgundy Glow**, 10–15, blaue Blüten, Laub weiß-rosa
- **Riesmöwe**, 10–15, Bl. reinweiß, Laub frisch grün
- Alchemilla**, Frauenmantel, ROSACEAE, ●—●, VI–VII
N. *Viola odorata*, *Pulmonaria*, *Vinca*, *Farne*
- **erythropoda**, 10–15, B. graugrün, Bl. grün-gelb
- **hoppeana**, 10–15, B. dunkelgrün, unterseits silbrig, Bl. gelblich-grün, gute Begrüner f. kleine Flächen
- **mollis**, 30–40, Schattengrüner, für jeden Boden, gelbe schleierkrautartige Blüten, gute Schnittstaude
- **Robustika** (Pagels), 50–60, stärker wachsend, große Blüten-Schleier, ausgezeichnete Schnittstaude, guter Flächenbegrüner
- Allium**, Blumenlauch, LILIACEAE, ○, IV–VII
Interessante Zwiebelgewächse mit außergewöhnlichen Blütenständen, siehe auch Blumenzwiebelliste.
N. *Acaena*, *Festuca*, *Cerastium*, *Thymus*, *Acaena*

- **albopilosum**, Spritzraketen, 50–70, bis kinderkopfgroße silberlila Blütendolden auf dicken Stielen
- **giganteum**, Himalaja-Riesenlauch, 80–150, ein majestätischer Lauch mit dichten violettrosa Blütendolden
- **karataviense**, Blauzungenzauch, 20–30, breite Blätter, grün-rosa Blütenbälle, sehr winterhart
- **moly**, Goldlauch, 20–25, goldgelbe Blütendolden, verbreitet sich rasch
- **ostrowskianum**, Rosenzwerzlauch, 15–25, große karminrosa Blütendolden. Besonders für Steingarten!
- **rosenbachianum**, 100–150, große violett-purpur Blütenbälle, wirkungsvoll in hohen Staudengruppen

Alsine siehe Minuartia

Alstroemeria aurantiaca Splds., Inkalilie, AMARYLLIDACEAE, O, X, VI–VII, 80–100, orangebrauner Dauerblüher, gute Schnittstaude

Althaea, Stockrose, MALVACEAE, O, X, I, VI–VII
Bekannt als Blume vieler Bauerngärten, wächst in jedem Gartenboden.

N. Achillea, Delphinium, Aster, Helenium, Phlox

- **ficifolia**, 200, einfach, in vielen Farben gemischt
- **rosea Pleniflora**, 200, rot, rosa, gelb, scharlach, gefüllt

Alyssum, Steinkraut, CRUCIFERAE, O, IV–VI
Strahlend gelbe Frühjahrsblüher, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Aubrieta, Phlox sub., Armeria, Arabis. Campanula

- **arduini**, 20–25, goldgelbe Blütenbälle, leicht ausbreitend
- **argenteum** (rostratum), 25, große gelbe Blütenstände, VI–VII
- **montanum Berggold**, 15, B. graugrün, Bl. leuchtend hellgelb
- **saxatile Citrinum**, 20, zitronengelb
- **Compactum**, 20, reingelber Frühlingsblüher
- **Plenum**, 20, niedr. reingoldgelb, gefüllt

Anacyclus, Kissenmargerite, COMPOSITAE, O, VI–VIII
Kleinstaupe für Klein- und Troggärten.

N. Sempervivum, Saxifraga, Tunica, Silene, Sedum

- **depressus**, 5, im Aufblühen rosa, später weiß

Anaphalis, Silberimmortelle, COMPOSITAE, O, VII–IX
Dauerblüher, besonders für die Heidepartie geeignet, auch für schlechteste Böden und Flächen.

N. Gräser, Erica, Potentilla, Armeria, Achillea, Festuca

- **margaritacea**, 50, weiß, trockene Plätze, leicht ausbreitend
- **Neuschnee**, 50, schneeweiß, vollblühend, robuster als die Art, gute Schnittstaude
- **triplinervis**, 30, weiß, silbr. Laub, nicht wuchernd
- **Sommerschnee**, 20–25, B. silbergrau, Bl. silbrig-weiß, früher als die Art

Anchusa, Ochsenzunge, BORAGINACEAE, O–●, VI–IX
N. Astilben, Doronicum, Campanula, Chrysanth.

- **italica Dropmore**, 100, enzianblaue Blüten
- **Little John**, 60–70, tiefblaue Blüten
- **myosotidiflora** siehe Brunnera

Androsace, Mannsschild, PRIMULACEAE, O–●, V–VII
N. Achillea ageratifolia, Armeria, Camp. pusilla

- **sarmentosa**, rosa, primelartige Blüten, behaarte Rosetten
- **sempervivoides**, 5–10, Rosetten glatt, grün, Bl. rosarot

Anemone, Herbanemone, RANUNCULACEAE, ●, ✕, VIII bis Frost

Jap. Anemonen gehören mit zu den schönsten Herbstblumen, etwas Winterschutz!

N. Astilben, Campanula, Gräser, Farne, Aquilegia

– **hepatica** siehe Hepatica

** – **hupehensis Splds.**, 50–60, hellpurpurrot

*** – **Septembercharm**, 50–60, rosa, voll und reichblühend

– **jap. Bressingham Glow**, 40–60, kräftig rosa, leichte Füllung

*** – **Honorine Jobert**, 60, weiße Schalenblüten

*** – **Königin Charlotte**, 60–80, rosa, großbl.

** – **Prinz Heinrich**, 60, dunkelrot, halbgefüllt

** – **Rosenschale**, 60–70, klar rosa, schöngeformte Schalenblüten

** – **Whirlwind**, 80, weiß, halbgefüllt

Anemone, Kuhschelle, Buschwindröschen, Waldanemone, RANUNCULACEAE, ○, IV–V

Für warme, etwas kalkhaltige Böden sind die Pelzanemonen oder Kuhschellen besonders gut geeignet.

N. Gräser, Zwerggehölze, Thymus, Aubrieta, Silene

– **lesseri**, 50, karminrosa, besondere Neuheit, V–VI

– **nemorosa**, weißes Buschwindröschen

– **pulsatilla**, 20, Pelzanemone, violett

– **Alba**, 20, weiße Kuhschelle

– **Rote Glocke**, 20, rote Kuhschelle

– **silvestris**, 50, weiße Waldanemone aus den Alpen, IV–VI

** – **vitifolia**

*** – **Robustissima**, 80, rosa, starkwachs., hart

Weitere **Anemonen** siehe Blumenzwiebelliste

Antennaria, Katzenpfötchen, COMPOSITAE, ○, V–VI

Silbergraue Teppiche auch für magere, leichte Böden.

N. Thymus, Achillea, Arabis, Potentilla, Sedum

– **aprica**, 10, große Polster bildend, fest und hart

– **dioica Rubra**, 10, silbergrau, rosa Blüten

– **plantaginifolia**, 10, silbergraue, breite Belaubung, Boden-decker für mittelgroße Flächen

– **tomentosa** (dioica), 10, weiß, silbergraue Belaubung

Anthemis, Silberkamille, COMPOSITAE, ○, V–VI

N. Campanula, Silene, Veronica, Sedum

– **bibersteiniana**, 20, goldgelb, silbergraues Laub

– **nobilis Plena**, 25–30, B. frisch grün, fein geteilt, Bl. weiß, Dauerblüher

– **tinctoria Kelways Var.**, 60, VI–IX, goldgelbe Margeritenblumen, nach erster Blüte stark zurückschneiden, damit Grundtriebe zum Überwintern da sind

Anthericum, Graslilie, LILIACEAE, ○–●, V–VII

N. Festuca Sorten, Acaena, Helianthemum graue Sorten

– **liliago**, 40, weiß, kleine lilienartige Blüten

Aquilegia, Akelei, RANUNCULACEAE, ○–●, ✕, V–VI

Frischer humoser Boden in lichtem Schatten sagt allen Aquilegia am besten zu.

N. Tiarella, Lamium, Geranium, Gräser, Farne, Epimedium

– **alpina Superba**, 40–60, reinblau mit kurzem Sporn

– **chrysantha**, 60–80, goldgelb mit kleinem Sporn

– **caerulea Rotstern** (Crimson Star), 60, roter Sporn, weiße Mitte

– **Mc. Kana Riesen**, 80–100, besonders langspornige edelgeformte Blüten

- **Olympia** (Benary), 70–80, scharlachrot mit gelber Koralle, edle Blütenformen
- **skinneri**, 70, gelb mit rotem Sporn
- **vulgaris**, in allen Farben gemischt, kurzer Sporn

Arabis, Gänsekresse, CRUCIFERAE, ○, IV–V

Sehr reichblühende Polsterstauden des Vorfrühlings und Frühlings.

N. Ajuga, Viola, Campanula, Armeria, Potentilla

- **blepharophylla Frühlingszauber**, 10–15, karminrosa, breite Flachpolster bildend
- **caucasia Bakkely**, 15–20, besonders gedungen, reinweiße Blütenteppiche
- **Kirschrot** (H. H.), 15–20, schönste kirschrote Farbe, feste beständige Polster
- **Plena**, 20, weiß gefüllt
- **Rosea La Fraicheur**, 20, kräftig rosa
- **Schneehaube**, 15, weiß
- **procurrens**, 20, weiß, Riesenpolster bildend

Armeria, Grasnelke, PLUMBAGINACEAE, ○, V–VII

Die Grasnelken machen grasartige Polster, die reich blühen, anspruchslos an Boden und Standort.

N. Dianthus, Silene, Veronica, Sedum, Iberis

- **caespitosa**, 10, rosafarbig, kompakte Kissen
- **maritima Alba**, 15, reinweiß
- **Düsseldorfer Stolz**, 20, leuchtendkarminrot, feste Polster, reich blühend
- **Lauchena**, 15, leuchtend rote Grasnelke
- **Rosea Compacta**, 20, karminrosarot

Artemisia, Edelraute, COMPOSITAE, ○, ✕, VI–VIII

Die Edelrauten wachsen noch auf schlechtestem Boden.

N. Aster, Stachys, Gräser, Gypsophila, Polygonum

- **albula Silver Queen**, 70, silbergraue Blätter
- **lactiflora**, 100–120, weißer Beifuß für Solitär, VIII–IX
- **pontica**, 50, grauer Steppenwermut
- **schmidtiana Nana**, 10, fein geteilte silbrige Polster, nur für trockene, sonnige Lage
- **stelleriana**, 30, weißfilzige Blattpolster

Aruncus, Geißbart, ROSACEAE, ○–●, ✕, I, V–VII

Für freie Pflanzung im Wald, Wildgarten und Rabatte.

N. Astilbe, Buphthalmum, Monarda, Phlox, Delphinium

- **aethusifolius**, 20–30, B. hart stumpf grün, Bl. weiß, harter Schattengrüner
- **sylvester**, 150, weiße Blütenrispen

Asarum, Haselwurz, ARISTOLOCHIACEAE, ●, III–IV

N. Viola odorata, Asperula, Vinca, Waldsteinia

- **europaeum**, 10, lederartig, dunkelgrüne B., zum Verwildern unter Gehölzen, humoser Boden

Asparagus, Zierspargel, LILIACEAE, ○–●, ✕, I, VI

- **pseudoscaber Spitzenschleier**, 60–80, Blüten unscheinbar, schöne Staude für Schnittgrün

Asperula, Waldmeister, RUBIACEAE, ●–●, V–VII

Der Waldmeister ist nicht nur ein gutes Bowlengewürz, er ist auch ein sehr guter Rasenersatz, an schattigen Plätzen, in humusreichen Böden.

N. Alchemilla, Waldsteinia, Primeln, Pachysandra

- **odorata**, weiß, für Schatten, guter Bodendecker

Asphodeline, Junkerlilie, LILIACEAE, ○–●, V–VI

N. Linum perenne, Cerastium, Avena, Festuca

- **lutea**, 80, gelbblühende Peitschenlilie

Aster, Frühlings-, Sommer- und Herbstastern, COMPOSITAE, ○, ✕

Das Sortiment der Staudenastern ist groß und mannigfaltig. Staudenastern begleiten uns fast das ganze Jahr hindurch. Schon im April beginnen die Alpenastern (*Aster alpinus*) mit ihren Blüten, gefolgt von den Vorsommerastern (*Aster tongolensis*), den Sommerastern (*Aster amellus*), deren Blüten in dem großen Schlußakkord der niedrigen Herbstastern (*Aster dumosus*) und der hohen Staudenaster (*Aster novae angliae* und *novi-belgii*) ineinanderfließt. „Gärten ohne Staudenastern darf es nicht geben, sie wären ebenso verfehlt wie ein Gartenleben ohne Phlox“ (K. Foerster).

Aster alpinus, Alpenaster, COMPOSITAE, ○, ✕, V–VI

Für Steingärten und flächige Pflanzungen sind alle Alpenastern gut geeignet.

N. *Iberis*, *Helianthemum*, *Campanula*, *Saxifraga*, *Sedum*

- – **Albus**, 20, weiße Frühlingsaster
- – **Happy End**, 20–25, rein rosa Bl.
- – **Wunder**, 25, hellviolett, großblumig

Aster amellus, Bergaster, COMPOSITAE, ○, ✕, VIII–X

Alle Sorten von *Aster amellus* sind besonders zur Verwendung in Rabatten und weiträumigen Staudenpflanzungen geeignet. Ab August sind sie mit großen Blüten in leuchtenden blauen bis rosaroten Farben übersät.

N. *Rudbeckia*, *Stachys*, *Erica*, *Campanula* carp., Gräser

- ** – – **Dr. Otto Petschek**, 60, lavendel, mittelblau
- – **Glücksfund** (K. F. 1966), 30–40, reichblühende klar blauviolette, straffgebaute, regenfeste Bergaster
- – **King George**, 50–60, große, violett-lila Blüten, standfester Wuchs
- ** – – **Lady Hindlip**, 50–60, rosa, mittelspät
- – **Mira** (K. F. 1956), 30–40, trägt dunkellilafarbene mittelgroße Strahlenblumen auf kniehohem Busch
- – **Sonora** (K. F. 1967), 30–40, ist die dunkelste aller mittelspäten *Amellus* in tiefem Veilchenblau, fester geordneter Bau
- *** – – **Sternkugel**, 50, lavendel, spät
- **andersoni**, 10–15, Bl. lila, klein, rasenbildend
- ** – **cordifolius Ideal**, 120, hell-lila, Schleier- oder Herzaster mit unzähligen Blüten, IX–XI
- **divaricatus**, 60–70, Bl. weiß, mittelgroß, schleierartiger Flächendecker

Aster dumosus, Kissenaster, IX–X

Kugelige Büsche, mit Blüten übersät, unentbehrliche Herbstblüher für viele Zwecke.

N. *Physostegia*, *Solidago*, *Achillea*, *Pennisetum*, *Phlox*

- – **Blaue Lagune** (Marx), 40–50, klares violett-blau
- – **Chatterbox** (engl. Züchtung, Einführung H. H.), 40, Bl. gefüllt, kräftig rosa, gleichmäßiger Wuchs, VIII–X
- – **Heinz Richard** (Klose), 30–40, leuchtend rosa
- ** – – **Herbstgruß vom Bresserhof** (Pötschke/Walther), 50, leuchtend rosarote, dichte geschlossene, kugelige Büsche, reichblühend
- – **Herbstpurzel**, 15, hell-lavendelblau, niedrigste in dieser Farbe
- – **Jenny**, 40, violett-purpur-rot
- – **Kassel** (Klose), 30, rot, halbgefüllt, dichter kugeliger Wuchs
- – **Kristina**, 40–50, weiß, gefüllte Bl.

- * – **Lady in Blue** (engl. Züchtung), 25, halbgefüllte kräftig blaue Blüten in großen Massen
- **Mittelmeer** (Z. Linden), 30, fast klarblau, flachkugeliger Wuchs
- *** – **Prof. A. Kippenberg** (Benary), 30–40, leuchtend blau, sehr gesund! Wertzeugnis
- **Rosenwichtel** (Z. Linden), 30, klares Rosa, mittelfrüh
- * – **Schneekissen** (Benary), 25, reinweiß, kissenförmig wachsend, bedeutend besser als Snowsprite oder Schneezicklein
- ** – **Silberblaukissen** (K. F.), 25, hell silberblau, teppichartig
- **Silberteppich** (K. F.), 40–50, hell silber-weiß, wertvolle Neuheit
- **Starlight** (engl. Züchtung), 30–40, etwas höherwerdende, ebenfalls rote Zwergaster, gesund und reichblühend, IX–X
- ** – **Wachsenburg** (Pötschke/Walther), 50, reines leuchtendes Rosa, gesunder Wuchs
- **ericoides Blue Star**, 80–100, bisher blaueste Schleieraster, IX–X
- **Erlkönig**, 100–120, hellblau, streng aufrecht, IV–X
- **Golden Spray**, 30–100, gold-weiße Schleier-Blüten, IX–X
- **Herbstmyrthe**, 100, kleine gelblichweiße Blüten, IX–X
- **Loveley**, 60–80, rosa, IX–X
- **Monte Casino**, 80–100, reinweiß, B. feinst geteilt
- **Pink Star**, 80–100, beste rosa Schnittsorte, IX–X
- * – **Ringdove**, 80, zart-lila Blütchen, sehr reizende Schleieraster, IX–X
- **Schneegitter**, 80–120, weiß, aufrechte Blütenstände, späteste Sorte, X–XI
- **Schneetanne**, 100–120, weiß, schmale Bl. triebe, IX–X
- ** – **x frikartii Wunder von Stäfa**, 90, lavendel, VIII–IX
- **Luteus** (Solidaster), 40, hellgelb, auch für Schnitt, VII–VIII
- **linosyris**, 20–30, gelbe Knopfblüten, 34 Blühtage

Mittelhohe und hohe Herbstastern

die große, von Blüten übersäte Büsche bilden. Nicht zu eng pflanzen, alle Aster n. b. nach 2–3 Jahren verpflanzen.

N. Helenium, Heliopsis, Solidago, Chrysanthemum, Helianthus, Rudbeckia

Aster novae-angliae, Rauhblattaster, 120–150, ○, ●, ✕

- **Andenken an Alma Pötschke** (Pötschke), 80–100, Bl. kräftig rubinrot, auffallend niedriger u. fester Wuchs
- *** – **Andenken an Paul Gerber**, leuchtend rot, gut für Schnitt
- **Barr's Blue**, 120–140, beste blaue Rauhblattaster
- **Herbstschnee** (Klose), 120–140, erste weiße Rauhblattaster
- **Rosa Sieger** (K. F., Einf. H. H.), 130–140, leuchtend lachsrosa, große klare Blüten, Verbesserung von Harrington Pink
- * – **Rubinschatz** (K. F.), rubinrot, verb. Septemberrubin
- *** – **Rudelsburg** (Pötschke), 100–120, tiefachsrosa
- * – **Treasure**, 150, dunkelblauviolett
- **novi-belgii**, Glattblattaster, 100–130, VIII–X, ✕
- **Ada Ballard**, große blaue Blüten, gesund
- **Bonningdale Blue** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, Bl. groß, dunkelblau, gesund und standfest
- **Bonningdale White** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 120, große reinweiße Blüten

- *** – **Crimson Brocade**, 80–100, vollgefüllt, kräftig rot, buschige Pflanzen
- **Dauerblau** (K. F.), 100–140, Bl. kräftig blau, lang u. spät blühend
- **Davey's True Blue**, 80–100, kräftig blau, großblumige Schnittsorte
- * – **Erfurt blüht**, 80–100, leuchtend blau, halbgefüllt, gesund
- **Eventide**, 120, großblumig, halbgefüllt, violettblau
- ** – **Fellowship**, 90, Bl. herrlich rosa
- **Gayborder Splendour** (engl. Züchtung), 80–120, halbgefüllte kräftig rote Blüten, äußerst reichblühend, wohl eine Verbesserung der bekannten „Winston Churchill“
- **Just So** (engl. Züchtung, Einf. H. H.), 100–110, Bl. auffallend groß, klares Rosa, lavendel schattiert
- **Karminkuppel** (K. F.), 100–140, karminrot, breit aufbauender Wuchs
- **Krähenwinkler Frühe** (H. H.), 80–100, Bl. kräftig rosa, schon ab Mitte August
- **Lady Francis**, 90, Bl. tiefrosa, gute Schnittsorte
- ** – **Marie Ballard**, 120, eine wundervolle Neuheit mit großen gutgef. Bl., zarthellblau
- * – **Rosenhügel**, 80–100, zartrosa Blütenmassen
- **Royal Blue**, purpurblau, halbgefüllt, Gruppensorte
- **Royal Ruby**, 60–80, bestes Rot der halbhohen Astern, lockerer Wuchs
- **Sailor Boy**, 120–150, klares Blau, starke gut verzweigte Triebe, Schnittsorte
- * – **Winston S. Churchill**, 100, granatrot, fester kompakter Wuchs, Einzelblüten 5 cm
- **sedifolius Nanus**, 40, reichblühend hell-lilablau, VII–IX
- **tongolensis**, O, X, V–VI
- ** – **Berggarten**, 50–60, lilablau, goldgelbe Mitte. Wertvolle Schnittstaude
- **Berggartenzwerg**, 20–25, ein zwergiger Typ der Sorte „Berggarten“
- **Wartburgstern**, 40, Blüten violett, Mitte goldgelb

Astilbe, Prachtspiere, SAXIFRAGACEAE, O–●, X, I, VI–VIII
 Ausgezeichnete farbkraftige Stauden für Halbschatten und Schatten, nicht zu sehr austrocknende Böden.
 N. Cimifuga, Aquilegia, Campanula, Anemone japonica

- * – **x arendsii Anita Pfeifer** (G. A.), 80, breitrispig, leuchtend lachsrosa
- **Bergkristall** (G. A.), 70, schneeweiß, grünliche Spitzen
- *** – **Brautschleier** (G. A.), 70, schneeweiß, hängende Rispe
- *** – **Cattleya** (G. A.), 60–100, cattleyenfarbene Blüten, rispen, robuster Wuchs, beste neue Astilbe der letzten Jahre, Wertzeugnis
- ** – **Fanal** (G. A.), 60, leuchtend dunkelgranatrot
- ** – **Feuer** (G. A.), 80–100, lachsrot
- *** – **Finale** (G. A.), 30, frischrosafarbene, dichte über dem Laubbusch ansetzende federige Blütenrispen, VIII–IX
- ** – **Gloria** (G. A.), 50–60, lilarosa, breite Blüten
- ** – **Glut** (G. A.), 80–100, leuchtendrote Neuheit, dunkel-laubig
- **Rotlicht** (E. Pagels), 60–80, rote Blütenrispen über rotem Laub, ein Sporn aus der bekannten Sorte „Spinell“
- *** – **Serenade** (G. A.), 30, fedrige rosarote Bl.-rispen
- ** – **Spinell** (G. A.), 100, lockere, breitbuschige rote Rispen

- - **Tamarix**, 60–80, violett-rosa, größere lockere Blütenstände
- ** - **Weiß Gloria** (G. A.), 70, rahmweiß, gedrungene Blütenrispen
- *** - **chinensis Pumila**, 20–25, lilarosa, spitze, aufrechte Rispen, VIII–IX
- **x crispa Perkeo**, 15, purpurlila Rispe, VII
- **glaberrima Sprite** (Bloom), 20, zartrosa, elegante überhängende Blütenrispen über broncegrünem, feinzertheiltem Laub
- **japonica, frühblühende Sorten**, VI–VII
- - **Ätna**, 50–60, rot, frühblühend, Treibsorte
- ** - **Bremen** (G. A.), 50–60, dunkelrosa
- - **Bressingham Beauty** (Bloom), 60–80, kräftig rosa, frei blühend, neue Sorte
- ** - **Deutschland** (G. A.), 50–60, blendend weiß, kräftige Rispe
- ** - **Europa** (G. A.), 50–60, rein hellrosafarben, dichtrispig
- ** - **Federsee** (Theobold), 60, dunkelkarminrot, buschartig
- ** - **Irrlicht** (Theobold), 60, schneeweiß
- * - **Koblenz** (G. A.), 40–50, dunkel-lachskarmin
- *** - **Mainz** (G. A.), 50–60, lilarosa Blütenrispen, gedrungener Wuchs
- ** - **Red Sentinel**, 60–80, tief leuchtendrot
- - **Rheinland**, 50–60, kräftig rosa
- **simplicifolia Aphrodite** (E. Pagels), dunkellaubiger roter Sporn der A. simpl. Atrorosea, von gutem Wuchs, ein ganz besonderer Farbensmelz
- - **Atrorosea**, 40, rein dunkelrosa, graziös feine Bl.-Rispen
- - **Praecox Alba**, 50, Bl. reinweiß
- ** - **taqueti Superba**, fliederfarbene Wildastilbe
- - **Purpurlanze**, 80–100, purpurfarben
- ** - **thunbergii Moerheimii**, 100, weiße Hängerrispen
- *** - **Straußenfeder** (G. A.), 80–100, überhängende breitverzweigte Rispen in kräftigem Lachsrosa, VII, Wertzeugnis

Astragalus, Tragant, LEGUMINOSAE, O, 10–15, V–VII

N. Aubrieta, Azorella, Campanula poscharskyana, Inula ensifolia.

- **angusifolius**, aschgraue harte Polster, sehr harte, widerstandsfähige Polsterstaude

Astrantia, Sterndolde, UMBELLIFERAE, VI–IX, O–●

N. Luzula, Carex morrowi Var., Polystichum, Pulmonaria

- **major Rosea**, grünrosafarbene, kleine Dolden

Aubrieta, Blaukissen, CRUCIFERAE, O, IV–V

Leuchtend blaue bis rosarote Polster für Steingarten und Einfassungen, wachsen in jedem Boden.

N. Iberis, Arabis, Phlox sub., Camp., Alyssum

- ** - **x cultorum Blue Emperor**, 10, blau, großblumig
- - **Blaumeise**, 10, kräftig blau, ganz feste Polster
- - **Bob Sander** (Dänische Sorte), 10–15, lila-blau, große Blüten, große Polster
- - **Bougenvillea** (Dänische Sorte), 10–15, rot-violett, großblumig, große Polster
- ** - **Dr. Mules**, 10, leuchtend violett
- - **Frühlingszauber**, 10, große gefüllte Blüten, purpurblau
- - **Hamburger Stadtgarten**, 10–15, klares Blau, beste Einfassungs-Aubrieta

- - **Havelberg** (K. F.), 10–15, Bl. rosa, gelbgefüllt, spät und lange blühend, IV–V
- - **Havelsee** (K. F.), 10–15, Bl. groß, hellblau, feste Polster, IV–V
- *** - **Neuling**, 10, hell-lavendelblau
- - **Royal Blue** (Ben.), 10–15, großbl., klar blau
- - **Royal Red** (Ben.), 10–15, großbl., roteste Sorte
- *** - **Schloß Eckberg**, 10, lavendelblau, beste Polster
- ** - **tauricola**, 10, lavendellila, polsterbildend

Azorella, Andenpolster, UMBELLIFERAE, ○–●, VI–VIII
 N. Veronica, Euphorbia myrsinites, Acaena, Minuartia
 - **trifurcata**, 10, wintergr. festes Polster

Baptisia, Färberhülse, LEGUMINOSAE, ○, VI–VIII
 - **australis**, 60–80, dunkelgrün, dreiteilig, Bl. lilablau, Solitärstaude.
 N. Coreopsis verticillata, Sedum tel. Herbstfreude, Euphorbia polychroma

- Bergenia**, Bergenie, SAXIFRAGACEAE, ○–●, IV–V
 Immergrüne Blattstaude für größere bodendeckende Pflanzung.
 N. Iris, Ajuga, Aster dum., Saxifraga, Campanula
- **cordifolia**, 40, rosa, großblättrig, Blattzierde
 - ** - **Abendglut** (G. A.), 40, leuchtend rote Blüten, gut nachblühend, neu!
 - - **Admiral** (R. Eskuche), 25–30, immerwährend prachtvoll grüne Blätter, im Winter rot färbend, admiralrote Einzelblüten in kräftigen Ständen
 - - **Glockenturm** (R. Eskuche), 25–30, ein vegetativ vermehrter Sämling, der immer durch seine gesunde Belaubung und die kräftigen rosa-roten Blütenstände auffällt
 - *** - **Morgenröte** (G. A.), 40, Bl. leuchtendrosa, stark wachsend
 - - **Nebellicht** (H. H.), 30–40, Bl. neblig weiß, B. kräftig grün
 - - **Oeschberg**, 30–40, Bl. rosa, B. kräftig grün
 - *** - **Silberlicht** (G. A.), 40, Bl. weiß mit rosa, kräftig wachsend
 - - **Spass** (H. H.), 30–40, Bl. dunkelrosa, B. langgestielt, nahezu froshart, Sorte f. Floristen

Betonica siehe Stachys

Bletilla striata, Japanorchidee, ORCHIDACEAE, ○–●, VI–VII, 35, B. schilffartig, Bl. cattleyenartig, purpurfarbig

Brunella siehe Prunella

- Brunnera**, Kaukasusvergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○–●, III–IV
- **macrophylla**, 50, Bl. vergißmeinnichtartig blau, B. groß, herzförmig rund

Bulbocodium siehe Blumenzwiebelliste

Bupthalmum, Ochsenauge, COMPOSITAE, ○–●, ✕, VI–VIII
 Reich und langblühende Korbblütler für flächige Pflanzung und Solitär.
 N. Monarda, Filipendula, Aruncus, Astilbe, Thalictrum

- **salicifolium**, 60, goldgelb, Strahlenblüten
- **speciosum**, 160, großblumig gelb, B. groß

Calamintha, Bergminze, LABIATAE, ○, VII–X

- **nepetoides**, 25–30, Bl. hellblau, B. graugrün, klein, langblühende Kleinstauke
N. *Veronica incana*, *Acaena buchananii*, *Silene mar.* Weißkehlchen

Calluna siehe Heidekräuter

Caltha, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, ○, IV–VI

Sumpfstauke, die gern mit dem Fuß im Wasser steht.

N. *Alisma*, *Tradescantia*, *Anchusa*, *Primula rosea*

- **palustris**, 30, gelb, für feuchte Lagen
- – **Alba**, 20, Blüten weiß
- – **Multiplex**, 20, goldgelb gefüllter Aprilblüher

Camassia siehe Blumenzwiebelliste

Campanula, Glockenblume, CAMPANULACEAE, ○–●, ✕, VI–VII

Glockenblumen werden gern gepflanzt, sie sind anspruchslos an Boden und Lage.

Höhere Arten und Sorten

N. *Potentilla*, *Alyssum*, *Astilben*, *Aquilegia*, *Aconitum*

- **glomerata Dahurica**, 40–50, dunkelviolet
- – **Schneekrone**, 50–60, Bl.-Knäuel reinweiß
- – **Superba**, 50–60, dunkelviolette Knäuel
- **lactiflora**, 60, rosa
- **latiflora**, 60–80, Bl. schalenförmig, groß, hellblau, auch rosa, B. schmal glatt
- – **Alba**, 60–70, Bl. weiß, volles grünes Laub
- **macrantha**, 100, tief violett, Waldglockenblume
- – **Alba**, 100, rauhaarige B., große weiße Glocken
- **persicifolia Grandiflora**, 70, blaue Pfirsichglockenblume
- – **Alba**, 70, weiße Pfirsichglockenblume
- **trachelium**, 60–80, B. brennesselartig, Bl. violettblau in Trauben, Nessel-Glockenblume

Niedrige Glockenblumen, ○–●, V–VIII

Sehr reizvolle Stauden für Mauern, Steingärten und flächige Verwendung, anspruchslos an Boden und Lage. Es gibt eine reiche Auswahl Arten und Sorten mit großen weitgeöffneten Glocken (*Camp. carpatica*, *C. turbinata*), andere mit kleinen sternförmigen Blüten (*C. garganica*, *C. poscharskyana*) und die reizenden Alpenglockenblumen mit kleinen hängenden Glocken (*C. portenschlagiana*, *C. pusilla*).

N. *Dryas*, *Aubrieta*, *Arabis*, *Dianthus*, *Festuca*, *Azorella*

- **carpatica**, 15–30, blaue Karpatenglockenblume
- – **Alba**, 15–30, weiße Karpatenglockenblume
- – **Blaue Clips**, 20, klarblaue Glocken, gleichmäßiger Wuchs
- – **Weiß Clips**, 20, große weiße Glocken, gleichmäßiger Wuchs
- **cochleariifolia** (*pusilla*), 10, hellblau, kleinste, zierliche, hängende Glöckchen
- – **Alba**, 10, weiße Glöckchen
- **garganica**, 15, hellviolette Sternnglocken
- **glomerata Acaulis**, 20, tiefdunkelviolette Knäuelglockenblume
- **portenschlagiana**, 10–15, klarblauer Dauerblüher
- – **Birch Hybr.**, neue Varietät dieser bestbekannten Zwergglockenblume mit besonders großen Bl.
- **poscharskyana**, 15, hell-lila Massenblüher, lange Triebe

- **Blauranke** (K. u. S.), 15–20, Bl. hellblau an langen Trieben, robust und stark wachsend
- **E. H. Frost** (engl. Züchtung), 15, Bl. sternförmig, weiß, blau geäugt
- **Lisduggan Var.**, 20, Bl. lavendelrosa
- **Stella** (G. A.), große sternförmige dunkellila Blüten, eine bedeutende Verbesserung der bekannten poscharskyana
- **rotundifolia Olympia**, 15–20, blaue, lockere Blütenstände

Carlina, Silberdistel, COMPOSITAE, ○, VII–VIII

Große Distelblüten, dicht über den stacheligen Blättern, für sonnige, trockene Stellen.

N. Gräser, Thymus, Antennaria, Dianthus, Inula, Saxifraga

- **acanthifolia**, 10, Wetterdistel, Blätter graugrün, Blüten gelblich, groß
- **acaulis Caulescens**, 20–30, silberweiße große Blüten

Centaurea, Flockenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, 1, V–VIII

Kornblumen müssen nicht immer blau sein, die rötlichen und gelben Sorten sind ebenso schön.

N. Achillea, Chrys. max. Phlox, Akelei, Helenium

- **axillaris**, 15, blau, silbergraues Blatt, Dauerblüher
- **dealbata**, 100, leuchtend rosa
- **John Coutts**, 30–40, große Blüten, leuchtend rosa
- **Steenbergii**, 100, purpurrote Flockenblume
- **macrocephala**, 150, gelbe Riesenblüten, Solitär
- **montana Grandiflora**, 70, blaue Alpenkornblume
- **Alba**, 60, Bl. weiß
- **Parham Var.**, 60, Bl. groß, dunkel-lavendelblau
- **ruthenica**, 100, schwefelgelbe Wildkornblume
- **simplicaulis**, 20, Bl. rosa-lila, B. silbergrau, gefiedert

Centranthus, Spornblume, VALERIANACEAE, ○, ✕, VI–IX

Rote und weiße Blütenschleier schon früh im Jahr.

N. Cerastium, Phlox, Lychnis, Campanula, Achillea

- **ruber Albus**, 80, weißer Baldrian für trockene Lagen
- **Coccineus**, 80, leuchtend roter Baldrian

Cephalaria alpina, Schuppenkopf, DIPSACACEAE, ○, 160, scabiosenähnliche hellgelbe Blüten, gut zur Einzelstellung oder als Hintergrund, VI–IX

Cerastium, Hornkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, V–VI

Das Hornkraut bedeckt schnell größere Flächen, wächst noch in schlechtesten Böden.

N. nur gleichstark wachsende Arten wie Nepeta, Festuca, Saponaria, Polygonum affine

- **arvense Compactum**, 15–20, Bl. weiß, B. frisch grün, große Polster bildend
- **biebersteinii**, 25, weiß, graue Flächen, starkwachsend
- **columnae**, 10, weiß, silbergrau, feste Polster

Ceratostigma (Plumbago), Bleiwurz, PLUMBAGINACEAE, ○–●, VII–X

N. Campanula, Silene, Tiarella, Dianthus, Helianthemum

- **plumbaginoides**, 25, azurblaue Blüten, Blätter frischgrün, bei Kahlfrösten Winterschutz!

Chelone barbata siehe Penstemon

Chelone, Schildblume, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VII–X

N. Aster dumosus, Anemone jap., Avena, Coreopsis

- **obliqua**, 70–80, dunkelrosa Rachenblume, Schnittblume
- - **Alba**, 50–60, wie vorige, mit weißen Blüten

Chiastophyllum, Goldtröpfchen, CRASSULACEAE, ●–●, VI–VII

N. Corydalis, Saxifraga, Primula, Tiarella, Mitella

- **oppositifolium** (Cotyledon simplicifolia), 15, gelbe, kleine Rispen, sedumartige Blätter

Chionodoxa siehe Blumenzwiebelliste

Chrysanthemum, Grönlandmargerite, COMPOSITAE, ○–●, IX–X

N. Camp. carp., Aubrieta, Alyssum, Sedum, Helianthemum

- **articum**, 20, weißer Oktoberblüher, Bodendecker
- - **Roseum**, 20, rosablühend
- - **Schwefelglanz**, 30, hellgelbe arktische Margerite

Chrysanthemum x hortorum, Gartenchrysantheme

Unter dieser Bezeichnung werden alle Chrysanthemumsorten zusammengefaßt, die zu folgenden Chrysanthemumarten gehören: Chrysanthemum indicum, Chrys. koreanum und Chrys. rubellum. Diese Arten sind in den Sorten oftmals schon so durcheinandergeskreuzt, daß eine einwandfreie Zugehörigkeit kaum noch feststellbar ist. Wenn die folgenden Sorten trotzdem in den einzelnen Artengruppen aufgeteilt sind, dann vor allem, um die Eigenart der jeweiligen Sorten von vornherein aufzugliedern.

Alle Sorten sind winterhart, sie entwickeln sich am allerschönsten, wenn sie alljährlich aufgeteilt und neu gepflanzt werden.

N. Helenium, Herbstaster, Herbstfärbende Gehölze, Gräser

I. Chrysanthemum indicum

1. **frühblühende** Gruppensorten, ○, 40–50, VII–X
 - - **Altgold**, goldbraune Knopfblüten
 - - **Anastasia**, stumpfrote Knopfblüten, ältere gute Sorte
 - - **Kleiner Bernstein**, bernsteinfarben, vollgefüllt
 - - **Orchid Helen**, kräftig cattleyenrosa
 - - **Zwergsonne**, hellgelbe Knopfblüten
2. **späte** Gruppen und Schnittsorten, X–XI, 80–100
 - - **Golden Rehaug**, goldgelb, kleinblütig
 - - **Herbstfeuer**, 100, späte rote
 - - **Nebelrose**, 100, hellrosa, spät, XI
 - - **Weißer Nebelrose**, 100, späteste weiße

II. - Koreanum, 80–100, ○, ✕, ⊥, IX–XI

Einfach und gefüllt blühende, besonders stark wachsende Gartenchrysanthemum. **Schnittsorten.**

- - **Bronce Schweizerland**, bronze, gefüllt
- - **Citronella** (K. F.), leuchtend gelb, früh
- - **Citrus**, leuchtend gelb, halbgefüllt
- - **Edelgard**, gelb, halbgefüllt
- - **Edelweiß**, weiß, halbgefüllt, spät
- - **Fellbacher Wein**, weinrot, mittelfrüh
- - **Goldmarienne** (K. F.), tiefgelb, einfach
- - **Herbstbronze** (K. F.), kupfer-braun, gefüllt, starke straffe Stiele
- - **Herbstsonate** (K. F.), frischrosa, gelbgefüllt, ab Mitte September

- ** – **Isabellrosa** (K. F.), gelblichrosa, einfach
- **Karminspiegel** (K. F.), karminrot, silbrige Spitzen, starkstielig
- **Kupfergoldstern** (K. F.), kupfrig-braunrot, gelbe Mitte
- **L'Innocence** (K. F.), weiß, zartrosa, einfach, große straffe Stiele
- **Ordensstern**, leuchtend goldbraun, gefüllt
- **Rosenteller** (K. F.), kräftig rosa, spät, straffe feste Stiele
- **Rotfuchs** (K. F.), leuchtend rot, einfach, langblühend
- **Schneesturm** (K. F.), 50–60, schneeweiß, vollgefüllt
- **Schwabenstolz**, 60–80, kupfer-bronze, gefüllt
- **Schweizerland**, rosa gefüllt

Eigene Neuheiten: alle, 80–120, starkwachsend, gesund

- **Alba-Superba** (H. H.), Margeriten Bl., starke große Blütenbüsche, spät
- **Bronceriese** (H. H.), bronze, vollgefüllt, 100–120
- **Edelkarmin** (H. H.), karminrot, vollgefüllt, 100–120
- **Orange Spitzen** (H. H.), orange, spitz geteilte Blütenblätter
- **Rotbusch** (H. H.), rot, halbgefüllt, große Bl.pflanzen

III. – **Rubellum Gruppe**, IX–XI, ○, ✕

Eine neuere Chrysanthemum-Rasse mit außergewöhnlichen Sorten.

- **Clara Curtis**, 70, rosa, Margeritenblüten
- **Duchess of Edinburgh**, 60, glühend rot

Chrysanthemum leucanthemum, Frühlingsmargerite,

COMPOSITAE, ○, ✕, IV–V, 60–70

Die Frühlings-Margeriten sind sehr brauchbare und gesuchte Schnittblumen.

N. Geum, Salvia, Lychnis, Doronicum, Campanula

- *** – **Maistern**, früheste, großbl. Schnittmargerite
- **Maiwunder**, frühe Margerite für Massenschnitt

Chrysanthemum maximum, großbl. Sommermargerite, ○, ✕, VI–VII

Die großblumigen Margeriten zeichnen sich durch langanhaltende Blüte aus, erstklassige Schnittstauden.

N. Phlox, Lupinus, Campanula, Delph., Helenium, Achillea

- *** – **Christine Hagemann** (H. H.), 60–80, Bl. vollgefüllt, lockere elegante Blütenform, im Aufblühen grünliche Mitte, sehr reichbl., ausgez. Schnittblume, VI–XI, als „wertvolle Sorte“ anerkannt
- **Gruppenstolz**, 60, Bl. weiß, mittelgroß auf straffen Stielen, wegen dem gedrunenen Wuchs ausgezeichnete Gruppensorte
- ** – **Julischnee** (H. H.), 80–100, späteste Margerite, halbgefüllt, kräftige gerade Stiele, Schnittsorte! VII–VIII, als „gute Sorte“ anerkannt
- **Silberprinzchen** (Benary), 30–40, Bl. weiß, halbgefüllt, straffer niedriger Wuchs
- **Wirral Supreme**, vollgefüllte, große Blüten auf kandelaberartigen Stielen
- **hybr. Polaris** (Benary), 100–120, schneeweiß, große Blüten auf starken Stielen, Schnittsorte

Chrysanthemum coccineum, bunte Margerite, ○, ✕, V–VII, 60–70

Alle Sorten, die einfachblühenden wie gefüllten, sind ausgezeichnete Schnittstauden. Mittelschwerer bis humoser Sandboden, der gut die Feuchtigkeit hält, sagt allen Chrys. coccineum am besten zu.

- – **Robinson's Rosa**, 60–80, einfach rosa, Schnittsorte
- – **Robinson's Rot**, 60–80, rot, gute Schnittsorte
- **serotinum** (uliginosum), 100, reinweiße Oktobermargerite
- **weyrichianum**, 30–40, Bl. groß, hellrosa, B. grundständig, leicht ausbreitend

Chrysogonum, Goldkörbchen, COMPOSITAE, ○, V–VII

N. Aubrieta, Campanula zwergige, Silene, Sedum, Semperv.

- **virginianum**, 15–20, gelbe Blüten, rauhe Blätter, Langblüher

Cimicifuga, Silberkerze, RANUNCULACEAE, ○–●, ✕, VIII–X

Die Silberkerzen sind äußerst wertvolle Herbstblüher. An halbschattigen Plätzen, vor Gehölzen oder in Gemeinschaft mit anderen Herbstblumen.

N. Anemone jap., Farne, herbstfärbende Gräser und Gehölze

- **acerina Compacta**, 60, aufrechte weiße Kerzen
- **cordifolia**, 100, weiße Kerzen, B. herzförmig
- **dahurica**, 200, verzweigte Kerzen, aufrecht
- **racemosa**, 120, weiße Bl.-Kerzen, frühblühend
- **ramosa**, 200, lange weiße Bl.-Kerzen
- – **Atropurpurea**, 120–150, weiße Blütenkerzen über rotem Laub
- – **White Pearl** (Armleuchter), 120, reinweiße überhängende Kerzen

Codonopsis, Tigerglocke, CAMPANULACEAE, ○–●, IV–VI

N. Thymus, Stachys, Platycodon, Liatris, Sedum

- **clematidea**, 50, hellblaue Glocken, blaugraue Blätter

Colchicum siehe Blumenzwiebelliste

Convallaria, Maiglöckchen, LILIACEAE, ●–●, ✕, V

Die Maiglöckchen sind, unter Sträuchern und Gehölzen gepflanzt, sich auch gegen Wurzeldruck behauptende Bodengrüner.

N. Vinca, Waldsteinia, Lamium, Hypericum, Pachysandra

- **majalis Grandiflora**, 15–20, große weiße Glöckchen

Coreopsis, Mädchenaugen, COMPOSITAE, ○, ✕, VII–IX

Sehr lange blühend, eine gesuchte Staude des Hochsommers.

N. Aster am. und dumosus, Campanula carp., Potentilla, Geum, Salvia, Chrys. max.

- **grandiflora**, 60–80, goldgelber Dauerblüher
- – **Badengold**, 80–100, goldgelb, großblumig
- – **Sterntaler**, 30, gelb mit brauner Mitte, Dauerblüher
- – **Sunray**, 30–40, goldgelb, halb- bis vollgefüllt, Dauerbl.
- **verticillata**, 60, hellgelb, Beetsorte, Dauerblüher
- – **Grandiflora**, 60, strahlig, mehr leuchtendgelb, Dauerblüher
- – **Moonbeam**, 40–50, lichtgelb, Bl. kleiner, fast locker schleierartige Erscheinung
- – **Zagreb**, 25–30, goldgelber Flächen- und Dauerblüher

Cornus, Hartriegel, CORNACEAE, ● — ●, V—VI, IX—X

N. Vinca, Gaultheria, Cotoneaster, Erica, Tiarella

- **canadensis**, 15, interessanter Bodendecker, Blätter quirlig, weiße Blüten und rote Früchte

Corydalis, Lerchensporn, PAPAVERACEAE, ● — ●, V—X

Die Lerchenspornarten verwildern gern an halbsonnigen Plätzen, sie blühen den ganzen Sommer, vor allem C. lutea. N. Tiarella, Heuchera, Carex, niedr. Farne, Schattengräser

- **cava**, 10—20, rotweiße Blüten in kleinen Trauben, IV—V
- **lutea**, 25, gelber Dauerblüher, unverwüstlich

Corydalis siehe auch Blumenzwiebelliste

Cotula, Fiedermos, COMPOSITAE, ○ — ●, VI—VII

Das Fiedermos ist eine unserer besten Rasenersatzpflanzen, ein Rasen, der ohne Schnitt immer gleich ordentlich und niedrig bleibt. Bei Kahlfrösten etwas Schutz geben.

- **dioica**, 5, etwas breitere Blätter als die bekanntere C. squalida
- **potentillina**, 5, leicht graue, fein gefiederte Blättchen, bester Rasenersatz
- **squalida**, 3, braungüne Polster, Blüten unscheinbar

Crambe, Riesenschleierkraut, CRUCIFERAE, ○, I, VI—VII

N. Telekia, Hosta, Miscanthus, Aster n. angl.

- **cordifolia**, 120—150, weiße Riesendolden, großbl.

Crassula x millfordiae, Dickblatt, CRASSULACEAE, ○, VII—VIII, 5, weiße Bl., kleine Blattrosetten

N. Sedum, Sempervivum, Saxifraga, Heliosperma, Erinus

Crocus siehe Blumenzwiebelliste

Crucianella, Scheinwaldmeister, RUBIACEAE, ○, VI—VII

- **stylosa Rubra**, 20, Bl. purpurrosa in runden Köpfen, für größere Flächen

Cyclamen, echtes Alpenveilchen, PRIMULACEAE, ● — ●

Die Wildalpenveilchen wachsen im Garten gar nicht so schwer, wenn man beachtet, daß sie halbschattig in humoser, frischer, etwas lehmhaltiger Erde stehen wollen. Pflanztiefe 3—4 cm.

N. Saxifraga cortusifolia Fortunei, Gentiana, Luzula pilosa, Carex, Blechnum, Polystichum

- **coum**, 5, bestes Frühlingsalpenveilchen, leuchtend karminrosa, Blätter dunkelgrün, III—IV
- — **Album**, 5, Blüten reinweiß
- **neapolitanum** (hederifolium), 10, schöngeformte rosa Alpenveilchenblüten, efeuartiges Laub, VII—X
- — **Album**, 10, die weißblühende Form, scharfgezeichnetes Laub
- **europaeum** (purpurascens), 5, rosa, duftendes echtes Wildalpenveilchen, VIII—IX

Delphinium, Rittersporn, RANUNCULACEAE, ○, ✕, VI—VII und VIII—IX

Delphinium x belladonna und Delphinium x cultorum sind die beiden Arten, die viele im Handel befindliche Sorten umfassen. Delphinium x belladonna-Sorten bringen lockere Blütenrispen bei einer Wuchshöhe von 80 bis 120 cm und remontieren mit dem Blühen bis zum Herbst. Delphinium x cultorum-Sorten haben lange dichte Blütenrispen auf starken Stielen. Nach dem Schnitt der ersten Blumen blühen sie im August/September ein zweites Mal.

N. Phlox, Heliopsis, Achillea, Chrys. max., Lychnis, Iris

- **x belladonna**, O, X, I, VI–IX, 80–100
- * — **Andenken an Aug. Koenemann**, kobaltblau
- * — **Capri**, hellblau, weißes Auge
- — **Kleine Nachtmusik** (K. F.), die lockeren, dunkellila-farbenen Blütenstände stehen über dunkelgrünem, gesundem Laub
- * — **Lamartine**, schwarzblau
- * — **Moerheimii**, einfach weiß, lange Rispen
- *** — **Völkerfrieden** (Hillrich), 80, leuchtend enzianblau, ein neuer Typ, der den ganzen Sommer blüht, gute Schnittsorte, VI–X
- **x cultorum**, O, X, I, VI–VII und VIII–IX, 120–160
- — **Abgesang** (K. F.) ist die späteste aller unserer Ritterspornsorten. Sie hat riesige Rispen mit leuchtend azurblauen, gefüllten Blüten
- — **Ariel** (K. F.), eine reinhellblaue, mittelhohe Sorte von auffallender Schönheit, bildet geschlossene, feste Rispenmassen
- * — **Azurriese** (K. F.), azurblau, standfest und gesund
- *** — **Berghimmel** (K. F.), himmelblau, große Rispen
- ** — **Blauwal** (K. F.), dunkelblaue Rispen, sehr blühwillig, frühblühend und stark wachsend
- * — **Finsteraarhorn** (K. F.), violett-schwarzblau, beste Sorte, Wertzeugnis
- ** — **Frühschein** (K. F.), hell-blau mit dunklem Auge, früh
- — **Jubelruf** (K. F.), gefüllte, rein kornblumenblaue Bl. in langen Rispen
- — **Lanzenträger** (K. u. S.), 180–200, strahlend enzianblau, weißes Auge
- — **Morgentau** (K. F.), 130–150, großblumig, hellblau, rosa getönt, dunkles Auge
- — **Ouvertüre** (K. F.), blau mit rosa Flügeln und schwarzem Auge, frühblühend
- *** — **Perlmutterbaum** (K. F.), hellstes Perlmutterblau mit rosa Schein, dunkles Auge, Wertzeugnis!
- — **Samen-Nachbau** von besten Sorten, blaue Farbtöne
- ** — **Schildknappe** (K. u. S.), enzianblau mit weißem Auge
- *** — **Sommernachtstraum** (K. + S.), Bl. groß, auffallend tiefes Enzianblau von besonderer Leuchtkraft, dunkleres Auge, sehr standfest
- * — **Tropennacht** (K. F.), nachtenzianblau, rot und weiß
- — **Pacific** = Ritterspornsorten, die in den USA gezüchtet wurden. Sie zeichnen sich durch besonders große, stark gefüllte Einzelblüten aus, auf starken, straffen Stielen, 100–150. Ausgezeichnete Schnittsorten sind:
 - — — **Astolat**, zart lilarosa
 - — — **Black Knight**, leuchtend dunkelviolet
 - — — **Blue Bird**, mittelblau mit großem weißen Auge
 - — — **Galahad**, reinweiß
 - — — **Guinevera**, rosa, lavendel schattiert
- **grandiflorum** (sinense), 30, enzianblaue Blüten, stark geschlitztes Laub, V–VI

Delosperma, Mittagsblume, AIZOACEAE, O, VI–X

N. Sedum, Sempervivum, Campanula cochlearifolia, Helianthemum, Iris pumila

- **cooperi**, 10–15, karminrosa Strahlenblume, dickfleischige B. für sonnige, brandige Lage, Winterschutz!

Dianthus, Nelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, ✕, V–VII

Alle Nelken brauchen Sonne und Wärme, stehende Nässe vertragen sie gar nicht.

N. Aubrieta, Arabis, Campanula, Aster alp., Festuca

- **arenarius**, 15, echte Sandnelke, Bl. weiß geschlitzt, stark duftend
- **caesius** (gratianopolitanus), 15, rosarote Felsennelke
- – **Blaureif**, 15, hellrosa, blaugrünes Polster
- – **Eydangeri**, 10–15, rosarote Blüten, stark duftend, früheste wirklich ausdauernde blaugrüne Polsterflächen bildend
- – **Rosafeder**, 20, einfache, geschlitzte Bl., rosa
- **deltoides Brillant**, 20, leuchtend karmin, Heidenelke
- – **Leuchtfunk**, 15–20, glänzend grüne Blattpolster, leuchtend feuerrote Blüten, stärker in der Farbe als die alte „Brillant“
- **plumarius Altrosa**, 25, gefüllt, Einfassungsnelke
- – **Ine** (Hendriksen), ○, 30, eine Federnelke mit kraftvollem Wuchs, reichbl., Bl. weiß gefüllt mit karminrotem Auge, für den Schnitt gut geeignet
- – **Maggi** (Hendriksen), ○, 15, VI–VIII, Bl. gefüllt rosa mit dunklem Auge. Wegen des gedrungenen Wuchses gut für Steingärten und Einfassungen
- – **Maischnee**, 25, weiße Einfassungsnelke, reichbl.

Diascia, Diascie, SCOPHULARIACEAE, ○, VI–IX

Niederliegende Kleinstauden für sonnigen geschützten Standort.

N. Sedum, krustige Saxifraga, Silene schafta, niedrige Campanula

- **cordata**, 10–15, Bl. lachsrot, an längeren, dem Boden aufliegenden Trieben

Dicentra, Tränendes Herz, PAPAVERACEAE, ○–●, ✕, V–VI

Die altbekannten Herzblumen unserer Gärten werden immer wieder gern gepflanzt.

N. Doronicum, Arabis, Phlox sub., Astilben, Hosta

- **eximia**, 30, rosa Zwerg-Tränendes-Herz
- – **Alba**, 30, mit weißen Herzblüten, selten
- **spectabilis**, 60, rosa Blüthengehänge, bekannte Staude
- – **Alba**, 60, weiß, sehr selten

Dictamnus, Diptam, RUTACEAE, ○–●, ⊥, ✕, V–VII

Der Diptam ist der brennende Busch der biblischen Geschichte, eine sehr interessante Pflanze.

N. Artemisia, Gräser, Salvia, Oenothera, Stachys

- **fraxinella** (albus), 70, rosa, Brandbusch
- – **Albiflorus**, 70, weiße Blütentrauben

Digitalis, Fingerhut, SCOPHULARIACEAE, ○–●, ✕, VI–VII

Die Fingerhüte werden vor Gehölzen und in freier Pflanzung immer wieder gebraucht.

N. Luzula, Carex, Monarda, Geranium, Malva, Thalictrum

- **ambigua**, 80, gelb, innen braun getönt
- **ferruginea Gigantea**, 100, braungelb mit dunkler Aderung
- **lutea**, 50–60, Bl. gelb, B. schmal und glatt
- **x mertonensis**, 80, große salmrosafarbige Bl.
- **purpurea Gloxiniaeflora**, 150, rosa bis weiße Farbtöne
- – **Glox. Alba**, 120–150, Bl.-Glocken reinweiß

Dodecatheon, Götterblume, PRIMULACEAE, ○—●, V—VI
Ein reizendes kleines Primelgewächs für Seltenheitspflanzungen.

N. Thymus, Sedum, Antennaria, Festuca, Sempervivum

- **meadia**, 40, Blüten alpenveilchenartig, rosa, am Grunde braun-weiß gezeichnet

Doronicum, Gemswurz, COMPOSITAE, ○—●, ✕, IV—VI
Die gelben Frühlingsmargeriten sind wegen ihrer sehr frühen und leuchtenden Blüten unentbehrlich geworden, es gibt kaum einen Garten ohne Gemswurz.

N. Anchusa, Polemonium, Arabis, Primula rosea, Camp.

- **caucasium Magnificum**, 40—50, goldgelbe große Blüten
- — **Frühlingspracht** (H. H.), 40—50. Die erste **vollgefüllte** Sorte des bekannten Doronicum **mit Blüten übersät!**
- — **Riedels Goldkranz**, 25—30, goldgelb, breite Strahlenblüten, Schnittsorte
- — **Riedels Lichtspiegel**, 35—40, lichtgelb, starke Stiele, Schnittsorte
- **pardalianches Goldstrauß**, 60—70, Bl. gelb, straußartig, B. frisch grün während des Winters
- **plantagineum Excelsum**, 80, gelb, spätblühend

Douglasia, Goldprimel, PRIMULACEAE, ○—●

- **vitalliana**, 5, Bl. goldgelb, III—IV

Draba, Hungerblümchen, CRUCIFERAE, ○, II—IV
Kleinste Polstergebilde für Steingarten und Troggärten.

N. Aethionema, Camp., Silene, Sedum, Sempervivum

- **bruniifolia** (olympica), 10, goldgelb, grüne Polster
- **haynaldii**, 10, Bl. goldgelb, Polster rosettenartig

Dracocephalum, Drachenkopf, LABIATAE, ○—●, VI—IX
Langblühende Staude mit blauen Lippenblüten.

N. Helianthemum, niedrige Geranium, Geum, Festuca

- **ruyschiana**, 25—40, Bl. blau in Scheinquirlen

Dryas, Silberwurz, ROSACEAE, ○, V—VII

Anemonenartige weiße Blüten stehen über weitflächigen Polstern, wenn die Silberwurz in gut durchlässigem, leicht kalkhaltigem Boden sich wohlfühlt.

N. Dianthus, Campanula, Achillea, Gentiana, Euphorbia

- **x sündermannii**, 10, Bl. elfenbeinweiß, schalenblütig

Duchesnea (Fragaria), Trugerdbeere, ROSACEAE, ○—●, V—IX

- **indica**, 10, Bl. gelb, Frucht rot, Bodendecker für große Flächen unter lichten Gehölzen

Echinacea siehe Rudbeckia purpurea

Echinops, Kugeldistel, COMPOSITAE, ○, ✕, I, VI—VIII

Eine Staude für Einzelstellung mit dekorativem Laubwerk und kugeligen Blütenköpfen. Gute Schnittstauden.

N. Gypsophila, Erigeron, hohe Gräser, Eryngium, Helenium

- **banaticus Blue Ball**, 100—120, dunkelblau, gleichm. Wuchs, Schnittsorte
- — **Taplow Blue**, 100, kräftig blaue Köpfe, sehr reichblühend
- **ritro**, 100, leuchtend blaue Kugel
- — **Veitch's Blue**, 80—100, stahlblaue Kugelblüten, graues Laub. **Beste** Schnittsorte.

Epimedium, Elfenblume, BERBERIDACEAE, ●—●, IV—VI

Die Elfenblumen sind begehrte Stauden für Schatten und Halbschatten, reizende Blüten sitzen über dem lederartigen Laub, das eine auffällige Herbstfärbung annimmt.

N. Tiarella, Hylomecon, Lamium, Waldsteinia, Carex

- **alpinum**, 25, blutrot mit gelbem Sporn
- **grandiflorum** (macranthum), 20, reinweiße langgespornte Bl.
- — **Rose Queen**, 25, leuchtend rosa, großbl.
- — **Violaceum**, 20, Bl. hellviolett, lang gespornt
- **hexandrum** siehe Vancouveria
- **perralderianum**, 20—30, kaum bekannte wintergrüne Art mit gelben Bl. Neu!
- — **Frohnleiten**, 25—30, gelb, idealer Bodendecker für Schatten, nahezu immergrün
- **x rubrum Coccineum**, 20, leuchtend rot
- **x versicolor Sulphureum**, 25, schwefelgelbe Blüten
- **x youngianum Niveum**, 20, große weiße Blüten

Epipactis, Sumpf-Orchidee, ORCHIDACEAE, ○—●, VII—VIII

- **palustris**, 25—40, Bl. in Trauben, klein, bräunlich, grünlich, rot geadert, selten, für feuchte Standorte

Eranthis siehe Blumenzwiebelliste

Eremurus, Lilienschweif, LILIACEAE, ○, ✕, I, VI—VII

Aus den seesternartigen Wurzelstöcken entwickeln sich im Mai/Juni in erstaunlich kurzer Zeit imposante Blüten-gestalten. Nahrhafter durchlässiger Boden, bei der Pflanzung in 4—5 cm starke Sandschicht einbetten. Pflanztiefe 15—20 cm.

N. Gräser, Artemisia, alle Trockenheit liebende Stauden

- **bungei**, 80, reingelbe Schäfte
- **elwesii**, 200, zart rosa-orange
- **himalaicus**, 120, reinweiße Kerzen
- **robustus**, 200, zartrosa Blütenspeere
- **Shelford Hybr.**, 120—150, orange bis gelb
- — **Ruiter's Hybr.**, 120—150, gelb-orange, rote Farben, wichtige Neuzüchtung

Erica siehe Heidekräuter

Erigeron, Feinstrahl, COMPOSITAE, ○, ✕, VI—VIII

Die Feinstrahlstern sind in den letzten Jahren ganz besonders züchterisch bearbeitet worden. Sie liefern sehr haltbare Schnittblumen und stellen an Boden und Lage kaum Ansprüche.

N. Coreopsis, halbhohe Gräser, Akelei, Chrysanthemum

- **x hybr. Adria**, 60, Bl. groß, leuchtend dunkelblau
- *** — **x hybr. Dunkelste Aller** (K. F.), 70, violettblau, beste Sorte
- ** — **Foersters Liebling** (Benary), 60, rosarot, halbgefüllte Schnittsorte
- ** — **Rosa Triumph** (Pötschke), 60, leuchtend rosa, Bl. gefüllt, starke Stiele, Schnittsorte
- ** — **Sommerneuschnee** (K. F.), 50—60, lichtweiß
- ** — **Strahlenmeer** (Götz), 80, sehr feinstrahlig, blau
- *** — **Wuppertal** (G. A.), 50—60, großblumig, zartlila

Erinus, Leberbalsam, SCROPHULARIACEAE, ○—●, V—VIII

Eine eifrig blühende Polsterstaude, die sich an günstigen Plätzen auch selbst aussät.

N. Sempervivum, Sedum, Silene, Camp., Aubrieta

- **alpinus**, 10, kleine sternartige Blüten purpurviolett

Eriophyllum, Goldmargerite, COMPOSITAE, ○, VI–VIII
N. Arabis, Alyssum, Camp. carpatica, Helianthemum

- **lanatum (caespitosum)**, 15–20, goldgelb, reichbl. im Sommer

Eryngium, Edeldistel, UMBELLIFERAE, ○, X, VII–IX, 70–80
Edeldisteln wirken am besten in Natur- oder Heidegartenpflanzungen, wo die bizarre Blütenform am besten zum Ausdruck kommt, trockene Plätze.

N. Gräser, Erica, Artemisia, Cerastium, Gypsophila

- **alpinum**, 80–100, feinzerteilte, edel geformte Blütenhüllen von violettblauer Farbe
- **bourgatii**, 40–50, Bl. blau, B. weiß gezeichnet
- **planum Coeruleum**, kleinere stahlblaue Blütenköpfe
- – **Blauer Zwerg**, niedrige Form der vorigen
- **yuccifolium**, 60–70, Blütenköpfe hellblau, Yucca ähnliche Blattschöpfe

Erythronium siehe Blumenzwiebelliste

Eupatorium, Wasserdost, COMPOSITAE, ○–●, X, I, VII–X
Anspruchslose Staude, für Gehölz-, Bach- und Teichrand.
N. Hemerocallis, Ligularia, Miscanthus, Iris sibirica, Hosta

- **cannabinum**, 100–120, Bl. rötlich in Doldenrispen, VI–IX
- **purpureum**, 120–150, purpurfarbene doldenartige Blüten
- – **Atropurpureum**, 180–200, Bl.-dolden 30–40 cm Ø, kräftig karminpurpur, beste Solitärstaude, auch für Wassernähe, VIII–X
- **rugosum**, 100–120, lockere weiße Scheindolden

Euphorbia, Wolfsmilch, EUPHORBIACEAE, ○–●, X, I, IV–V, 40–50

Die Wolfsmilch-Arten wachsen in jedem Gartenboden.

N. Geum, Ajuga, Veronica, Potentilla, Centranthus

- **cyparissias**, 20–30, Bl. gelb-rötlich, B. grün, nadelförmig, V–VII, für leichte Böden, leicht ausbreitend
- **griffithii**, 80–100, orange-rote Scheinblüten im Juli-August
- **polychroma** (epithimoides), gelbe Blütenwolken, eine der schönsten Frühlingsstauden
- **myrsinites**, 20, gelb, blaugraue Belaubung
- **palustris** siehe Wasserpflanzen

Filipendula, Spierstaude, ROSACEAE, ○–●, X, I, VI–VII
Die Spierstauden sind verbesserte Formen unserer heimischen Arten, sie sind für feuchtere Stellen wertvoll.

N. Lythrum, Lysimachia, Polygonum, Miscanthus, Ligularia

- **hexapetala Plena**, 30–60, weißgefüllte Trugdolde
- **palmata Rubra**, 120, karminfarbene Bl.-dolden
- **rubra Venusta**, 150, rosafarbene Königsspiere
- **ulmaria Plena**, 100, weißgefüllte Mandelspiere

Fritillaria, Kaiserkrone, LILIACEAE, ○–●, X, I, 50–60

- **imperialis Aurora**, orangerot
- – **lutea maxima**, goldgelb
- – **rubra maxima**, großblumig dunkelrot
- – **Orange Brillant**, braunrot
- **meleagris** siehe Blumenzwiebelliste

Fuchsia, Fuchsie, ONAGRACEAE, ○–●, VI–IX

- **gracilis**, winterharte Fuchsie, Bl. rot, grazil
- – **Alba**, Bl. weiß

- - **Variegata**, Bl. rot, B. grün-weiß
- **riccartonii**, Bl. größer als vorige, straffer Wuchs
- - **Tom Thumb**, 30-40, Zwergform mit ansprechendem Wuchs

Funkia siehe Hosta

Gaillardia, Kokardenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, VI-X
Kokardenblumen sind Dauerblüher, ihre leuchtenden Farben sind schwerlich zu entbehren.

- N. Lupinus, Gypsophila, Aster dumosus, Avena, Phlox
- **x grandiflora Regalis**, 50, rot und goldbunte Mischung
- - **Kobold**, 25, rot und gelb
- - **Burgunder**, 50, tiefrot

Galanthus siehe Blumenzwiebelliste

Gaura, Prachtkerze, ONAGRACEAE, ○, VII-X
N. Campanula pers., Aquilegia, Festuca, Panicum

- **lindheimeri**, 60-80, Bl. weiß in Trauben, B. graugrün

Gentiana, Enzian, GENTIANACEAE, ○-●

Alle Enziane brauchen zum Gedeihen frischen, nährhaften Boden, trockene Plätze lieben sie nicht.

- N. Saxifraga, Dryas, Azorella, Primula, Leontopodium
- **acaulis Dinarica**, 10, großblumig, leuchtend blau, V-VI
- **asclepiadea**, Schwalbenschwanz-Enzian, 40, dunkelblaue Blüten in den Blattachseln, VII-IX
- - **Alba**, weiße Form der vorigen
- **cruciata**, 25-30, Bl. blau in endständigen Büscheln, B. grundständig, glänzend grün, VI-VIII
- **sept. Lagodechiana**, 20, hellblau, VI-IX
- **sino-ornata**, 20, seltener Herbstenzian, kein Kalk, IX-XI

Geranium, Storchschnabel, GERANIACEAE, ○-●, VI-VIII

Die niedrigen Storchschnabelarten sind Dauerblüher.

- N. Veronica, Inula, Thymus, Sedum, Campanula
- **cinereum Ballerine**, 15-20, lilarosa Bl. dunkel geadert
- **dalmaticum**, 10, karminrosa, Zwerggeranium
- **endressii**, 40, rosa Flächenblüher
- - **Rose Claire**, 30, Bl. kräftig rosa, reich- und langblühend
- - **Wargrave Pink**, 40, Bl. rosa, B. frisch grün, ausgezeichnete Flächenstaude, VI-IX
- **grandiflorum Johnson**, 40, leuchtend blau, schalenförmige Blüten
- **hybr. Claridge Druce**, 60, Bl. lilarosa, Blätter graugrün, starker Wachser
- **x macrorrhizum Biacovo**, 20-25, Bl. hellrosa, über dichtem Blattpolster, ausgezeichneter Bodendecker, V-VIII
- - **Biacovo Karmina**, 20-25, kräftigere Farbe, Bl. karminrosa
- - **Ingwersen's Var.**, 30, VI-VII, Bl. klar rosenrot
- - **Spessart**, 20-25, VI-VII, Bl. hellrosa, B. rundlich gelappt, guter Bodendecker
- **platypetalum**, 50, violettblau, vor Gehölzen und an Böschungen wertvoll, V-VII
- **rectum Album**, 30-40, reinweiß, Blätter tief eingeschnitten, Dauerblüher
- **renardii**, 25, blaß mauvefarben, B. olivgrün
- **sanguineum**, 30, rot, Dauerblüher, V-IX

- - **Album**, 30, weiße Form
- - **Elsbeth**, 30-40, Bl. groß, kräftig rot
- - **Lancastriense**, 20, zartrosa, Zwerggeranium
- **silvaticum Mayflower**, 60, Bl. lichtblau, früheste Sorte, V-VII
- **stapfianum Roseum**, 15, tiefrosa Schalen
- **subcaulescens Splendens**, 20, purpurfarbener Dauerblüher
- **wlassowsianum**, 25-30, Bl. dunkelviolett, B. rundlich, behaart

Geum, Nelkenwurz, ROSACEAE, ○-●, IV-VIII

Die Nelkenwurzarten sind das ganze Jahr über zierend in Blüte und Blatt, nicht zu trockene Standorte.

N. Doronicum, Viola cornuta, niedrige Gräser, Campanula

- **chiloense Mrs. Bradshaw**, 40, Bl. halbgefüllt, karminrot
- - **Goldball**, 40, dunkelgelb, halbgefüllt
- **coccineum Borisii**, 30, orangerot, großblumig, Dauerblüher
- **x hybridum Fire Opal**, 40, orangerot, großblumig, gefüllt
- - **Georgenberg**, 25, Bl. orange-gelb
- **montanum**, alpine Art, hellgelbe Schalenblüten

Gillenia, Dreiblattspeere, ROSACEAE, ○-●, I, 50-70, VI-VII

Seltene Staude für besondere, nicht zu trockene Plätze.

N. Tiarella, Saxifraga, Asperula, Carex, Luzula

- **trifoliata**, Bl. weiß, lockere Rispen

Glechoma, Gundelrebe, LABIATAE, ○-●, III-V

- **hederacea**, 15, bodendeckend, Blätter grün, Blüten violett

Globularia, Kugelblümchen, GLOBULARIACEAE, ○-●, V-VI

Polster mit lederartigen Blättchen.

N. Draba, Inula, Silene, Arabis, Sedum

- **trichosantha**, 15, blaue Köpfchen, feste Polster

Gunnera, Mammutblatt, HALORAGACEAE, ○, I, VII-IX

N. Telekia, Rodgersia, Eupatorium, Ligularia

- **chilensis**, Solitärstaude mit riesigen Blättern, grünliche Blütenkolben, Winterschutz!

Gypsophila, Schleierkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○, I, VIII-IX, 80-100

Höhere Arten und Sorten:

Die rosafarbenen und weißen Schleier sind aus den Gärten und auch aus den Sommersträußen nicht mehr wegzudenken. Nicht zu nasse Standorte.

N. Erigeron, Helenium, Phlox, Coreopsis, Gräser

- **paniculata**, Schleierkraut einfachblühend
- - **Bristol Fairy**, großblumig, gefüllt, früh
- *** - **Flamingo**, rosarot, gefüllt, locker, Wertzeugnis

Niedrige Arten und Sorten:

Reichblühende Kleinstauden für Steingärten und Flächen. N. Alyssum, Geum, Euphorbia, Potentilla, Helianthemum

- **repens**, 10, weißes Teppichschleierkraut
- - **Rosea**, 10, rosafarbenes Teppichschleierkraut
- - **Rosenschleier**, 40, rosa gefüllt, Dauerblüher
- - **Rote Schönheit**, 10-15, rote Blütenteppiche

Haberlea, Haberlee, GESNERIACEAE, ●, VI

Schöne Steingartenstaude für absonnige Stein- u. Felsfugen.

- **rhodopensis**, 5–10, dunkelgrüne Rosetten, Bl. hell-lila, glocken-trichterförmig

Hacquetia, Schaftdolde, UMBELLIFERAE, ●—●, IV–V
Frühlingsstaud mit lederigen Blättern, zieht im Sommer ein.
N. Anemone nemorosa, Viola odorata, Asperula, Camp.

- **epipactis**, 15, gelbe Blütenköpfchen im gelb-grünen Kelch

Helenium, Sonnenbraut, COMPOSITAE, ○, ✕, L, VI–IX
Reichblühende Prachtstauden für den sommerlichen Garten,
wertvolle neue Züchtungen von Karl Foerster.
N. Phlox, Delphinium, Rudbeckia, Herbstastern, Lythrum

- **bigelowii Superbum** (The Bishop), 50–60, gelb mit braunem Kopf, VI–VIII
- **hoopesii**, 60, gelbe Frühsonnenbraut, V–VI
- *** - **x hybr. Baudir. Linné**, 120–150, große dunkelgoldfarbene Büsche
- ** - **Flammenrad** (K. F.), 150, hellorangerote Mitte, gelber Rand, großbl.
- ** - **Goldlackzwerg** (K. F.), 90, in schönstem Rotbraun, Anfang August erblühend
- ** - **Golddrausch** (K. F.), 120–150, goldbr. Bl., hohe Büsche
- **Goldreif** (H. H.), 80–100, Bl. goldbraun getönt, stark gewellte Bl.blätter
- **Julisamt** (K. F.), 100, samtrote Frühsorte
- ** - **Kanaria** (K. F.), 100–120, beste kanariengelbe Sorte
- **Kupferzwerg** (Hage u. Schmidt), 60–70, rötlich, kupferfarben
- *** - **Moerheim Beauty** (Ruys), 80, leuchtend braunrot, gut remontierend
- **Sonnenwunder** (K. F.), 140, bildet große, geschlossene hellgelbe Blütenscheiben
- *** - **Waltraut**, 80–100, schöngestaltete, lockere Büsche mit hell-lackfarbenen großen Einzelblüten, Wertzeugnis
- **Wonadonga** (K. F.), 100–120, leuchtend orangebraun
- ** - **Zimbelstern** (K. F.), 160, mannshohe, wuchtige Büsche, altgoldfarben mit braunem Zentrum, großblütig

Helianthemum, Sonnenröschen, CISTACEAE, ○, VI–IX
Alle gefülltblühenden Sonnenröschen sind bewährte Dauerblüher, sie wollen alle vollsonnig stehen.
N. Gräser, Campanula, Achillea, Anaphalis, Aubrieta

- **canum**, 10–15, Bl. gelb, silbergr. breitwachsend. Boden-decker
- *** - **x hybr. Amy Bating**, 10–15, Bl. tief goldgelb, flacher Wuchs
- **Blutströpfchen**, 20, blutrote Blüten
- ** - **Cerise Queen**, 15, kirschrot gefüllt
- **Die Braut**, weiß, große Blüten
- **Elfenbeinglanz**, elfenbeinfarben, stark bodendeckend
- **Eva** (H. H.), weiß, stark bodendeckend
- **Fhada**, 10–15, Bl. leuchtend gelb, breitflacher Wuchs
- **Fire Dragon**, leuchtend, orange-rot, niedriger Wuchs
- ** - **Gelbe Perle**, 15, goldgelb, gefüllt
- *** - **Golden Queen**, 15, großblumig, goldgelb, Bodendecker
- **Hensfield Brillant**, kräftig orange-rot, silbriges Laub
- ** - **Lawrenson's Pink**, 15, reinrosa Blüten
- **Pink Double**, 30, rosa, gefüllt, reizvoll

- ** – **Rubin**, 15, purpurrot gefüllt
- *** – **Sterntaler**, flachwachsend, Bl. goldgelb, Bodendecker
- **Supreme**, 20, dunkelrot, graulaubig
- **Sudbury Gem**, 20, rosa-rot, fester geordneter Wuchs
- **Watergate Orange**, 20, orange
- **Wisley Primrose**, 30, schwefelgelb, graues Laub
- **Wisley Pink**, 20, kräftig rosa, graues Laub

Helianthus, Sonnenblume, COMPOSITAE, ○, ✕, I, VII–X
Für große Rabatten und auch für Einzelstellung sind alle Staudensonnenblumen gleich wertvoll. Keine besonderen Bodenansprüche. Schnittstauden.

- N. Hohe Helenium, Herbstastern, Chrysanthemum, Phlox
- **atrorubens** (sparsifolius), 200, große goldgelbe Bl.
 - **decapetalus Capenrock Star**, 150, großblumig, zitronengelb
 - **Soleil d'or**, 120–150, goldgelb, ballförmig, gefüllt
 - **multifl. Meteor**, 100–120, goldgelb, halbgefüllt
 - **salicifolius**, 200–250, gelbe Papyrusonnenblume

Helichrysum, Goldimmortelle, COMPOSITAE, ○, VI–VIII
Kleinstauden mit grau, wollig behaarten Blättern, mit langhaltenden gelben Blüten in dichten Dolden.

- **thianshanicum Goldkind**, 15–20, Bl. gelb, B. grau wollig behaart

Heliopsis, Sonnenauge, ○, ✕, VII–VIII, 100–120

Sehr langanhaltende Blütezeit macht die Heliopsis zu den wichtigsten Prachtstauden.

N. Monarda, Phlox, Delphinium, Salvien, Chrysanthemum

- *** – **scabra Goldgefieder** (K. F.), leuchtendes Gold, halbgefüllt, Wertzeugnis
- **Goldspitze** (K. F.), 100–120, goldgelb, halbgefüllt, Blätter zart gespalten
- ** – **Hohlspiegel** (K. F.), 120, Bl. sehr groß, halbgefüllt, goldgelb
- **Karat** (Götz), 120, sehr große, leuchtend gelbe Bl., beste Schnittsorte, VII–IX
- **Mars**, 120–150, Bl. groß, goldorange, einfach, beste Schnittsorte
- ** – **Sonnenschild** (K. F.), 120, Bl. dunkelgoldgelb mit grüner Mitte, VII–IX
- *** – **Spitzentänzerin** (K. F.), orangegelb, dreireihig, halbgef.
- **Wüstenkönig** (K. F.), 100–120, locker gefüllte, goldgelbe Blüten, frischgrünes Laubgerüst, eine Neuheit, die sich an schlechtesten Plätzen noch voll entwickelt
- **Neue Hybriden**, 100, zitronen- bis orangegelb

Heliosperma, Strahlensame, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII

Polsterstaude, wertvoll wegen der späten Blütezeit.

N. Veronica prostrata, Erinus, Onosma, Camp. portenschlagiana

- **alpestris**, 15, weiße Blütenteppiche
- **Pleniflorum**, 15, Bl. weiß, dichtgefüllt

Helleborus, Christrose, RANUNCULACEAE, ●–●, ✕, I–III

Die Christrosen gehören zu unseren dauerhaftesten Stauden. Sie zeigen erst ihre volle Schönheit, wenn sie jahrelang ungestört wachsen können, möglichst schwerer oder nahrhafter Boden.

N. Tiarella, Waldsteinia, Pulmonaria, Schattengräser

- **atorubens**, 30–40, dunkelkarmesinrote Blüten in Büscheln, frischgrüne Blätter, II–V
- **foetidus**, 30, Bl. hellgrün, Blätter immergrün, stark geteilt, II–IV
- **x hybridus**, 30, weiß bis stumpfrote Blüten, tiefgeteilte immergrüne Blätter, IV–V
- **niger**, 30, weiße Christrose, Dez. – März blühend
- **Praecox**, ab November in Vollblüte, wertvollste Christrose, auch für Schnitt

Hemerocallis, Taglilie, LILIACEAE, ○—●, ✕, 1, VI–VIII

Lilienartige Blüten über großen grasartigen Blättern, eine Dauerstaude ersten Ranges, für Wasserrand und Rabatte. N. Hosta, hohe Gräser, Tradescantia, Lythrum, Iris

- **citrina**, 100, schwefelgelb, großblumig, VII–VIII
- **flava**, 60–80, leuchtendes hellgelb, VI–VIII
- **fulva**, 80, bräunlich, orange, VII–VIII
- **minor**, 50, gelb, reichblühend, VI–VIII
- **x hybr. Arriba** (USA Griesbach-Hardy), 80–100, samtig mahogany-rot, gelb-grüner Schlund
- * - **Athlone** (USA Russel 1942), 100, großblumig, äußere Blütenbl. goldgelb, innere Blütenbl. orangebraun, goldgelb gestreift
- **Atlas** (USA Kraus 1952), 90, reingelb, große Blüten, leicht gewellt
- **Bess Ross**, 60–80, hell rotbraun
- **Burning Daylight** (USA Fischer 1962), 70, tief orange-gelb, Weltsorte!!
- **Cartwheels** (USA Fay), 80–90, flache runde, goldgelbe Bl., Spitzensorte
- **Cathedral Tower**, 80–100, rötlich, gelb getönt
- **Charlemagne** (USA Moldovan 67), tief rosa mit violetter Anflug, 80, VII
- **Conspicua** (G.B. Perry 1946), 90, Bl. lang, rötlich, braun
- **Corky** (USA Fischer), 70–80, zitronengelb, kleinere Bl. an stark verzweigten Stielen, reichbl.
- **Crimson Glory** (USA Carpenter), 100–120, rein karminrot, reichblühend
- **Crimson Pirate** (USA Sass), 70–80, klares Rot, Bl. sternförmig
- **Edna Spalding** (Spalding 64, USA), helles milchiges Rosa, 80, VII
- **Frances Fay** (USA Fay), 50–60, hellstes Gelb, rosa-weiß getönt
- **Franz Hals** (USA Flory), 80–90, zweifarbig, orange-rot und gelb
- **Georg Cunningham** (USA Hall), 60–80, hell-orange, seidig glänzend
- **Golden Chimes**, 60–80, reichblühend, tief goldgelb
- **Golden Hours**, 80, orangegelb, großblumig, VII–VIII
- **Green Flutter** (USA Williamson), 50–60, hellgelb mit grünem Schlund, Bl. gewellt
- **Hyperion** (USA Mead), 70–80, rein zitronengelb, große Bl.
- **Irene Frith** (G.B. Coe 1974), hell pfirsichfarben, grünes Herz, 90, VII
- * - **Jean** (USA Mac Dade 1943), 100–120, Blüte leicht und schlank, gelb mit braun, spät, VIII–IX

- - **July Four** (USA Wynne), flammendes Rotorange, ins Dunkelrot übergehend, reichblütig, 80, VII
- - **King of Hearts** (USA King 67), karmesinrot, grünes Herz, reichblütig, 90, VII
- - **Kwanso**, 60–80, Bl. gelb-orange, voll gefüllt, alte sehr harte Sorte
- - **Lexington** (USA Claar), 70–80, klares Hellgelb, Bl. groß, stark gewellter Rand
- - **Luxury Lace** (USA Spalding), 70–80, m, lavendelrosa, grüner Schlund, Bl. leicht gekraust
- - **Mission Bells**, 80–90, hellgelb, große Bl. reichbl.
- - **Nob Hill** (USA Kraus), 60–70, S, rötliches Rosa, heller Nerv
- - **Orangette**, 60–70, orange, mittelgr. Bl. reichblühend
- - **Painted Lady** (USA Russel), 60–70, goldbraun, dunkle Mitte, reichbl.
- - **Red Night** (G.B. Coe 1974), tiefes Blutrot mit einer hellen Mittelrippe, 60, VII
- - **Red Precious** (G.B. Coe), 50–60, samtig dunkelrot, gelber Schlund
- - **Red Prefect** (G.B. Coe 1974), leuchtendrot, große Blüten mit goldenem Herz, 80, VII
- - **Sammy Russel** (USA Russel 1951), 60–70, rot, orange Schlund, langblühend
- - **Satin Glass** (USA Fay), 80–90, pastellrosa, grünlicher Schlund
- - **Shooting Star** (USA Hall 1953), 80, rein gelb, groß
- - **Suzy Wong**, (USA Kennedy), 50–60, grünlich-gelb, schöne Blütenform
- - **Tejas**, 50–60, dunkles Rot, mittelgr. Bl. reichbl.
- - **Trulla** (USA Childs 68), 80, liebliches Rosa, grünes Herz, reichblütig
- - **Tijuna** (USA Wild 68), 90, rosenrot mit grün-gelbem Herz, samtige Blüten
- - **Vespers**, 80, rein schwefelgelb, offene Bl.-Form
- - **West Point** (USA Hall 1961), 80, leuchtendrot

Hepatica, Leberblümchen, RANUNCULACEAE, ●—●, III–IV
Reizende Schattenpflanzen, die lange am selben Platz stehen sollten, um sich zu voller Schönheit zu entwickeln.
N. Anemone, Muscari, Eranthis, Scilla, Leucojum

- **angulosa**, 10, leuchtend blaue große Blüten
- **nobilis Rubra Plena**, 10–15, Bl. rot gefüllt, seltene Klein-staude
- **triloba**, 10, blau, dreilappige Blätter, beliebter Frühjahrs-blüher

Heracleum, Riesenschirmdolde, UMBELLIFERAE, ○—●, I, VI–VIII

Imposante Solitärstaude, die überall Eindruck macht.
N. Crambe, Telekia, Aster n. anglicae, Miscanthus

- **mantegazzianum**, 200–300, Bl.-dolden weiß, groß, schirmartig, verwildert leicht durch Selbstausaat

Herniaria, Bruchkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○—●, VI–VIII

- **glabra**, Bl. unscheinbar, rasenbildend, ausgezeichnet für Plattenfugen, Rasenersatz

Heuchera, Purpurglöckchen, SAXIFRAGACEAE, ○—●, ✕, 40–60, VI–VIII

Schöne niedrige Stauden für Halbschatten, in etwas schweren Böden besonders schön.

N. Astilben, Alchemilla, Lamium, Pulmonaria, Carex

- ** – **pruhoniciana**, stumpf rot, B. hart, robust wachsend
- * – **sanguinea Feuerregen**, glühend rote Glöckchen
- – **Splendens**, rote und rosa Glöckchen

Heucherella, Silberglöckchen, SAXIFRAGACEAE, ● – ●, VI – VIII

- **tiarelloides Bridget Bloom**, 25–30, Bl. silbrig rosa, B. frisch grün, lange und reichblühend

Hieracium, Habichtskraut, COMPOSITAE, ○, VII – IX

Die Habichtskräuter sind schöne Kleinstauden für leichte Verwilderungen.

N. Erica, Gräser, Thymus, Anaphalis, Stachys

- **aurantiacum**, 25–30, orange-gelb, breitet sich leicht aus
- **pilosella**, 15–20, Bl. hellgelb, B.-polster leicht grau-grün, ausgezeichnet für Dachbegrünung
- **x rubrum**, 20, dunkelorange-roter Dauerblüher

Hormium, Drachenmaul, LABIATAE, ○ – ●, V – VII

Quirlige Blütenstände über grundständigen, runzeligen gekerbten Blättern.

N. Saxifraga, niedrige Campanula, Silene, Viscaria alpina

- **pyrenaicum**, 15–20, Bl. blau, rötliche auch rosa und weiß

Hosta, Herzlilie, LILIACEAE, ● – ●, I, VII – VIII

Die Herzlilien sind sehr dankbare Stauden für Halbschatten und Schatten, auch noch auf schlechteren Böden. Alle Herzlilien können jahrelang am selben Platz stehen, sie entwickeln sich von Jahr zu Jahr zu immer stattlicheren Pflanzen. Die Namensgebung aller Hosta ist sehr umstritten. Die nachfolgenden botanischen Bezeichnungen sind nach dem Werk des schwedischen Botanikers Nils Hylander „The Genus Hosta in Swedish Gardens“ entnommen. Die eingeklammerten Namen sind die bisher in den deutschen Katalogen gebräuchlichen.

N. Astilbe, Monarda, Digitalis, Aira, Luzula, Pulmonaria

- **albomarginata** (lancifolia Albomarginata), 50, schmal weißgerandete Blätter, Bl. lila
- **albopicta Aurea** (coerulea Aureo-marginata), Frühlingsgoldfunkie, 60, B. goldfarbig, später vergrünend, Bl. lila
- **crispula** (coerulea Albomarginata), 50, große leicht gewellte B. mit breitem weißem Rand, Bl. weißlichviolett
- **fortunei Aurea**, 50–60, B. goldgelb im Austrieb, später vergrünend
- – **Francis Williams**, 60–80, B. groß, gelb-grün gezeichnet
- **hybr. Honeybells**, 60–80, B. hellgrün, Bl. groß, lavendelblau
- – **Toss Hoog**, 50–60, B. grün, lila Blüten, reichblühend
- **lancifolia** (japonica), 50, grünes, mittelgroßes B., violett-blaue Bl., spätblühend
- – **Alba** (minor Alba), 40, B. schmal, grün, Bl. weiß
- **Naikiana**, 30–40, B. kleiner, grün-weiß gezeichnet
- **plantaginea Grandiflora** (japonica Subcordata), 60, B. groß, herzförmig, Bl. weiß, stark duftend, Lilienfunkie
- **sieboldiana** (fortunei Glauca), 60, stahlblaues B., Bl. hell-lila
- – **Elegans** (fortunei Robusta), 60, Laub blaugrün, Bl. hellblauviolett, Riesenblatt-F.
- **tardiflora** (japonica Tardiflora), 50, lange, schmale, nicht gewellte B., dunkelgrün, hellviolette Bl. mit violetter Aderung, sehr spät blühend, IX

- **undulata Univittata** (japonica Undulata, undulata Vittata), 30–40, weißbuntes B., Bl. hell blauviolett-weiß
- **ventricosa** (coerulea), 40–50, große dunkelgrüne B., lila Bl., dunkel geadert

Hutchinsia, Gernskresse, CRUCIFERAE, ○–●, IV–V
Kleinstaupe für Mauern und Steingarten.
N. Aubrieta, Saxifraga, Azorella, Campanula

- **alpina**, 10, weiße Alpenpflanze

Hyazinthus siehe Blumenzwiebelliste

Hylomecon, Jap. Mohn, PAPAVERACEAE, ●–●, IV–V
Reizendes kleines Mohngewächs, sich blütenteppichartig ausbreitend.

- **japonicum**, 20, Blüten leuchtend gelb, Blätter geteilt

Hypericum, Hartheu, GUTTIFERAE, ○–●, VI–IX
Die niedrigen Hartheu-Arten sind sehr schöne Dauerblüher für Sonne und Halbschatten, schöne immergrüne Belaubung. Bei Kahlfrösten etwas Winterschutz.
N. Tiarella, Helianthemum, Thymus, Lamium, Digitalis

- **calycinum**, 30, goldgelber Flächenbegrüner
- **polyphyllum**, 15, goldgelb, für Steingärten

Iberis, Schleifenblume, CRUCIFERAE, ○, IV–V
Immergrüne Stauden, die kissenartig mit weißen Blüten bedeckt sind, für große Einfassungen und Flächen besonders wirksam, vertragen gut Rückschnitt.
N. Phlox sub., Alyssum, Aster alp., Aubrieta

- **saxatilis**, 10, reinweiß, früheste, III–IV

** **sempervirens Findel**, 25, bester Wachser, große blendend-weiße Flächenpolster

- **Schneeflocke**, 25, großbl. weiß, spät, sehr hart
- **Weißer Zwerg** (Little Gem), 10, kleinste Schleifenbl., weiß
- **Winterzauber**, 20, weiß, winterblühend
- **Zwergschneeflocke**, 15, schneeweißes Polster

Incarvillea, Staudengloxinie, BIGNONIACEAE, ○, V–VII
Schöne glockenartige Blüten, keine Bodenansprüche.
N. Polsterstauden, Euphorbia, Iberis, Festuca

- **delavayi**, 60, rosarot, Gloxinienblüten

Inula, Alant, COMPOSITAE, ○–●, I, VII–VIII
Alantgewächse sind sehr unterschiedlich in Wuchs und Höhe.
N. Solitärstauden oder Polsterstauden

- **ensifolia Compacta**, 20, goldgelber Dauerblüher
- **magnifica**, 160–180, große lang-herzf. Blätter, gelbe große Korbblüten, Solitärstaupe
- **orientalis** (glandulosa), 50, lanzettlich behaarte Blätter, Bl. groß orange-gelb, VI–VIII

Iris germanica (barbata elatior), Schwertlilie, IRIDACEAE, ○–●, X

Die große Gruppe der Iris germanica birgt eine in die Hunderte gehende Anzahl an Sorten inländischer und ausländischer Herkunft. Selbst für den Staudengärtner ist die Flut der Iris-germanica-Sorten fast unübersehbar. Die nachstehenden Sorten sind jahrelang erprobt, Gesundheit und Reichblütigkeit sind bei der Auswahl vor allem berücksichtigt worden. Die Blüte wird eingeteilt in: D = Dom = aufrechte Blütenblätter, B = Bart auf den Hängeblättern, H = Hängeblätter = hängende Blütenblätter.

Frühblühende Sorten, Mitte Mai – Anfang Juni

- – **Georgia**, 80, cattleyenrosa, sehr wüchsig
- – **Lillipinkput** (USA Douglas), 40–50, einfarbig lachsrosa, viele kleinere Bl.
- – **Nachtmahr**, 30, klares Dunkelblau
- – **Namanga** (D. van Nes), 30–40, einheitlich violettrot, reichbl.
- – **Red Orchid**, 60, tief rot-samtig
- – **Sunbeam**, 60, frühe, primelgelbe Sorte
- – **Tamino** (USA Schreiner), 40–50, D. weiß, H. blau geadert, gelb gerandet.

Sorten der Hauptblüte, Anfang Juni – Ende Juni

- – **Accent**, 80–100, D tief goldgelb, H samtig braunrot
- – **Amethyst Flame** (USA Schreiner), 80, D u. H lila mit dunklem Schlund
- – **Aprikosenprinzess** (v. Martin 1960), 80–90, große Blüten, schön aprikosenrosa, an hohen, festen Stielen, reichblühende und gesundbleibende Sorte
- – **Arab Treasure** (USA Burnett 62), sehr reines leuchtendes Mittelblau, breite Hängeblätter, blauer Bart, wundervolle Gartenfarbe, 40
- – **Arctic Snow** (G.B. Brummut), 80–90, D u. H reinweiß mit bläulichem Schimmer
- – **Babbling Brook** (USA Keppel), 70–80, hervorragende hellblaue Sorte
- – **Blue Rhythm**, 100, schönes Mittelblau
- – **Brasilia** (USA Schreiner), 70–80, rotbraun einheitlich, große Bl.
- – **Cameroun**, 60, braunrot
- – **Caracalla** (von Martin 1965), Dom broncefarben, Hängeblätter, braunrote Mitte, wüchsig, reichblühend, 85
- – **Cliffs of Dover** (USA Fay), 80–90, reinweiß, Bl. leicht gekräuselt
- – **Corrida** (F. Milleb, 1914), 80, D u. H hellblau mit blauem Bart, Massenblüher
- – **Findelkind** (van Nes, 1960), 60, D u. H tief goldgelb, reichblühend
- – **Flammenschwert** (Goos und Koenemann), D gelb, H braun, reichblühende ältere deutsche Sorte
- – **Flavescens**, ältere reichblühende gelbe Sorte, frühblühend
- – **Florentina Coerulea**, 60, D u. H helleres blau, sehr früh und reichblühend, ältere Sorte
- – **Frithjof**, 60, D hellblau, H dunkler, alte stets gesunde und reichblühende Sorte
- – **Ginger**, 90, wüchsige, goldbraune Sorte
- – **Golden Flair** (USA Insole 32), 50, broncegelb-aprikosen
- – **Goldfackel**, 90, bewährte goldgelbe Sorte
- – **Große Zitrone**, 80, klares Zitronengelb mit hellem Spiegel
- – **Harbor Blue**, 110, sehr große, hellbl. Blüten, reichbl.
- – **Helen Collingwood** (USA Smith), 80–90, D hellavendel, H samtig violett
- – **High Above**, 100, himmelblau, viele Blumen
- – **K. H. Darwin**, 60, D u. H weiß, dunkelgeadert, äußerst reichblühend, wüchsig und sehr gesund

- - **Lent. A. Williamson**, 80, D hell, H lila bräunlich, ältere, reichblühende Sorte
- - **Lothario**, 90, D lavendel, H violett
- - **Lugano**, 80, elfenbeinweiß mit zitronengelbem Schlund
Besonderer Zauber und sicherer Herbstblüher
- - **Mad. Chereau**, 80, D u. H weiß, blau getönter Bl.-rand,
gewellt, ältere erste Plicata Sorte
- - **Mandarin Orange** (G.B. 1966), wüchsigste und reich-
blühigste orange-ockerfarbene Iris, 100
- - **Nightfall** (USA Hall, 1942), 80, D veilchenblau, H samt-
blau
- - **Ola Kala** (USA Sass, 1943), 90, D u. H tief goldgelb, spät
blühend
- - **Radiant Apogee** (USA Gibson), 60-70, D goldgelb, H
weiß, gelb gerandet
- - **Raspberry Ribbon**, 80, D helles Weinrot, H weißer Spie-
gel
- - **Rheintraube** (Goos u. Koenemann), D hellblau, H
violettblau, ältere stets gesunde, reichbl. Sorte
- - **Ribbon Round** (USA Schreiner), 70-80, hell weinrot, H
mit weißem Spiegel
- - **Rippling Water** (USA Fay 1961), zartes Blau mit rosigem
Schimmer, 90, Dykes Medaille 1966
- - **Rosenquarz** (Werkmeister, 1960), D u. H rosa, orange
Bart
- - **Rota** (Goos u. Koenemann), 60, D u. H nahezu rot
- - **Royal Tapestry** (USA Schreiner 1964), fuchsienrot,
großblütig, gut verzweigt, 90
- - **Sable**, 100, schwarzblau
- - **Sable Night** (USA Cook), 70-80, tief schwarzblaue Blü-
ten
- - **Seapatrol** (USA Palmer), 40-50, klar hellblau, reichbl.
- - **Sharskine** (USA Douglas), 60-70, einheitlich matt weiß
- - **Shipshape** (USA Babson), 70-80, mittleres Blau, sehr
großblumig
- - **Sonnenland**, 50-60, einfarbig gelb, reichbl. Gruppen-
sorte
- - **South Pacific** (USA Smith), 80-100, einheitlich klarblau
- - **Stepping Out**, 80, reinweiß, sattviolett umrandet, stark
gewellt
- - **Stockholm** (USA Warburton, 1972), D u. H reines hell-
gelb, reichbl.
- - **Swizzle** (USA Hager), 40-50, D goldbraun, H gelb,
braun getupft
- - **Tyrolean Blue** (USA Schreiner), 60-70, einheitlich
leuchtend blau, große Bl.
- - **Ultra Poise** (USA Noyd), 80-90, einheitlich reingelb,
reichbl.
- - **Utah Valley** (USA Muhlestein 59), 100, mittelviolett mit
weißem Fleck
- - **Vingolf** (Goos u. Koenemann), 80, D hell, H lichtblau,
reichbl. ältere Sorte
- - **Viola** (USA Gatty 73), dunkellila, samten, blauer Bart,
reichbl., 60
- - **Wabash**, 110, D weiß, H veilchenblau
- - **White Knight** (USA Sanders, 1916), 60, D u. reinweiß,
alte diploide Gruppensorte

- - **Wine and Roses** (USA Schreiner), 60–70, D rosa, H samtig weinrot. Beste Sorte in dieser Farbe
- - **Winter Carnival** (USA Schreiner, 1941), 100, D u. H schneeweiß, auffallende Sorte
- **graminea**, 40–50, Bl. hellviolett, nach Pflaumen duftend
- **kaempferi**, 60–80, Bl. groß, alle Farben, außer gelb. Japanische Prachtiris
- **laevigata** siehe Sumpfpflanzen
- **ochroleuca Gigantea**, 80–100, H gelb, D weißlich, straffe schwertartige Blätter, VI–VII

Iris pseudacorus, 80–100, D und H gelb, schwertförmige Blätter, deutsche Sumpf-Schwertlilie

Iris pumila (barbata nana), Zwergschwertlilie, IRIDACEAE, O, IV–V

Die Zwergschwertlilien haben trotz ihres niedrigen Wuchses große prächtige Blüten. Im Steingarten sind die selteneren Arten am besten untergebracht, während die *Iris pumila* gut für Einfassung und Flächenpflanzung zu verwenden sind. N. Arabis, Iberis, Phlox, Viola, Aubrieta, Alyssum

- - **Brassie** (USA Warburton), 25–30, tief goldgelb, reichbl.
- - **Bright White** (USA Welch), 15–20, schneeweiße Blüten
- - **Cyanea**, 20, violettblaue Zwergschwertlilie, reichbl.
- - **Jerry Rubin** (van Nes), 25–30, einfarbig rubinrot, reichblühend
- - **Knick Knack** (van Nes), 15–20, weiß mit blauer Randzeichnung
- - **Little Rosy Wings** (USA Douglas 1955), rubinrot bis weinrot, reichblühend, 15–20
- - **Lutea**, 20–30, einfarbig gelb, reichblühend
- - **Schneekuppe**, 30, D u. H schneeweiß
- - **Tonya** (USA Schreiner 1962), Dom lavendelblau, Hängeblätter rosig lila mit purpurroter Mitte, 25
- **sanguinea** (orientalis), 60, D u. H tiefblau, schilffartige Blätter, VI–VII
- - **Snow Queen**, 70, D u. H elfenbeinweiß

Iris sibirica, Sibirische Iris, IRIDACEAE, O–●, X, VI–VIII

In Europa bis Sibirien beheimatete Schwertlilie, die an feuchten, aber auch an trockenen, ungünstigen Stellen wächst und blüht. Die kleineren, schön gezeichneten Blüten sowie der saftig grüne Laubbusch sind eine besondere Zierde, schön an Wasserbecken.

N. Trollius, Hemerocallis, Tradescantia, Brunnera

- - **Caesar**, 80, schönsten Nachtblau, glatte, ruhige Form, kaum geadert. Die beste dunkelblaue Sibirica
- - **Dreaming Spire** (G. B. Brummit), 80–90, dunkel violett-blau, brauner Schlund
- - **Mountain Lake**, 100, klares Mittelblau, Schlund heller, verzweigte Blütenstiele
- - **Mrs. Rowe** (G. B. Perry), 70–80, lavendelrosa, silberweiß übertupft
- - **My Love**, 100, weiches Mittelblau, gut verzweigte Stiele
- - **Phosphorflamme** (Steffen), Bl. phosphorblau
- - **Strandperle** (Steffen), 80–100, klares Himmelblau
- - **Tunkhanok** (USA Scheffy, 1945), 80, Bl. gelblich weiß
- - **Weißer Riese**, 100, Bl. elfenbeinweiß

Iris spuria Cambridge Blue, 80–100, klarblau, große Hängeblätter

- - **Monspur**, 100, Bl. dunkelblau, breite, schwertf. Blätter
- - **Shelford Giant**, 120–150, Bl. weiß mit goldgelb, groß
- **versicolor** siehe Sumpfstauden
- Knollen- und Zwiebeliris** siehe Blumenzwiebelliste

Jasione, Sandglöckchen, CAMPANULACEAE, ○, VI–VIII, langblühende Staude für trockene Standorte im Steingarten und Heidegarten

- **perennis Blaulicht**, 25–30, Bl. kugelig, leuchtend blau

Jeffersonia, Jeffersonie, BERBERIDACEAE, ●–●, IV–V
Besondere Seltenheit für den Sammler von Schatten-Raritäten.

N. Anemone silvestris, Asperula, Hepatica, Carex

- **dubia**, metallisch glänzende, runde Blätter, Blüten anemonenartig hellblau, selten!

Kentranthus siehe Centranthus

Kirengeshoma, Wachsglocke, SAXIFRAGACEAE, ●–●, ✕, I, VIII–X

Interessante Staude aus Japan, entwickelt sich an schattigem Standort in gutem Boden zu prächtigen Solitärs.

N. Astilben, Anchusa, Campanula macrantha, Peltiphyllum, Rodgersia, Cimicifuga

- **palmata**, 100, gelbe wachsartige Glocken, Solitärstellung

Kniphofia (Tritoma), Fackellilie, LILIACEAE, ○, ✕, I, VI–IX
Zylinderartige Blütenkolben, liebt guten frischen Boden. Winterschutz!

N. Gräser, Peltiphyllum, Ligularia, Veronica, Salvia

- **x hybrida Royal Standard**, 90, gelb und scharlach
- **uvaria Grandiflora**, 80–100, rote Farben, robuste Kolben

Lamium, Taubnessel, LABIATAE, ●–●, V–VI

Die niedrigen Taubnesseln sind mit ihren silbrig gezeichneten Blättern ideale Bodengrüner unter Gehölzen, selbst auf dürrtigen Böden.

N. Pulmonaria, Hedera, Digitalis, Waldsteinia, Astilben

- **galeobdolon Florentinum**, 25, silberweißgezeichnete Blätter, gelbe Blüten

- - **Silberteppich**, 25–30, wie vorige, Blätter noch mehr silbern überzogen, nicht so stark wachsend

- **maculatum Argenteum**, 25–30, weiß hellgezeichnete Blätter

- - **Chequers**, 20–30, lila, weißbunte Blätter, stark wachsend

- - **Roseum**, 20–30, kräftig rosa, reichbl.

- - **Silbergroschen** (Beacon Silver), 20–25, Bl. lila, silbern gezeichnete Blätter

- - **White Nancy**, 20–25, Bl. weiß, B. weiß, für kleinere Flächen

- **orvala**, 50–60, Bl. groß in mattrosa-roten Quirlen, Solitärstaude

Lathyrus, Staudenwicke, LEGUMINOSAE, ○–●, ✕, VII–VIII

- **latifolius**, bis 2 m rankend, rosa Blüten

- **vernus** (Orobus), 25, karminrot-violette Schmetterlingsblüten in endständigen Trauben, III–V

Lavandula, Lavendel, LABIATAE, ○, VII–VIII

Lavendel pflanzt jeder gern als Duft- und Blütenpflanze, als Einfassung oder Einzelpflanzung und zu Rosen.

N. Thymus, Erica, Helianthemum, Santolina, Festuca

- **angustifolia** (officinalis, vera), echter Duftlavendel

- – **Dwarf Blue**, 25–30, schöne kompakte Sorte
- – **Grappenhall**, 50–60, starke, große Pflanzen mit blauen Bl.-ähren
- – **Hidcote Blue**, 40, tiefblaue Varität
- – **Hidcote Giant**, 50–60, starkwachsend, Bl.-ähren blau-violett
- – **Munstead**, 30, besonders kurzer Wuchs, blaue Blütenrispen
- – **Nizza**, 40, Silbergrauer Findling
- – **Rosea**, 30, Bl. rosa, gedrungener, dichter Wuchs

Lavatera, Buschmalve, MALVACEAE, ○–●, ✕, 1, VII–IX

Die Thüringer Malve ist ein wirklicher Dauerblüher.

N. Camp., Althaea, Iris, Phlox, Chrysanth., Gräser

- **thuringiaca**, 150, hellrosa Malvenblüte, fest und robust wachsend

Leontopodium, Edelweiß, COMPOSITAE, ○, VII–VIII

Das Edelweiß bringt die schönsten Blüten, wenn die Pflanzen sonnig in steinigen, möglichst kalkhaltigen, mageren Böden stehen.

N. Inula, Campanula, Euphorbia, Antennaria, Iberis, Erinus, Saxifraga, Draba

- **alpinum**, 20, weißsilbrig große Blüten
- – **Mignon**, 10, gut wachsende Form, mit großen sternförmigen Blüten
- **souliei**, 20, rasenartiges Edelweiß, sehr reichblühend

Leptandra siehe Veronica virginia

Leucanthemum maximum s. Chrysanthemum maximum

Leucojum siehe Blumenzwiebelliste

Lewisia, Bitterwurz, PORTULACACEAE, ●, VI–VIII

Kleinstaupe mit Seltenheitswert, leicht absonnig pflanzen. Für erfahrene Kleinstaudenliebhaber. Winterschutz!

- **cotyledon**, 15, Bl. weiß, rosa gestreift, kalkfliehend

Liatris, Prachtscharte, COMPOSITAE, ○, ✕, VII–IX

Grasartige Büsche, aus denen während des ganzen Sommers die Blütenähren hervorkommen.

N. Aster am. A. dumosus, Campanula carp., Chrysanthemum max., Bupthalmum

- **spicata**, 60, rotpurpurfarbene Ähren
- – **Floristan Weiss**, 60, weiße Ähren
- – **Kobold**, 40, lilarosa Ähren

Ligularia, Kreuzkraut, COMPOSITAE, ○–●, ✕, 1, VII–IX

Das Kreuzkraut ist ein idealer Pflanzstoff an Ufern, im Wildgarten und in großen Staudenpflanzungen.

N. Iris sibirica, Lythrum, Eupatorium, Trollius

- **clivorum**, 120, goldgelb, für Teichrand, großes Laub
- – **Desdemona**, 80, rötlich-orange, purpurrotes Laub
- – **Moorblut**, 80, goldgelb, schwarzrotes Laub
- **x hessei**, 180, Blütenrispen orangegelb, wuchtig
- **x palmatiloba**, 160–180, leuchtend gelbe, doldenartige Blüten
- **przewalskii**, 80, gelbe aufrechte Bl.-Ähren
- **stenocephala**, 80–100, gelbe Bl.-Rispen, B. herzförmig gezähmt
- **wilsoniana**, 100–120, goldgelb, pyramidale Ähren

Lilium siehe Seite 99

Limonium (Statice), Strandflieder, PLUMBAGINACEAE, ○, X, VI–VIII

Lichtblaue oder weiße Blütenschleier stehen über großen, bodendeckenden Blättern, keine besonderen Bodenanprüche.

N. Gräser, Coreopsis, Prunella, Salvia, Geum, Oenothera

- **latifolium**, lilafarbene Schleier, gute Trockenblume
- – **tataricum**, 30, weiße Bl.-Schirme, graugrüne Blatt-rosetten

Linaria, Leinkraut, SCROPHULARIACEAE, ○–●, V–VII

Reine Mauerstaude, die sich alle Fugen erobert.

- **cymbalaria**, 5, Bl. blauviolett, B. herzförmig, rankend
- **pallida**, 5, hellviolette Löwenmäulchen-Blüten
- **Alba**, 5, weiß, ansprechende Bl.-Polster
- **purpurea Canon Want**, 70–80, Bl. Kerzen rosa mit kleinen Löwenmaulblütchen, B. graugrün

Linum, Lein, LINACEAE, ○, VI–VIII

Die Seidenblüten des Staudenleins sind von besonderer Schönheit.

N. niedrige Achillea, Potentilla, Geum, Helianthemum

- **flavum Compactum**, 20, goldgelber Dauerblüher
- **narbonense**, 40, himmelblaue große Blüten
- **perenne**, 40, enzianblaue seidenartige Blüten
- – **Album**, 40, weiße Seidenblüten
- – **Nanum Saphir**, 25–30, besser verzweigt als die Art, reichblühender

Lithospermum, (Buglossoides), Steinsame, BORAGINACEAE, ○–●, V–VI

Der Steinsame bringt an seinen graugrünbelaubten Trieben enzianblaue Blüten. Die Ausläufer bedecken den Boden.

N. Lamium, Waldsteinia, Luzula, Convallaria

- **purpureo-caeruleum**, 20, violettblau, kriechend, Bodend.

Lobelia siphilitica siehe Sumpfpflanzen

Lotus, Hornklee, LEGUMINOSAE, ○, VI–VII

Die Blütenmassen des Hornklee bestechen immer wieder.

N. Geum, Potentilla, Festuca, Arabis, Helianthemum

- **corniculatus Plenus**, 25, gefüllte gelbe Schmetterlingsblüten, flächig wachsend

Lupinus x hybridus (Russel Gruppe), LEGUMINOSAE, ○–●, X, I, V–X, 80–100

Heben sich besonders durch die Größe der Blumen sowie durch den starken und gesunden Wuchs und die Farbenpracht hervor. Sehr guter Vasenschmuck! Remontieren nach Rückschnitt den ganzen Sommer hindurch.

- **Edelknabe**, kräftige rote Töne
- **Fräulein**, creme bis chamois, mit rosa Hauch
- **Kastellan**, blaue Töne, meist mit weißer Fahne
- **Kronleuchter**, gelbe Töne
- **Schloßfrau**, rosa Töne
- – **Sämlinge**, in Farben gemischt

Lychnis, Lichtnelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, X, I, VI–VIII

Die leuchtend rot blühenden Lichtnelken passen zu allen anderen Prachtstauden.

N. Salvia, Achillea, Chrysanthemum ros. und Chrys. max.

- **alpina (viscaria alpina)** Alpenpechnelke, 10–15, Bl. purpurrot, reichbl. Steingartenstaude
- **chalconica**, 80–100, scharlachrot, Brennende Liebe

- **viscaria Feuer**, 50–60, kräftig rot, in großen Bl.-Büscheln
- – **Plena**, 40, karminrot, gefüllt
- – **Schnee**, 50–60, wie vorige, schneeweiß

Lysichitum siehe Wasserpflanzen

Lysimachia, Felberich, PRIMULACEAE, ○–●, VII–VIII

Sehr unterschiedlich in Wuchs und Erscheinung, aber sehr brauchbare Gartenpflanzen.

N. Lythrum, Astilbe, Aruncus, Filipendula, Anemone

- **brachystachys**, 60–70, Bl. weiß in nickenden Trauben
- **clethroides**, 80, Blütenähren, weiß, nickend
- **nummularia**, kriechend, gelber Bodengrüner, Pfennigkraut
- **punctata**, 80, Bl. gelb, ✕, VI–VII

Lythrum, Blutweiderich, LYTHRACEAE, ○–●, ✕, VII–IX

Der Blutweiderich ist eine der dauerblühenden Stauden, sehr gut für Wasserlauf, Teichrand, Wildpflanzung und Rabatte.

N. Iris sibirica, Lysimachia, Trollius, Brunnera, Tradescantia

- **salicaria Feuerkerze**, 120–150, leuchtend rosarot
- – **Rakete**, 80, kräftig rote Rispen
- – **Robert**, 60, leuchtend rote Rispen, niedrig
- – **The Beacon**, 70–80, dunkelste Sorte mit roten Bl.
- **virgatum Rose Queen**, 60, rosaroter Dauerblüher

Macleaya, Federmohn, PAPAVERACEAE, ○–●, I, VII–IX

Unersetzbare Laubschmuckstauden, auch als Hecke oder Abdeckpflanzung gegen Komposthaufen oder sonstige unschöne Ecken bestens zu verwenden.

- **cordata**, 200–250, große Blätter, grauweiße Blütenrispen

Maianthemum bifolium, Zweiblatt, LILIACEAE, ○–●, 10,

Bl. weiße Träubchen, zum Begrünen von Schattenplätzen geeignet, V–VI

Malva, Pappelmalve, MALVACEAE, ○–●, VI–VIII

Langblühende halbhohe Stauden, die man überall einstreuen kann.

N. Akelei, Campanula, Gräser, Aster dumosus

- **alcea Fastigiata**, 100–120, Strauchmalve, kräftig rosa, Dauerblüher
- **moschata**, 50, rosa Malvenblüten, Dauerblüher
- – **Alba**, weißer Dauerblüher

Matricaria caucasica, Teppichkamille, COMPOSITAE, ○,

10, Bl. weiß, B. fein zerteilt, Bodendecker, VI–VIII

Meconopsis, Scheinmohn, PAPAVERACEAE, ●, I, VI–VIII

Ausgefallene, seltene, mohnähnliche Stauden für gut humosen, durchlässigen Boden.

N. Rhododendron und andere Moorbeetpflanzungen

- **betonicifolia** (baileyi), 60–70, Bl. groß, reinblau, B. bräunlich behaart
- **cambrica**, 30, Bl. hellgelb, B. fiederlappig geteilt

Mercurialis, Bingelkraut, EUPHORBIACEAE, ●–●, V–VI

- **perennis**, 25–30, ausgezeichneter Bodengrüner, Bl. unscheinbar, B. immergrün, länglich, eiförmig

Mimulus, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE, ○–●, V–X

Langblühende Uferpflanzen, feuchter Standort.

N. Myosotis, Trollius, Geum, Brunnera, Caltha

- **cupreus**, 20, leuchtend kupferrot

- **luteus**, 20–30, leuchtend zitronengelb
- **x tigrinus Grandiflorus**, 20, gelb, braun gefleckt

Minuartia, Sternmiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, VII–VIII
N. Aubrieta, Camp. poscharskyana, Helianthemum, Origanum

- **laricifolia**, 10, nadelartige B., weiße Bl.-Polster

Mitella, Bischofskappe, SAXIFRAGACEAE, ●–●, V–VI, zierliche Bodendecker für kleinere Schattenflächen, stark runzlige Blätter

N. Saxifraga umbrosa, S. caespitosa, Bergenia, Primula

- **caulescens**, 15–20, Bl. klein, gelblich, in lockeren Ähren
- **ovalis**, 15–20, Bl. klein, weiß-gelb, in lockeren Ähren

Moltkia, Moltkie, BORAGINACEAE, ○, V–VI

Kleinstaupe mit Seltenheitswert, trockener, vollsonniger, möglichst steiniger Standort.

- **petraea**, 15–20, Blüten himmelblau

Monarda, Etagenblume, LABIATAE, ○–●, 1, X, VII–IX

Etagenblumen oder Indianernesseln wachsen auch noch an schlechtesten Gartenstellen, blühen sehr lange.

N. Coreopsis, Achillea, Geranium, Cimicifuga, Lythrum

- ** - **did. Adam**, 80–100, dichtgeschlossene rote Blütenbüsche
- - **Blaustrumpf**, 120–140, hell-lila, starkwachsend, Schnittsorte
- * - - **Cambridge Scarlet**, 90, scharlachrot
- ** - - **Croftway Pink**, 100, zartrosa
- *** - - **Präriebrand**, 80, ein ganz neuer lachsroter Farbton
- ** - - **Prärienacht**, 100, große Blütenstände kräftig lilafarben
- - **Purpurkrone** (H. H.), 100–120, Bl. groß, purpur-weinrot, großer Blütenboden, beste Schnittsorte
- * - - **Schneewittchen**, 80, weiße Blütenbüsche

Muscari siehe Blumenzwebelliste

Morina, Kardendistel, DIPSACACEAE, ○, 1, X, VII–VIII
Seltene, distelartige Staude mit ornamentalem Blütenstand.

N. Echinops Veitch's Blue, Bouteloua, Codonopsis, Koele-
ria, Sesleria

- **longifolia**, 60–70, Bl. weiß in Quirlen, B. lang, dornig gezähnt

Myosotis, Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○–●, X, VI–VIII

Das blaue Stauden-Vergißmeinnicht steht gern feucht.

N. Primula, Mimulus, Bergenia, Caltha, Alisma

- **palustris Burgdorf**, 25–30, üppiger wachsend als nachstehende, Dauerblüher, Schnittstaude
- - **Perle von Ronnenberg**, 25–30, sommerblühend, Bl. groß, leuchtend blau
- - **Thüringen**, 20–25, mehr teppichbildend als vorige

Nepeta, Blütenminze, LABIATAE, ○, VI–X

Die Blütenminze ist eine der besten und langblühenden Flächenstauden.

N. Origanum, Avena, Coreopsis, Anaphalis, Oenothera

- **faassenii** (mussinii), 40, hell-lilablaua Bienenpflanze, Dauerblüher für Flächen und Einfassung
- - **Six Hills Giant**, 40–50, wie vorige, üppiger im Wuchs für große Flächen
- **grandifl. Blue Beauty**, 60, Bl. leuchtend hellblau in lockeren Rispen, lang anhaltender Blütenflor

Oenothera, Nachtkerze, ONAGRACEAE, ○, VI–VII

Gegen Abend entfalten die Nachtkerzen ihre volle Schönheit, Dauerblüher ersten Ranges, nur geringe Bodenansprüche.

N. Veronica, Linum, Campanula, Gräser, Geum

- **missouriensis**, 20, niederliegend, hellgelber Dauerblüher
- **tetragona Golden Sunray**, 40–50, Bl. groß, goldgelb
- – **Hohes Licht** (M. Baltin), 60, reichblütige und starkwüchsige leuchtend gelbe Sorte, wertvoll
- – **Sonnenwende**, 60, Bl. in großer Vielzahl, goldgelb, Dauerblüher

Omphalodes, Gedenkemein, BORAGINACEAE, ●–●, IV–V

Ein Bodendecker für Schatten und Halbschatten, der auch noch schön blüht.

N. Primula, Pulmonaria, Viola, Luzula, Carex, Dicentra

- **verna**, 15, enzianblau, Vergißmeinnicht-Blüten
- – **Alba**, weißblühende Form

Onosma, Goldtropfen, BORAGINACEAE, ○, V–VII

Steingartenstaude, sonniger und trockener Standort, durchlässiger Boden.

N. Anthericum, Bouteloua, Festuca, Achillea ageratifolia

- **stellulatum** (tauricum), 20, Bl. zitronengelb, B. schmal, grauhaarig

Opuntia, Feigenkaktus, CACTACEAE, ○, VI–VIII

N. Oenothera, Lavendula, niedrige Achillea

- **missouriensis**, 10–20, winterhart, an trockenen Standorten, mit großen gelben Blüten
- **phaeacantha**, 20, Bl. gelb mit orangef. Mitte, Glieder länglich weißlichgrau bestachelt
- – **Albispina**, 20, Bl. gelb, Glieder silberweiß bestachelt

Origanum, Heidegünsel, LABIATAE, ○, VII–IX

Kompakte Polster für mageren Boden u. halbhohe Stauden.

N. Erica, Gräser, Oenothera, Geum, Campanula

- **x hybr. Herrenhausen** (Berggarten Hannover), 40–60, Bl. rot-violett, B. rundlich klein, neue Schnittstaude
- **vulg. Aureum**, 15–20, goldgelbe Blätter, Bl. hell-lila
- – **Compactum**, 20, rosalila, aromatisch duftend
- – **Thumbles Var.**, 20–25, Bl. lilarosa, B.-Polster kräftig goldgelb
- **laevigatum**, 25–30, Bl. hellrosa-weiß

Ornithogalum siehe Blumenzwiebelliste

Oxalis, Sauerklee, OXALIDACEAE, ●–●, V–VI

N. Asperula, Herniaria, Cotula, Tiarella, Asarum

- **acetosella**, 5, weißrosa, zum Verwildern unter Büschen

Pachysandra, Ysander, BUXACEAE, ●–●, IV–V

Immergrüne Bodenbedeckungspflanze, die stärksten Wurzelndruck verträgt.

N. Lamium, Astilbe, Waldsteinia, Vinca, Asperula

- **terminalis**, 30, weiß, vorzügliche immergrüne Schattenpflanze

Paeonia, Pfingstrose, RANUNCULACEAE, ○, ✕, I, VI–VII, 60–80

Pfingstrosen gibt es in jedem Garten! Eine uralte Staude von enormer Lebenskraft, müssen 8 bis 10 Jahre am selben Platz stehen um sich voll zu entwickeln, gute nährstoffreiche Böden.

N. andere Prachtstauden, Phlox, Delph. Helenium usw.

Gefüllt blühende Sorten: ○—●, X, I, VI—VIII, f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend; sämtl. Sorten sind vollgefüllt

- **lactiflora Adolphe Rousseau**, dunkelrot, f
- **Albert Crousse**, silberrosa, s
- **Duchesse de Nemours**, kremweiß, f
- **festiva maxima**, reinweiß, rote Flecken, f
- **Inspecteur Lavergne**, dunkelrot, f
- **Karl Rosenfield**, dunkelweinrot, m
- **Lady Alexander Duff**, rosa, f
- **Reine Hortense**, violettrosa, m
- **Sarah Bernhard**, apfelblütenrosa, f
- **in Farben**, weiß, rot und rosa
- **officinalis Alba Plena**, weiß gefüllte Bauernpfingstrose
- **Rosea Plena**, reinrosa Bauernpfingstrose, f
- **Rubra Plena**, leuchtend rot, sehr großblumige Bauernpfingstrose
- **mlokosewitchii**, 80, Wildpaeonia mit gelben Blüten, große Büsche bildend, IV—V

Papaver, Islandmohn, PAPAVERACEAE, ○, VI—IX

Die niedrigen Mohnarten blühen in anmutigen Pastellfarben, säen sich leicht aus.

N. Linum, Gräser, Veronica, Stachys, Geum, Oenothera

- **alpinum**, 10, Blüten rötlichweiß und gelblich
- **nudicaule**, 30, in Farben rot, orange, gelb
- **Cardinal**, 40, kardinalrot
- **Gartenzwerg**, 25—30, rot u. gelb
- **Golden Monarch**, 30—40, goldgelb, vermehrt sich durch Selbstausaat

Papaver, Riesen-Türkenmohn, ○, X, V—VI

Bevorzugt tiefgründigen Boden, nicht zu naß, sehr große Blüten.

N. Doronicum, Campanula, Chrysanth., Achillea, Phlox

- **orientale Beauty of Livermere**, 100, Bl. groß, dunkelrot
- **Catharina** (Zeppelin), 80—90, lachsrosa, schwarzfleckig gezeichnet
- **Derwisch** (Zeppelin), 70, lachsrot mit schwarzem Fleck, spät und lang blühend
- ** – **Rosenpokal** (K. F.), 70, Bl. karminrosa
- **Sämlinge**, rote Farben
- **Türkenlouis** (Zeppelin), 70, Bl. leuchtend rot mit schwarzen Flecken, Bl.-Ränder stark ausgefranst

Paradisialia, Paradieslilie, LILIACEAE, ○—●, V—VI

Verlangt sonnigen Standort mit gut durchlässigem Boden.

N. Veronica incana, Cerastium columnae, Armeria, Iris pumila

- **liliastrum Major**, 60—70, Bl. lilienartig, weiß, B. grasartig

Paronychia, Mauermiere, CARYOPHYLLACEAE, ○, VI—VII, rasenbildende Kleinstauke, für Steingarten, Troggärten und Kübel

N. Phlox subulata, Minuartia, niedr. Campanula, Thymus, Sedum

- **serphyllifolia**, 3—4, Bl.-Köpfe silbergrau, grüne Polster

Patrinia, Goldbaldrian, VALERIANACEAE, ○—●, V—VI, Steingartenstauke für halbschattige Plätze

N. Mitella, Saxifraga caespitosa, Primula pruhoniana, Oxalis

- **gibbosa**, 20, Bl. gelb, B. grundständig, kreis-eiförmig
- **triloba**, 20—25, Bl. goldgelb in lockerem Stand, B. tief gelappt

Peltiphyllum, Schildblatt, SAXIFRAGACEAE, ●—●, I, IV—V

Das Schildblatt ist eine schöne und dauerhafte Schattenpflanze.

N. Rodgersia, Miscanthus, Hosta, Epimedium, Pulmonaria

- **peltatum**, 60, Blätter groß schildförmig, Blüten rosa, vor den Blättern blühend

Penstemon, Bartfaden, SCROPHULARIACEAE, ○, ✕, VI—IX

Herrliche Dauerblüher, benötigen Winterschutz, nur im Frühjahr pflanzen!

N. Helenium, Campanula, Nepeta, Coreopsis, Potentilla

- **barbatus** (Chelone barbata), 60, rot bis purpurrote Bl. rispen, VI—VIII
- **x hybr. Schönholzeri**, 100, Dauerblüher, leuchtend zinnoberrot, Winterschutz
- — **Zürichblau**, 50, Bl. leuchtend enzianblau, V—VIII
- **pinifolius**, 15, Bl. rot in kleinen Trauben, B. nadelartig, VI—VIII

Perowskia, Perowskie, LABIATAE, ○, II—IV

Halbstrauch für sonnige Lage u. durchlässigen Boden, friert auch mal zurück.

N. Nepeta, Iberis, Oenothera

- **abrotanoides**, 80, Bl. in langen Ähren, lavendelblau, B. graugrün, aromatisch duftend

Petasites siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Phlomis, Filzkraut, LABIATAE, ○, I, VI—VII

Guter Sommerblüher für sonnige Lagen, zierende Fruchtstände.

N. Salvia, Sesleria, Penstemon, Avena, Veronica

- **samia**, 60—70, Bl. goldgelb, in Quirlen, B. silbergrau

Phlox, Flammenblume, POLEMONIACEAE, ○, ✕, I, VII—IX

Die Gattung Phlox umfaßt eine sehr farbenprächtige Staudengruppe. „Ein Leben ohne Phlox ist ein Irrtum und eine Versündigung gegen den Sommer“. Zu diesem Ausspruch Dr. Karl Foersters gibt es nichts hinzuzufügen.

Gedeiht in jedem Gartenboden. Starke Dünggaben sind notwendig, um Phlox vor Schädlingen zu bewahren.

Das sehr große Sortiment wird von dem Arbeitskreis „Selektion u. Züchtung bei Stauden“ ständig gesichtet und überprüft!

- **maculata Alpha**, 80, Bl. lilarosa, Scheindolden, VI—VIII
- — **Omega**, 80, Bl. weiß mit rotem Auge, VI—VIII
- — **Rosalinde**, 80, Bl. karminrosa, alle Sorten beste Schnittstauden, VI—VIII

Nur beste Sorten von sommerbl. Phlox sind nachstehend aufgeführt.

f = früh, m = mittelfrüh, s = spätblühend

- *** — **paniculata Aida** (Pfitzer), 70, dunkelkarminrot, f
- ** — **Bornimer Nachsommer** (K. F.), 90—100, hellachsrosa, s
- — **Bright Eyes**, 70—80, Bl. groß, rosa mit rotem Auge, m.
- — **Brigadier**, 70, orangerot, rotes Auge, m
- *** — **Dorffreude** (K. F.), 100, rosarot, dunkelrotes Auge, m
- — **Düsterlohe** (K. F.), 80—100, dunkelviolett, von starkem und gesundem Wuchs, m
- ** — **Fesselballon** (K. F.), 80, frisch rosa mit dunklem Auge, riesige Dolden, f
- ** — **Frau Alfr. v. Mauthner** (Spitfire), (Ruys), orangerot mit dunklem Auge, kräftig, m

- - **Karminvorläufer** (K. F.), 100–120, karminrot, starker Wuchs, ab Ende Juni, f.
- ** - - **Kirmesländler** (K. F.), 100, weiß, rotes Auge, s
- *** - - **Landhochzeit** (K. F.), 100, kräftig rosenrot, dunkles Auge, eine der stärksten und gesündesten Sorten, Wertzeugnis, m
- ** - - **Le Mahdi**, 60, dunkelblau, m
- - **Look Again**, 80–100, dunkel-violett, starker Wuchs, große Dolden, f.
- - **Mia Ruys** (Ruys), Bl. groß, reinweiß, Gruppensorte
- - **Monte Cristallo** (K. F.), 150–170, ein mannshoher Phlox mit riesigen weißen Dolden, voll wetter- und regenfest, s
- ** - - **Nymphenburg** (Buchner), 120, starkwüchsig, Blüten reinweiß, Flor langanhaltend, m
- *** - - **Orange** (Schöllhammer), 80–90, leuchtend scharlach, s
- ** - - **Pastorale** (K. F.), 70, leuchtendes warmes Rosa, große Blüten und Dolden, m
- *** - - **Pax** (Schöllhammer), 80, Bl. reinweiß, bildet dichte Büsche, m
- - **Pünktchen** (H. H.), 60, Bl. klein, kräftig rot mit dunklem Punkt, voll u. lang blühend, ausgezeichnete Gruppensorte
- - **Redivivus** (K. F.), 60–70, kräftig rosa, spätestes Blüher, August–Oktober, s
- - **Rosendom**, 60–70, warmes volles Rosa, m
- - **Schneeferner** (K. F.), 70–80, schneeweiß, Dolden schmal und locker, m.
- - **Sommerfreude** (Schöllhammer), 80, Bl. warmrosa, riesige Dolden, Blütezeit m
- ** - - **Sommerkleid** (Schöllhammer), 90, weiß mit rotem Auge, m
- *** - - **Starfire** (Ruys), 80, glühendrote Sorte, mit kräftig rotem Laub, das der Pflanze schon vor der Blüte ein auffälliges Aussehen verleiht, m
- *** - - **Sternhimmel** (Schöllhammer), 90, lavendelblau, weißes Auge, m
- * - - **Violetta-Gloriosa** (K. F.), 80, lila-weiß, spät, kraftvoller Wuchs, s
- *** - - **Wilhelm Kesselring**, 70, Bl. violett-purpur, A weiß, f
- - **Württembergia** (Pfitzer), 50–60, kräftig rosa, seit 50 Jahren beste Gruppensorte, f, **selten echt!**

Phlox, Polsterphlox, POLEMONIACEAE, O, IV–VI

Die Polsterphloxe sind unentbehrliche Frühlingsblüher für Steingärten, Mauern und Flächen, freier sonniger Standort in durchlässigem Boden (siehe auch *Phlox douglasi*).

N. Alyssum, Aubrieta, Sedum, Arabis, Iberis, Origanum

- **douglasi Crackerjack**, 5–10, Bl. leuchtend karminrot, feste Polster V–VI
- - **Lilac Cloud**, 5–10, Bl. hell-lila, Polster locker, breit V–VI
- - **Red Admiral**, 5–10, karminrot, groß, V–VI
- - **Waterloo**, 5–10, Bl. rot, feste Polster, V–VI
- **subulata Atropurpurea**, 10–20, dunkelrot
- - **Calvilles White**, 10–15, reinweiße, große Polster
- - **Daniels Cushion**, 10–15, große rosa Blüten
- - **Esmerald Cushion Blue**, 10–15, Bl. besser blau als bei G. F. Wilson
- - **G. F. Wilson**, 15, hellblau

- **Scarlet Flame**, 10–15, flammend rote Polster
- **Temiskaming**, 10, leuchtendrot
- **White Delight**, 10–15, reinweiß, guter Wachser

Phygellus, Kaffernlilie, SCROPHULARIACEAE, ○–●, VII–X

- **capensis**, fuchsienartige Blüten, zinnoberrot, Winterschutz

Physalis, Lampionpflanze, SOLANACEAE, ○–●, X

Wächst selbst in dürrigen Böden, breitet sich aus.

- **franchettii**, 60, leucht. rote ballonart. Früchte

Physostegia, Etagerenika, LABIATAE, ○, X, VII–IX

Wächst in jedem Gartenboden, Dauerblüher.

N. Gräser, Aster dumosus, Graulaubige Stauden

- **virginiana Bouquet Rose**, 80, rosarote Ähren, Schnittsorte
- **Summer Spire**, 100, kräftig, rosarote Ähren
- **Summer Snow**, 70, weißer Dauerblüher
- **Vivid**, 60, weinrote Ähren, Schnittstaude

Phytolacca, Kermesbeere, PHYTOLACCACEAE, ○–●, X, I, VI–X

Eine Solitärstaude mit besonders schönem Fruchtschmuck.

- **americana**, 100–150, weißliche Blütenkerzen, schwarzrote Beeren

Plantago, Silber-Wegerich, PLANTAGINACEAE, seltene Kleinstauden f. trockene Plätze, Boden gut durchlässig, auch f. Troggärten

N. Paronychia, Sempervivum, Campanula garganica, Veronica prostrata

- **navalis**, 5–10, silbergraue Blattrosette

Platycodon (Wahlenbergia), Ballonblume, CAMPANULACEAE, ○–●, X, I, VII–VIII

Sehr schmal wachsende Staude, schön aus Polstern von Thymus, Cotula, Sedum, Antennaria.

N. niedr. Potentilla, Gypsophila, Geum, Linum

- **grdfl. Mariesii**, 40–50, tiefblaue Glocken
- **Album**, reinweiße Glocken
- **Apoyama**, 15–20, Bl. violettblau, neue Sorte aus Japan
- *** – **Perlmutteruschale** (K. u. S.), 60, große, prächtige, perlmutterrosa Blütenglocken, Wertzeugnis!

Pleione, Tibetorchidee, ORCHIDACEAE, III–IV

Sehr schöne Erdorchidee, die leicht zu pflegen ist, Winterschutz!

- **formosana**, 15, Bl. hellrosa, dunkel gefleckt, cattleyenähnlich, vor allem für das kühle Blumenfenster geeignet.
- **limprichtii**, 15, Bl. größer als bei der vorigen Art

Podophyllum, Maipfel, PODOPHYLLACEAE, ●–●, IV–V

Interessante Schattenstaude mit schildförmigen, rotmarkierten Blättern.

N. Tiarella, Vinca, Lamium, Alchemilla, Epimedium

- **emodi Majus**, 40–60, zartrosa, feuerrote Frucht
- **peltatum**, 25–30, Bl. weiß, gelbe Frucht, B. tief gelappt, Ausläufer treibend

Polemonium, Jakobsleiter, POLEMONIACEAE, ○, IV–V und VIII–IX

Die ersten blau blühenden Stauden im Jahr.

N. Geum, Trollius, Iris, Doronicum, Campanula

- **caeruleum**, 50–60, hellblaue Blütenstände, auch zum Schnitt
- **reptans Blue Pearl**, 30, kräftig blau, niedrig

Polygonatum, Salomonsiegel, LILIACEAE, ●—●, V—VI

Ein Liliengewächs für interessante Naturpflanzungen.

N. Hosta, Rodgersia, Matteucia, Athyrium, Alchemilla

- **commutatum** (giganteum), 120–130, B. wechselständig, weiße Blütenglocken, zu mehreren an bogigen Trieben hängend
- **multiflorum**, 60–80, lanzettliche B., Bl. glockig weiß
- **verticillatum**, 60, quirlständige Blätter

Polygonum, Knöterich, POLYGONACEAE, ○—●, VIII—X

Die Knöterich-Arten sind sehr verschieden, aber trotzdem wertvolle Gartenstauden.

N. Gräser, Geranium, Phlox sub., Primula, Omphalodes

- **affine Superbum**, 20, rosa Kerzen, Dauerblüher
- — **Darjeeling Red**, 15, rosarot, kompakter Wuchs
- — **Donald Lowndes**, 20, große kräftige rosa Bl.-Ähren
- **amplexicaule Superbum**, 80–100, Bl. rosarot in langen Ähren, B. stengelumfassend
- **bistorta Superbum**, 60–80, Bl. leuchtendrosa in Ähren auf langen Stielen, V
- **campanulatum**, 80, Bl. glockenartig, rosa, Winterschutz
- **carneum**, 60–80, Bl. rosarot in Ähren, V—VIII
- **compactum Roseum** (reynoutria), 60–70, rosa Blütenkerzen, breitet sich aus
- **cuspidatum**, 2 m hoher Dschungelknöterich
- **polystachium**, 150–200, weiße Ähren über großem Laub, Solitärstaude
- **weyrichii**, 100, graufilzige B., cremeweiße Bl.

Potentilla, Fingerkraut, ROSACEAE, ○, V—VIII

Die niedrigen Stauden-Fingerkräuter blühen sehr lange, sie wachsen in jedem Boden.

N. Ajuga, Erica, Calluna, Gräser, Thymus, Campanula

- **alba**, 15, reinweiße Blütenpolster
- **atrosanguinea Gibson's Scarlet**, 40, Bl. scharlachrot
- **aurea**, 10, goldgelber Frühlingsblüher
- — **Goldklumpen** (K. F. 1964), 10–15, blüht in einer solchen dichten Goldfülle, daß hieraus der Name entstand, IV—V
- **fragiformis** (megalantha), 20, goldgelb, graufilziges Laub
- **nepalensis Flammenspiel** (K. F.), 25, VII—IX. Ein Dauerblüher, rot mit gelbem Auge. Zu blauen und mattgrünen Gräsern von besonderer Wirkung
- — **Miss Willmott**, 40, karminrosa, Dauerblüher
- — **Roxanae**, 40, lachs mit rotem Auge
- **recta Warrenii**, 50, kanariengelb, in dichten Dolden
- **x tonguei** (engl. Züchtung), 10, aprikosenfarben mit karmesinrotem Auge
- **verna Nana**, 5, Bl. goldgelb, langblühender Bodendecker

Primula, Primel, PRIMULACEAE, ●—●

Die Primeln sind eine sehr große Familie, sie bereichern unsere Gärten mit den frühblühenden Kissenprimeln, den Kopfprimeln, den Doldenprimeln und sommerblühenden Glocken- und Etagenprimeln. Frischen, feuchtigkeithaltenden Boden lieben sie besonders.

N. Bergenia, Helleborus, Heuchera, Alchemilla, Epimedium

- **acaulis**, in Farben rot, gelb, weiß, III—IV
- — **Coerulea**, 10, blau, Kissenprimel, III—IV
- **alpicola**, 40–50, milchweiß-gelbe Glockenprimel

- **auricula** siehe pubescens
- **beesiana**, 40, purpurrote Etagenprimel, VI–VIII
- **bulleesiana**, 40, gelbrote Etagenprimel, VI–VIII
- **bulleyana**, 40, orangene Etagenprimel, VI–VIII
- **capitata Mooreana**, 30–40, schwarzrote Kopf-Ballprimel, Langblüher
- **denticulata**, 30, lila Ballprimel, III–IV
- – **Cachemiriana Rubin**, 30, Bl. rotviolett
- – **Alba**, 30, weiße Ballprimel
- **elator**, 20, Mischung aller Farben, Himmelsschlüssel, IV–V
- – **Grandiflora**, großblumig, in reinen Farben
- – – **Pacific**, Riesenblüten bis 5 cm, alle Farben
- – **Vierländer**, 20, leuchtend goldgelbe Blütendolden
- **farinosa**, Mehlprimel, 15, Bl. purpur, gelber Schlund in vielblütiger, kleiner Dolde, IV–V
- **florindae**, 40–60, gelbe Glockendolde, duftend, VI–VIII
- **japonica**, 30, rosarot-karminrot, Etagenprimel, V–VI
- – **Red Hugh**, 30, dunkelrot
- **juliae**, 10, purpurrosa, Teppichprimel, III–IV
- **x pruhoniciana**, Kissenprimel, 10–15, II–V
- * * – **Blütenkissen** (G. A.), 15, hellrot mit lachsfarbigem Schein
- – **Ostergroß**, amarantrot, großbl., Teppichprimel
- – **Schneesturm** (H. H.), Bl. reinweiß, sehr groß, die Pflanzen völlig bedeckend, IV–V
- **x pubescens**, Gartenaureikel, 20, Blätter lederartig, verschiedenfarbige Blüten, V–VI
- **rosea Grandiflora**, 20, rosa, Rosenprimel, Standort feucht, IV–V
- **sieboldii Gigas**, 25–30, Blüten groß, rosahelle Mitte, V
- **sikkimensis**, 30–40, schwefelgelbe Glockenprimel, V–VI
- **vialii** (littoniana), 20–30, Orchideenprimel, Blütenähren scharlach bis violett purpur

Prunella, Braunelle, LABIATAE, ○–●, VII–IX
 Anspruchslos, für jeden Boden. Bodendecker.
 N. Oenothera, Helichrysum, Campanula, Gräser

- **grandiflora**, 10–15, violettblauer Lippenblütler
- – **Alba**, weißblühend
- – **Loveliness**, 15, hellmauve blau blühend, ein guter neuer Dauerblüher
- **webbiana**, 10–15, Bl. violett, sich ausbreitender Boden-decker

Pterocephalus, Alpenskabiose, DIPSACACEAE, ○, VII–IX
 Schöne Wildstaude, verholzende Polster, wertvoller Sommerblüher.
 N. Leontopodium, Silene, Pulsatilla, Saxifraga

- **parnassii**, 15, Bl. lilarosa, scabiosenartig

Pulmonaria, Lungenkraut, BORAGINACEAE, ●–●, III–IV
 Eine ausgezeichnete Schattenstaude, lang- und reichblühend in den Frühjahrsmonaten, zierendes Laub.
 N. Tiarella, Luzula, Carex, Lamium, Hosta, Aquilegia

- **angustifolia Azurea**, 20, enzianblaue Blüten
- – **Munstead Blue** (engl. Züchtung), 30, neue leuchtend blaue Sorte von gutem Wuchs
- **rubra**, 25, rot, mit üppigem Laub

- **saccharata Mrs. Moon**, 25, buntes Blatt, rosa-blau
- **Pink Dawn**, 20–25, Bl. rosa, Laub weiß gefleckt
- **Sissinghurst White**, 25, Bl. reinweiß, besonders groß

Pulsatilla siehe Anemone pulsatilla

Pyrethrum siehe Chrysanthemum coccineum

Ramonda, Felsenteller, GESNERIACEAE, ●, VI–VII

- **myconi** (pyrenaica), 10, Blüten dunkellila, tellerartige Blätter-Rosetten, seltene Fugenpflanze

Ranunculus, Goldköpfchen, RANUNCULACEAE, ○–●, ✕, VI–VII

- N. Anchusa, Trollius, Filipendula, Carex, Luzula
- **acris Multiplex**, 60–80, goldgelb gefüllt
- **bulbosus Pleniflorus**, 20, Bl. leuchtend gelb, gefüllt
- **gramineus**, 30, Bl. goldgelb, B. grasartig

Ranunculus siehe auch Sumpfpflanzen

Rhazya, Rhazie, APOCYNACEAE, ○, VI–VII

- **orientalis**, 50, Bl. tiefblaue Kerzen über graugrünem Laub

Rheum, Zierrhabarber, POLYGONACEAE, ○–●, 1, VI–VIII
Solitärstaude von besonderer Schönheit.

- N. Gräser, Iris, Hemerocallis, Telekia, Monarda
- **palmatum Tanguticum**, 150–200, Bl. rot, große spitz-lappige Blätter

Rodgersia, Schaublatt, SAXIFRAGACEAE, ●–●, 1, 80–100, VII–VIII

Sehr schöne Laubschmuckstauden, lieben nahrhaften und frischen Boden.

- N. Ligularia, Astilben, Lythrum, Anchusa, Polygonatum
- **aesculifolia**, Kastanienblatt, weiße Blütenrispen
- **pinnata**, Rispen rosa-weiß, große gefiederte Blätter
- **podophylla**. Das Zacken-Schildblatt, im Wuchs die mächtigste Rodgersia, gelblichweiße Bl.-stände
- **Rotlaub** (Pagels), 60–80, Bl.-Rispen weiß, gelblich, B. auffallend rot im **Austrieb**
- **sambucifolia**, holunderähnliches Blatt, weiße Bl.-stände
- **tabularis** (Astilboides tabularis), großes Tafelblatt, Bl.-stände cremeweiß

Rosmarinus, Rosmarin, LABIATAE, ○, 1, VII–VIII

- **officinalis**, 40–60, immergrün, Bl. violett, aromatisch duftend, auch Gewürzkraut, Winterschutz

Rosularia, Dickröschen, CRASSULACEAE, ○, Kleinstau- den Sempervivum sehr ähnlich und auch wie diese zu verwenden

- N. Sedum, Sempervivum, Saxifraga aizoon und ähnliche
- **pallida** (Umbilicus), Bl. rahmweiß in Trugdolden, rauhhaa- rige Rosetten

Rudbeckia, Sonnenhut, COMPOSITAE, ○, ✕, 1, VII–X

Alle Sonnenhutarten sind sehr gute Beetstauden, die hohen sind für die Einzelstellung wertvoll, wachsen in jedem Gar- tenboden.

- N. Astern, Phlox, Delphinium, Helenium, Salvia, Aconitum
- **deami**, 80, goldgelber Dauerblüher, schwarze Mitte, blüht vor Goldsturm.

*** – **sullivantii Goldsturm**, 60–80, diese glänzend goldgelbe Verbesserung der altbekannten Rudbeckia speciosa führte ich während meiner Tätigkeit bei Karl Foerster ein. Sie ist in ihrer Blütendauer und Leuchtkraft unübertroffen, Wertzeugnis

– **lacinata Goldball**, 150–200, goldgelbe Blütenbälle, Bauerngartenstauden

*** – **Goldquelle**, 80, große goldgelbe Blüten, standfest, Wertzeugnis, VIII–X

– **maxima**, 120, blaugrünes Laub, große Einzelblüten auf langen Stielen, liebt feuchten Standort

– **nitida Herbstsonne**, 200, goldgelber Fallschirm-Sonnenhut

– **Juligold**, 170–200, eine neue goldgelbe Rudbeckia, die schon ab Mitte Juli in voller Blüte steht, hohe aufrechte Blütengestalten, die es sonst um diese Zeit noch nicht gibt, VII–VIII

– **purpurea**, 120, purpurrosa Sommerblüher

– **speciosa (newmanni)**, 60, goldgelb, Mitte schwarz

– **triloba**, 100–120, Bl. klein, goldgelb, schwarze Mitte in dichten Sträußen

Sagina, Sternmoos, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII
Frischgrün moosartige Polster, ausgezeichnet für Plattenfugen und Rasenersatz.

N. Thymus, Antennaria, Dianthus, Herniaria, Arabis

– **subulata**, grünes Polster, weiße Sternblüten

Sagittaria siehe Sumpf- und Wasserpflanzen

Salvia, Salbei, LABIATAE, ○, VII–VIII

Sehr lange blühende hervorragende Stauden, für flächige Pflanzungen, wachsen in jedem Gartenboden.

N. Lychnis, Gräser, graulaubige Stauden, Oenothera

– **haematodes Mittsommer**, 80–90, Bl. hell lavendelblau, neuer Wiesensalbei, reichverzweigte Blütenstände, VI–VII

– **lavandulifolia**, 40, Bl. blau, B. graugrün, schmaler als bei S. officinalis

– **nemorosa Blauhügel** (Pagels), V–VIII, 30–40, Bl.-Ähren klar mittelblau, gute Ergänzung zu der Sorte „**Ostfriesland**“

** – **Mainacht** (K. F.), 40, leuchtend blau, offenbar eine Kreuzung von S. pratensis und S. nemorosa, die wirklich schon im Mai voll blüht und bis zum September remoniert, V–IX

– **Negrito** (Pagels), 60, Bl. schwarz-blau, Dauerblüher

*** – **Ostfriesland** (Pagels), 40, niedrigste Sorte, unübertroffen, V–VIII, Wertzeugnis!

– **Tänzerin** (Pagels), 60, Bl. tief violett, lockerer Wuchs

– **Wesuwe** (Pagels), 60, Bl. tief violett, früheste aller Salvia nemorosa

– **officinalis** siehe Gewürzkräuter

– **Berggarten**, 50, auffallend breite silbergraue Blätter

– **pratensis**, 50–60, blauviolett, große lockere Bl.

– **sclarea**, 80, lila an weit verzweigten Rispen, B. silbergrau in großen Rosetten

Santolina, Heiligenblume, COMPOSITAE, ○, VII–VIII

Die Heiligenblumen sind immergrüne Kleinsträucher für Stein- und Heidegarten.

N. Gräser, Thymus, Prunella, Camp., Iris pumila

– **chamaecyparissus** (tomentosa), 30, silberlaubig, Blütenköpfe gelb

– **pinnata**, 30, grünlaubig, Blütenköpfe hellgelb

Saponaria, Seifenkraut, CARYOPHYLLACEAE, ○, V–VII

Das Seifenkraut bildet große Polster, die von Mai bis Juli voll purpurrosafarbener Blüten sind. Schöne Mauerstauden.

N. Cerastium, Nepeta, Salvia, Sedum, Veronica

- **ocymoides**, 20, altrosa, für Mauern und Flächen
- **officinalis Plena**, 60, gef. zartrosa, wuchernd, Schnittstaude
- **x lempergii Frei**, 25–30, Bl. hellrosa, locker über lanzettlichem Laub

Satureja, Bergminze, LABIATAE, ○, VI–VII

Anspruchslose Kleinstaude für den sommerlichen Steingarten.

N. Aubrieta, Alyssum, Camp., Silene, Saxifraga

- **montana**, 20, lila, sommerblühende Kleinstaude

Saxifraga, Steinbrech, SAXIFRAGACEAE, ○–●

Es gibt sehr viele Steinbrecharten, nur die gartenwürdigsten sind hier aufgeführt.

N. Aubrieta, Camp., Arabis, Gentiana, Primula, Sedum

1. Moosartige Saxifraga, ○–●, IV–V

- **x arendsii Feuerwerk**, 20, karminrosa
- – **Schneeteppich**, 20, reinweiß, große Blüten
- – **Schwefelblüte**, 15, hell-schwefelgelb
- – **Peter Pan**, 10, dunkelrote dänische Sorte, die sich sehr gut bewährt hat
- – **Rosenzwerg**, 10, Bl. rosa-rot, auf festem Polster
- **cuneata**, 20, graublaues Polster, weiß
- **muscoïdes**, 10, weißer Teppich-Steinbrech
- – **Findling**, 10–15, weiß, sehr reichblühend
- – **Purpurea**, 10, roter Teppich-Steinbrech
- **trifurcata**, 15, weiß, hartes Polster, robust u. ausdauernd
- **stolonifera Cuscutiformis**, 15, Bl. weiß mit roten Punkten, in Rispen bis 30 cm hoch, B. rund, rötlich, Ausläufer treibend. Bekannt als Judenbart, besonders harter Typ

2. Rosettenbildende Saxifraga, ○–●, V–VII

- **aizoon**, 20, weiß, dichte Rosettenpolster
- – **Atropurpurea**, dunkelrote Blüte
- **apiculata**, 10, hellgelb, kleinrosettig, III–IV
- **cotyledon Pyramidalis**, 45, weiße Norwegermyrthe, breitspatelige Rosetten
- **elisabethae**, 10, zitronengelbe Blüten, sehr früh, III–IV
- **marginata Rocheliana**, 10, weiß, kleine krustige Rosetten III–IV

3. Schattenliebende Saxifraga, ●–●, V–VII

N. Waldsteinia, Asperula, Primula, Epimedium

- **cuneifolia**, 15, Bl. weiß, grüne, rasenbildende Rosetten
- **cortusifolia Fortunei**, 20, weiße Schleierblüten im Oktober/November
- **umbrosa**, 20, Blüten weißrosa, große lederartige Rosetten
- – **Aureo-Punctata**, 20, Rosetten, gelb gesprenkelt
- – **Elliot's Var.**, 20, Blüten rosa, kleinere dunkelgrüne Rosetten

Scabiosa, Skabiose, DIPsACACEAE, ○, ✕, 60–80, VI–X

Sehr gute Schnittblumen, immer in Anlehnung an gleich hohe Stauden zu pflanzen wie Salvia, Coreopsis, Achillea, Gypsophila.

- **caucasia**, hellblau, Staudenskabiose, Schnittsorte
- – **Clive Greaves**, lilablau, großblumig, reichbl.
- – **Miss Willmott**, reinweiß, 1a Schnittsorte
- – **Nachtfalter** (K. u. S.), auffallende Farbe, sehr straffe Stiele

- – **Stäfa** (Frikart), Bl. groß, leuchtend blau auf straffen Stielen, Schnittsorte
- **japonica Alpina**, 20, Bl. hell violettblau, B. grundständig, sommerblühend, VII–IX

Scilla siehe Blumenzwiebelliste

Scutellaria, Helmkraut, LABIATAE, ○, VII–VIII

Anspruchslose sommerblühende Stauden.

N. niedrige Gräser, Origanum, Aster linosiris, Camp. carpatica

- **baicalensis**, 60, Bl. dunkelblau in endständigen Trauben
- **incana**, 70–80, Bl. blau in Trauben, B. silbrig-grün, schöner Herbstblüher, VIII–X
- **scordifolia**, 20, violettblaue kleine Rachenblüten, Dauerblüher, breitet sich aus

Sedum, Mauerpfeffer, Fetthenne, CRASSULACEAE, ○

Die Sedumarten sind sehr vielseitig zu verwenden, sie sind anspruchslose und robuste Kleinstauden als Rasenersatz, für Steingarten, Einfassung, Flächen, Grab und Dach.

N. Thymus, Antennaria, Lavandula, Veronica, niedr. Gräser

- **acre**, 5, leuchtend gelb, VI–VII
- **album**, 10, weiß, dickrundliche Blätter, VII–VIII
- – **Laconicum**, 10, weiß, rötliches Polster
- – **Micranthum**, 5, weiß, niedriges Polster
- – **Murale**, 10, rosa, dunkles Polster
- **anacampseros**, 10, purpur, B. blaugrün, VII–IX
- **cauticolum**, 10, purpurrot, blaues Blatt, IX–X
- – **Robustum** (Ruby Glow), (G. A.), 20–25, robuste Form von S. cauticolum, blaugüne Blätter, leuchtend rote Blüten, VIII–X
- **ellacombianum** (selskianum), 15, ●, Blüten gelb, hellgrüne Blätter, VII–VIII, Rasenersatz
- **ewersii**, 10, rosa, blaugüne Polster, VIII–IX
- **floriferum Weihenstephaner Gold**, 10–15, Blüten goldgelb, Polster immergrün
- **hybr. Immergrünchen**, 15, bestes Polster-Sedum für Flächen und Gräber, gelbe Blüten
- **middendorffianum Diffusum**, flächig wachsend, B. schmal, gelbe Blüte
- **pachyclados**, 10, B. hellgrün, in wintergrünen Rosetten
- **reflexum Elegant**, 15, Blüten gelb, Blätter graugrün, flächig wachsend
- **rupestre**, 10, gelb, pfriemliche blaugr. Blätter
- **sarmentosum**, 10, Flächenbegrüner auch für Fugen und Mauern
- **sexangulare** (mite), 5, gelb, flache Polster
- **sieboldii**, 20, rosa, blaugrünes Laub, IX–X
- **spathulifolium Purpureum**, 10, goldgelbe Bl., Rosetten rot-purpur
- – **Capa Blanca**, 10, silberweiße Blattrosetten, gelbe Bl., V–VII
- **spectabile Atropurpureum**, 30–40, Bl.-Dolden rot-purpurn, Spätblüher, VIII–X
- – **Brillant**, 30–40, wie vorige, Bl. dunkel karminrosa
- **spurium**, 15, rosa, VI–VII, Bienenpflanze
- – **Album Superbum**, 15, weiß, bestes für Flächen
- – **Fuldaglut**, 10, Bl. u. B. dunkelrot, reichblühend

- – **Purpurteppich**, 10, purpurrot, auch im Blatt
- – **Schorbusser Blut**, 15, dunkelroteste Blüten
- *** – **telephium Herbstfreude**, 40, große braunrote Bl.-Dolden, wuchtige Pflanzen, Langblüher, Wertzeugnis!

Sempervivum, Dachwurz, Steinrose, CRASSULACEAE, ○, VI–VII, 5–10

Die Steinrosen sind wohl das Anspruchsloseste, was wir unter den Kleinstauden haben – sie besiedeln sogar Häuser und Dächer –, für Steingärten und Mauerfugen an dürrtigen Plätzen.

N. Sedum, Saxifraga, Antennaria, niedrige Campanula

- **arach. Tomentosum**, kleines Spinnweb-Hauswurz
- **calcareum**, bläuliche, mittelgroße Rosetten, Spitzen braunrot
- **x hybridum Alpha**, hellbraune Rosetten, Bl. rosa
- – **Beta**, braune Rosetten, Blüten dunkelrosa
- – **Othello**, Bl. dunkelrosa, Rosetten braunrot, sehr groß
- – **Rheinkiesel**, silbrigweiß, besponnene kleine Rosetten
- – **Rubin**, leuchtendrote, mittlere Rosetten
- – **Smaragd**, smaragdgrüne, mittlere Rosetten
- – **Topas**, Edelstein-Topasfarben, mittlere Rosetten
- **metallicum Giganteum**, metallfarb. große Rosetten
- **olypticum**, grüne rotspitzige Ros., Bl. rötlich
- **schlehanii Rubicundum**, roteste Steinrose, grüne Spitzen, schönste Hybride
- **soboliferum** (Jovibarba), Bl. grünlichgelb, grüne Rosetten, dicht angeordnet
- **tectorum Giganteum**, echte großrosettige Hauswurz, auf Dächern und Mauern wachsend
- – **Atroviolaceum**, grün-violette große Rosetten

Senecio siehe Ligularia

Sidalcea, Doppelmalve, MALVACEAE, ○, I, X, VII–IX

N. Doronicum, Campanula, niedrige Solidago

- **x cultorum Brillant**, 60, rein rosa-karmin
- – **Starks Hybr.**, 80–100, Bl. rosa-rot

Silene, Schaumnelke, CARYOPHYLLACEAE, ○–●, VI–VIII

Die Schaumnelken sind wertvolle Sommerblüher für Steingärten und kleine Flächen.

N. Inula, Sedum, Veronica incana, Thymus

- **alpestris** siehe Heliosperma
- * – **maritima Weißkehlchen**, 20, weiße Bl., Langblüher
- **schafta Splendens**, 10, rosa, Dauerblüher

Sisyrinchium, Binsenlilie, IRIDACEAE

Zwergirisähnliche Stauden, Blüten klein in Büscheln, grasartige Belaubung.

N. Festuca vallesiaca, Carex buchanani, Eryngium, Limonium

- **angustifolium** (anceps), 20, Bl. violettblau
- **striatum**, 20, Bl. hellgelb, B. graugrün

Smilacina, Schattenblume, LILIACEAE, ●–●, X, V–VI

Schattenstaude aus Nordamerika, ähnlich unseren heimischen Salomonsiegeln.

N. Anemone vitifolia, Rodgersia, Tiarella, Epimedium

- **racemosa**, 50–60, rahmweiße Blüten, rote Beerenfrucht
- **stellata**, 40, B. wechselständig, Bl. weiß, Frucht schwarzrot

Soldanella, Alpenglöckchen, PRIMULACEAE, ●, III–IV

- **montana**, 8–10, lila, gefranste Glöckchen, absonniger Stand, in schwerem Boden, Seltenheit

Solidago, Goldrute, COMPOSITAE, ○–●, ✕, VI–IX

Anspruchslos und unverwüstlich sind auch die neuen Goldrutenarten, deren Schönheit oftmals verkannt wird. Mit den alten wuchernden Sorten haben alle nachstehenden Sorten nichts mehr gemein.

N. Herbstastern, Phlox, Chrys. hort, Heliopsis, Aconitum

** – **brachystachia Robusta**, 50, goldgelbe Blütenteppiche

- **caesia**, 60–70, Bl. in Rispen, drahtige Stengel, schöner Spätblüher, IX–XI

- **x hybrida**

- – **Cloth of Gold**, 45, goldgelb, für Flächen

** – **Goldenmosa**, 80, goldgelbe, große Rispen

** – **Golden Shower**, 80, mimosenartige Blüten

- – **Goldwedel**, 50–60, Bl. in Rispen, goldgelb, früheste Goldrute, VI–VII

- – **Juligold** (H. H.), 80–100, große goldgelbe Wedel

- – **Lemore**, 60, Bl. groß, kräftig gelb in großen Sträußen

- – **Sonnenschein** (H. H.), 80–100, breite Blütenwedel im Juli

*** – **Strahlenkrone**, 60, goldgelb, flache, strahlige Bl.-Rispen

- **rigida**, 120–150, Bl. weiß in großen, schirmartigen Dolden

- **virg. Praecox**, 40, Bl. in schmalen Rispen schon im Juli, bei Rückschnitt 2. Blüte im September

Solidaster siehe *Aster luteus*

Stachys, Ziest, LABIATAE, ○–●, ✕, I, VI–VIII

N. Thalictrum, Camp. macr., Monarda, Akelei

- **densiflora**, 25, aufrechte tiefrosa Blütenähren

- **grandiflora Superba** (Betonica), 40–50, purpurrosa Blütenquirle

- **lanata** (olympica), 30, lila, weißwollige Blätter, Einfassungsstaude und für trockene Böden

- – **Silver Carpet**, 15–20, neuer silbergrauer Bodendecker, für leichteste Böden und sonnigste Stellen, der keine Blüten mehr bringt

Statice siehe *Limonium*

Stokesia, Kornblumenaster, COMPOSITAE, ○, VIII–X

- **laevis**, 40, lilablau Bl., für trockene Standorte

Symphiandra, Balkanglocke, CAMPANULACEAE, ○, V–VII, glockenblumenähnliche Felsenstauden aus Siebenbürgen, für Steinmauern und abhängige Flächen

N. Thymus, Aster alpinus, Leontopodium, Saxifraga aizoon

- **wanneri**, 15–30, Bl. groß, nickend, violett, in lockeren Ständen, B. rauhaarig

Symphitum, Beinwell, BORAGINACEAE, ○–●, V–VI

- **grandiflorum**, 25, wertvolle Schattenstaude, dunkelgrünes, sehr hartes Laub, Bl. gelblich-weiß

- – **Blaue Glocken**, 30, Bl. hellblaue Glocken, B. dunkelgrün

- – **Hidcote Blue**, 40, Bl. blau

- – **Saphir**, 40, B. saphirblau

- – **Wisley Blue**, 40, Bl. zartblau, alle Sorten beste Bodengrüner für Halb- u. Vollschatten

- **officinale**, 80–100, alt-bekannter Beinwell

Telekia, Telekie, COMPOSITAE, ○—●, VI—VIII

- **speciosa** (Buphthalmum), 160, Bl. gelb, groß, B. breit und groß

Tellima, Falsche Alraunwurzel, SAXIFRAGACEAE, ●—●, V—VI

Schattenstaude für Bodendeckung, sehr anspruchslos.

N. Smilacina, Viola odorata, Pulmonaria, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Blütentrauben grünlich, im Verblühen rötlich, dunkelgrüne rundliche Blätter

Teucrium, Gamander, LABIATAE, ○—●, VI—VIII

- **chamaedrys**, 30, rosa, wintergrün, für Einfassungen und Flächen

- — **Rosenteppich**, 15—20, wie vorige, aber mehr breitpichartig

- **scordonium Crispum**, 20—25, Bl. klein grün-gelb, B. hellgrün, stark gekraust, Wintergrün

Thalictrum, Wiesenraute, RANUNCULACEAE, ○—●, X, I, VI—VII

Beanspruchen leicht feuchten, humosen Boden, gegen Trockenheit empfindlich.

N. Astilben, Iris, Trollius, Hemerocallis, Lythrum

- **aquilegifolium**, 100—120, lila purpurn bis weiß
- **diptercarpum**, 80—100, lockere purpurila Rispen
- **minus Adiantifolium**, 60—80, grünl. gelb. Schleier

Thermopsis, Fuchsbohne, LEGUMINOSAE, ○—●, I, X, V—VI

N. Anchusa, Aquilegia, Gräser, Campanula, Malva

- **fabacea**, 60—80, lupinenähnliche, gelbe Blütenstände, schöne Solitärstaude

Thymus, Thymian, LABIATAE, ○, VI—VIII

Der wintergrüne Thymian (besonders Th. serpyllum und Th. pseudo-lanuginosus) ist ein idealer Rasenersatz für trockene Böden.

N. Sedum, Antennaria, Festuca, Helianthemum

- **x citriodorus E. B. Anderson**, 15, intensive gelbe Polster
- — **Golden Dwarf**, 15, lila, gelbe Polster
- — **Silver King**, 15, grau-silbrige Polster-Büsche
- **doerfleri Bressingham Seedling**, 8, reinrosa, Bl. kompakte rauhhaarige Polster
- **pseudo-lanuginosus**, 5, grausilberlaubig, bester Polster-thymian für Sonne und leichten Boden, kein Blüher
- **rotundifolius Purpurteppich**, 8, B. rundlich, größer als bei serpyllum, Bl. leuchtend purpurrot, VII—VIII
- **serpyllum Albus**, 5, weiße Polster, Schneethymian
- — **Coccineus**, 3, rote Polster, scharlach
- — **Purpurteppich**, 5, Purpurthymian

Tiarella, Schaumblüte, SAXIFRAGACEAE, ●—●, IV—VII

Ideale Schattenpflanze, besonders für gute Böden.

N. Viola odorata, Pulmonaria, Luzula, Epimedium

- **cordifolia**, 20, immergrün, weiße zierliche Blütenstände, Herbstfärbung!!, Bodendecker

— **wherryi**, 20, cremeweiß, grüne, braungez. Blätter

Tolmiea, Lebendblatt, SAXIFRAGACEAE, ●—●

- **menziesii**, 25—30, Brutpflänzchen auf den ausgereiften Blättern, Bodendecker

- — **Variegata**, 20—25, gelb gesprenkelte Blatteppiche, wüchsig wie die Art, Bodendecker

Tradescantia, Dreimasterblume, COMMELINACEAE, ○—●, VI—IX

Die Dreimasterblumen blühen sehr lange bis in den Herbst hinein, wachsen in jedem Boden, wirken gut in Wassernähe. Sehr schöne Dauerblüher.

N. Hemerocallis, Iris, Lysimachia, Trollius, Brunnera

- **x andersoniana Alba Major**, 50, klares Weiß
- **Bärbel** (K. F.), 40–50, Bl. klarblau, auch zum Schnitt
- **Blue Stone**, 50, großblumig, leuchtend lavendel-blaue Bl.
- **Eva** (K. F.), 50–60, weiß, stark wachsend. Schnitt
- **Karin** (K. F.), 50, karminrot, kompakter Wuchs
- **Karminglut** (K. F.), 50, leuchtend helles Karminrot
- **Marianne** (K. F.), 50, tief violette Neuheit
- **Osprey**, 50, weiß mit blauen Staubgefäßen
- **Rosi** (K. F.), 30–40, Bl. rosa, großbl.
- **Zwanenburg Blue**, 50, Bl. groß, dunkelblau

Tricyrtis, Krötenlilie, LILIACEAE, ○–●, VIII–X

Seltene Staude für halbschattigen feuchten Standort.

- **hirta**, 50, B. graubehaart, Bl. weiß-lila, rot gepunktet
- **macropoda**, 50, Bl. gelb, glockig, bräunlich purpur punktiert, B. länglich-oval

Trillium, Dreiblatt, Waldlilie, LILIACEAE, ●–●, V–VI

Reizvolle Seltenheit für den Sammler von Raritäten.

N. Primula, Cornus, Asarum, Asperula, Cystopteris

- **erectum**, 20–25, Bl. braunrot, B. eiförmig
- **grandiflorum**, 25, reinweiße Bl., sehr seltener Schattenblüher
- **sessile**, 25, braune Bl., B. gefleckt

Tritoma siehe Kniphofia

Trollius, Trollblume, RANUNCULACEAE, ○–●, I, X, IV–V

Die Trollblumen, auch Glatzer Rose genannt, sind hervorragende Frühlingsstauden, sie lieben frische, gut feuchtigkeitshaltende Böden, beste Schnittstauden.

N. Brunnera, Primula rosea, Iris, Myosotis, Cimicifuga

- *** – **chinensis Golden Queen**, 80–100, großblumig, dunkelorange, späte Sorte, VI–VII
- ** – **x cultorum Earliest of All**, 60, frühblühend, gelb
- *** – **Orange Globe**, 70, orangegelb, früh
- *** – **Goldquelle**, 70, großblumig, zitronengelb
- **europaeus**, 60, aus Samen gezogene Pflanzen
- **pumilus**, 20, gelb, schalenförmig, Zwergform

Tulipa siehe Blumenzwiebelliste

Tunica, Felsennelke, CARYOPHYLLACEAE, ○, V–VI

Die Felsennelken sind sehr langblühende Kleinstauden für Trockenmauer, Steingarten und flächige Pflanzungen.

N. Gentiana, Aubrieta, Helianthemum, Arabis, Dianthus

- **saxifraga**, 20, blaßrosa Schleierbl., B. nadelartig
- **Alba Plena**, 20, weiß gefüllte Form
- **Rosette**, 20, gefüllte Form mit großen rosafarbenen Blüten

Ulmaria siehe Filipendula

Uniola siehe Staudengräser

Uvularia, Goldsiegel, LILIACEAE, ●–●, X, I, V–VI

Eindrucksvolle Schattenstaude, langlebig, für jeden Boden.

N. Tiarella, Viola, Polygonatum, Farne, Epimedium

- **grandiflora**, 30, Bl. goldgelb nickend, B. hellgrün, stengelumfassend

Vancouveria, Schattengrün, BERBERIDACEAE, ●–●, V–VI

Epimediumähnliche, sehr zierliche Schattenstaude.

N. Saxifraga umbrosa, Primula, Astilben, Tricyrtis

- **hexandra**, 40, Bl. weiß, in aufr. Blütenständen

Veratrum, Germer, LILIACEAE, ○—●, VII—VIII

Auffallende Solitärstaude, braucht bis zur Blüte zwei—drei Jahre.

N. *Thalictrum*, *Trollius*, *Rodgersia*, *Lysimachia punctata*

- **nigrum**, 100—120, Bl.-Rispen schwarzrot, B. breit-lanzettlich

Verbascum, Königskerze, SCROPHULARIACEAE, ○, I, VII—VIII

Königskerzen sind Stauden für trockene Pflanzstellen. Schön in Heide- und Wildgärten. Üppige Blattrosetten, leuchtende Blütenkerzen.

N. *Yucca*, Gräser, *Veronica spicata*, *Aster amellus*

- **bombyciferum** (lagurus), 160, silbergraue B., gelbe Bl.
- **x hybridum**
- — **Cotswold Queen**, 100, lachs-bronze
- — **Pink Domino**, 100, dunkelrosa-karmin
- **nigrum**, 120, verzweigte große hellgelbe Blütenrispen, große grüne Blattrosetten
- **olympicum**, 150—200, goldgelbe Kandelaber
- **pannosum**, 150, gelb, graulaubige Rosetten
- **phoeniceum**, 50, violette zierliche Rispen, VI—VII

Vernonia, Vernonie, COMPOSITAE, ○—●, Bie, I, IX—XI

- **crinita**, 120—150, rosafarbene Blütenköpfe, eindrucksvolle Solitärstaude

Veronica, Ehrenpreis, SCROPHULARIACEAE, ○, X, VI—VIII

Die Ehrenpreisarten sind wenig anspruchsvoll an Boden und Lage, überschäumende Blüten im Juni/Juli.

N. *Helianthemum*, *Lavendula*, *Santolina*, *Camp. carp.*

- **fruticans**, 15, dunkelblau, wintergrüne Polster
- **gentianoides Robusta** (K. F.), 25—30, lichtiges Blau auf starken Stielen, schon im Mai, das überrascht, V—VI
- **x hendersoni** siehe *subsessilis*
- **incana**, 20, dunkelblau, silberweiße Blätter, ausgezeichnet für flächige Pflanzungen
- — **Silberteppich**, 20—25, Bl.-Kerzen dunkelblau, besondere silbergraue Blattpolster
- **longifolia**
- — **Blaubart** (H. H.), 60—70, dunkler im Blau und gedrungener im Wuchs als die bekannte „Blauriesin“, VII—IX
- — **Blauriesin** (K. F.), 60—80, kräftiges Blau, fester Wuchs, Dauerblüher, VII—IX
- — **Weißriesin** (K. F.), 60—70, reinweiße, sonst wie vorige
- **prostrata**, 10, hell leuchtendblaue Polster
- — **Alba**, 10, weiß, Polster-Ehrenpreis
- — **Rosea**, 10, rosa, Polster-Ehrenpreis
- **spicata**, 50—60, blaue Kerzen, lange blühend
- — **Alba**, 50—60, lange weiße Kerzen, Dauerblüher
- — **Rote Spielarten**, 30—40, rosa-rote Blütenkerzen
- **subsessilis** (x *hendersonii*), 50—60, dicke Kerzen, laven-
delblau, VII—IX
- **surculosa**, 10, bodendeckend, graulaubig, rötliche Blüten
- **teucrium Shirley Blue**, 20, leuchtend blau
- — **Knallblau** (K. F.), 20—25, Verbesserung der bekannten
Shirley Blue, glühenderes Blau
- **virginica** (*Leptandra*), 100—160, Bl. blau in langen Kerzen,
B. quirlständig, Solitär, VIII—X

Vinca, Immergrün, APOCYNACEAE, ●—●, IV—VI

Das Immergrün ist eine ideale bodendeckende Staude als Unterpflanzung bei Gehölzen und einzelstehenden Schattenstauden, seit Jahrzehnten überall als Bodendecker bekannt! N. Tiarella, Lamium, Astilbe, Aruncus, Pachysandra

- **major**, 30–50, großes grünes Blatt, Blüten blau
- – **Variegata**, Blüten blau, weißgrünes Blatt
- **minor**, 10, blaues echtes Immergrün
- – **Alba Mrs. Jeckyll**, 10, Bl. weiß, schmallaubiges Immergrün
- – **Variegata**, weißbuntes Immergrün, äußerst hart

Viola, Hornveilchen, VIOLACEAE, ○, V—X

Hornveilchen und Duftveilchen sind altbewährte Kleinstauden in unseren Gärten. Erstere sind Dauerblüher und wirken an sonnigen Plätzen in etwas frischerem Boden ausgezeichnet. Die Duft- und Pfingstveilchen wachsen gut unter Sträuchern und an halbschattigen Plätzen.

- **cornuta Altona**, 10, hellschwefelgelb
- – **Anke** (H. H.), 15, Bl. dunkel-lilablau, sehr großblumig
- – **Boullion**, 15, dunkelzitronengelb
- – **Famös**, 15, weinrot, großbl.
- – **Germania**, 10, dunkelviolett
- – **Gretchen Hein** (K. u. S.), 15–20, mauve-violett, Bl. mittelgroß
- – **Hansa**, 15, tiefblau, auch für Schnitt
- – **Ruhm v. Aalsmeer**, 15, purpurviolett, reichbl.
- **labradorica**, 15, Bl. porzellanblau, B. dunkelgrün, purpurviolett schattiert
- **odorata**, wohlriechende Veilchen, ●—●, II—V, VII—X
N. Waldsteinia, Omphalodes, Anemone silvestris, A. nemorosa
- – **Königin Charlotte**, 15, blaues Duftveilchen
- **papilionacea** (cuculata), 15, blaues Pfingstveilchen
- – **Immaculata**, 15, weißes Pfingstveilchen, besonders schön, reich und großblühend, V—VI

Viscaria siehe Lychnis

Waldsteinia, Ungarwurz, ROSACEAE, ●—●, IV—V

Die Waldsteinia sind in ganz kurzer Zeit die meistgefragten Bodengrüner für halbschattige Lagen geworden, anspruchslos, frohwüchsig, frosthart!

N. Viola odorata, Lamium, Tiarella, Vinca, Carex

- **geoides**, 20–25, goldgelber Blütenstand, Blätter herznierenförmig
- **ternata** (sibirica, trifoliata), 15, gelb, flächiger Bodengrüner

Wulfenia, Wulfenie, SCROPHULARIACEAE, ●, VII—VIII

Die in Kärnten beheimatete Wulfenia liebt lockeren, humosen Boden.

N. Gentiana, Tiarella, Viola cornuta, Inula, Carex umbrosa

- **carinthiaca**, 20–25, Bl. blau, glänzend grüne Blätter

Yucca, Palmililie, LILIACEAE, ○, X, I, VII—IX

Palmilien sind besonders schöne Gartenpflanzen, dekorative blaugrüne Blattschöpfe mit Riesen-Maiglöckchen-Blütenständen!

N. Gräser, Opuntia, Helianthemum, Iberis, Cerastium

- **filamentosa**, 100, cremeweiße Glockenblütensäulen

Zauschneria, Kolibritrompete, ONAGRACEAE, ○, VII—X

Fuchsienähnliche Stauden, für warmen Standort, Winterschutz!

N. Thymus, Coreopsis verticillata, Oenothera glauca, Helianthemum

- **arizonica**, 25–30, Bl.-Rispen leuchtend rot, B. grau behaart

Winterharte Ziergräser

Staudengräser

Die „Gräserleidenschaft“, ein Ausspruch Karl Foersterns schon vor vielen Jahren, ist wahrhaftig eingezogen bei den Stauden- und Pflanzenfreunden. Was wir Staudengärtner vor Jahren noch nicht glaubten und belächelten, ist Wirklichkeit geworden.

Die Staudengräser haben Eingang gefunden in die deutschen Gärten, und sie erobern sich auch die Gärten in anderen europäischen Ländern. Keine Gartenschau ohne Staudengräserpflanzungen! Großzügige Gräserpflanzungen waren im Sommer 1983 auf der **Intern. Gartenschau in München** zu sehen.

Von den Staudengräsern geht ein besonderer Reiz aus. Mit Überlegung und Geschmack in wesensgerechte Pflanzungen eingestreut, erhöhen sie Wirkung und Harmonie im Garten. — Die wirkungsvolle Halmfärbung und der Reiz der Blütenrispen zieren die Gräser bis tief in den Winter hinein.

Alle hier angebotenen Gräser sind winterhart! Nur das Pampasgras *Cortaderia* (*Gynerium*) und *Arundo* müssen gut mit Laub geschützt werden, auch *Pennisetum* kommt unter einer leichten Laubdecke besser durch den Winter.

1. **Beste Gräser für Halbschatten und Schatten** und flächige Unterpflanzungen sind: *Aira*, *Carex*, *Molinia*, *Luzula*, *Poa*, *Sesleria*.
2. — — für **freie Lagen**: Heide-Steingärten, **flächige Sonnenpflanzungen**: *Avena*, *Arrhenatherum*, *Dactylis*, *Festuca*, *Elymus*, *Bouteloua*, *Koeleria*, *Molinia*, *Pennisetum*, *Stipa*.
3. — — für **Wassernähe**, an Bachläufen, Wasserbecken usw.: *Sinarundinaria*, *Arundo*, *Briza*, *Glyceria*, *Panicum*, *Uniola*, *Spartina*, *Miscanthus*.
4. — — für **Solitärstellung**, auch für **Schnitt und Dekoration**: *Sinarundinaria*, *Arundo*, *Cortaderia*, *Miscanthus*, *Panicum*, *Pennisetum*, *Spartina*, *Uniola*.
5. — — für **Bodenbefestigungen an Böschungen, Sanddünen** usw.: *Calamagrostis*, *Elymus*, *Miscanthus sacchariflorus*, *Phalaris*, *Spartina*.
6. — — für **Schnitt**: *Briza*, *Cortaderia*, *Hyssopus*, *Miscanthus sinensis*, *Gracillimus*-, *Zebrinus*-, *Silberfeder*, *Molinia*, *Panicum*, *Pennisetum*, *Spartina*, *Stipa*, *Uniola*.

Achnatherum, Diamantgras, O, X, VIII—X

- **brachytricha**, 100—150, attraktive grau-rosa getönte Blütenstände, Neueinführung! Besonderer Schnittwert.
- **calamagrostis**, 80, aufrechte feingegliederte gelblich-weiße Rispen

Aria siehe Deschampsia

Alopecurus, Fuchsgras, GRAMINEAE, O, VII—VIII

- **Pratensis Aureus**, 20—30, goldgelber Austrieb

Arrhenatherum, Glatthafer, GRAMINEAE, O, VII—VIII, 20—30

- **bulbosum Variegatum**, weißbunte schmale Halme

Arundo, Pfahlrohr, GRAMINEAE, O, I,

- **donax**, 200—300, breite schilfartige blaugüne B., sehr dekorativ, Winterschutz

Avena, Blaustrahlhafer, GRAMINEAE, ○, I, VII–VIII

- **sempervirens** (candida), 60, silberblaue Büschel
- – **pendula** (K. F.), 60–100, überhängende Form des Blaustrahlhafers, unter den großen nicht wuchernden Blaugräsern wohl das schönste

Bouteloua, Moskitogras, GRAMINEAE, ○, VII–VIII

- **gracilis**, 30, zierlich, waagerechte Ähren, ein reizendes Gras

Briza, Zittergras, GRAMINEAE, ○–●, VI–VII

- **media**, 50–60, kleine herzförmige Blüten, leicht feuchter Standort

Calamagrostis, Reitgras, GRAMINEAE, ○, X, I, VII–VIII

- **x acutiflora Karl Foerster**, 100–120, aufrechte Ährenrispe, Blätter frischgrün, nicht ausbreitend

Carex, Segge, CYPERACEAE, ○–●, VII–VIII

- **buchananii**, 60, braunrot, für Einzelstellung, ○
- **glauca**, 50, blaugrüne Halme, ausbreitend
- **grayii**, 80, morgensternartige Fruchtstände
- **montana**, 20, robuster Bodengrüner, Herbstfärbung
- **morrowii Variegata** (japonica), 30, immergrün, gelbgestreift, Ähre straff aufrecht, III–V
- – **Ingwersen Var.**, 20–25, großer, weißer Mittelnerv, grüne Randstreifen
- **muskingumensis**, Palmwedelsegge, 60–70, Blattstengel nahezu palmwedelartig beblättert
- **ornithopoda Variegata**, 15, Vogelfluß-Segge, weißbunt, dichte Horste
- **pendula** (maxima), 60–80, Blätter dunkelgrün, Blütenhalme schwingend, VI–VII
- **plantaginea**, 20, breite Blätter, immergrün
- **umbrosa**, 20, zierliches Polster, Bodengrüner

Cortaderia (Gynerium), Pampasgras, GRAMINEAE, ○, I, IX–XI

- **selloana**, 200, große graugrüne Grasbüschel, silberweißer großer Federbusch, starke Pfl. m. Tb., Winterschutz
- – **Rosea**, 200–250, wie vorige, lange mehr einseitige rosafarbene Federbüsche

Dactylis, Silbersprudelgras, GRAMINEAE, ○–●, V–VI

- **glomerata Variegata**, 30, weißbunter Grasschopf

Deschampsia, Waldschmiele, GRAMINEAE, ○–●, X, I, VI–VIII

- **caespitosa**, 60, braune Blütenrispen, üppige dunkelgrüne Gräserhorste
- – **Bronceschleier** (Auslese K. F.), 60–80, üppige goldbraune Blütenstände der sonst nur grünen Waldschmiele, für Sonne und Schatten geeignet
- – **Goldschleier**, 50–60, Bl.-Rispen silbergrün, später goldgelb
- – **Tauträger**, 80–100, Bl.-Rispen, schleierartig verzweigt

Elymus, Blaustrandhafer, GRAMINEAE, ○–●, VI–VII

- **arenarius** (glaucus hort.), 80, stahlblau bereifte breite Halme, grünliche Ähren

Eriophorum, Wollgras, CYPERACEAE, VI–VIII

- **angustifolium Heidelicht**, 15–20, ein Wollgras das auch im normalen Gartenboden wächst

Weitere Eriophorum siehe unter Sumpfpflanzen.

Festuca, Schwingel, GRAMINEAE, ○—●, VI—VII

Die Schwingel-Arten sind ausgezeichnete Gräser für trockene Böden in flächiger Pflanzung, für Stein- und Heidegarten einzeln und in kleineren Trupps.

N. Erica, Thymus, Bupthalmum, Nepeta, Anaphalis

- **amethystina**, 20, Regenbogenschwingel, bläulich-grüne Grashorste
- **gigantea**, 60–80, Waldschwingel, Halme breit, frischgrün
- **glauca**, 20, sehr schöner Blauschwingel
- — **Meerblau**, 25, starkwachsende Sorte, blaubereifte Halme
- — **Silberreier**, ein Blauschwingel mit auffallender Silberfärbung
- **mairei**, 60, Schwingel aus dem Atlasgebirge, lockere blaugrüne Büschel, schön für Heidepflanzungen!
- **nova Zelandiae**, Neuseelandschwingel, 40–50, Halme stark aufrecht, grün-braun
- **ovina Aprilgrün** (H. H.), frühest blühender Schwingel, schon im April in frischem Grau-grün
- — **Capillata**, 20, eine Schwingelform mit feinstem hellgrünen Halmbüschel
- — **Solling** (H. H.), 20–25, blaugrüne Horste, im Herbst rostbraun färbend, **nicht blühend**
- **punctoria**, 10–15, Stachelschwingel, Halme stahlblau, steif aufrecht
- **scoparia** (crinicum ursi), 15, hellgrüne polsterartige Grashorste, für Flächen
- **vallesiaca Glaucantha**, 15, feine blaue Halme

Glyceria, Schwadengras, GRAMINEAE, ○, VII—VIII

- **maxima Variegata**, 40–60, gelbweiß gestreift, Blätter schilfartig, für feuchten Standort

Gynierium siehe Cortaderia

Hystrix, Flaschenbürstengras, GRAMINEAE, ○—●, X, VI—VII

- **patula**, 60, weiß behaarte Rispen

Juncus, Blaubinse, JUNCACEAE, ○, VI—VIII

- **glaucus**, 60, starre blaugrüne Halme, feuchter Standort

Koeleria, Schillergras, GRAMINEAE, ○, VI—VII

- **glauca**, 15, feste Büschel, graugrüne Halme

Luzula, Hainsimse, Waldmarbel, JUNCACEAE, ●—●, VI—VII

- **nivea**, 50, weiß behaart, schöne Blüten
- **pilosa**, 15, bodendeckendes Waldgras, für reizvolle Pflanzungen
- **sylvatica**, 40, wintergrünes Waldgras für große Flächen
- — **Marginata** (k. F.), 30, silberrandige Blätter, glatte, geschlossene Horste bildend
- — **Tauernpass**, 30, sehr breithalmige, immergrüne Waldmarbel

Melica, Perlgras, GRAMINEAE, ○, V—VI

- **ciliata**, 25–30, kaum bekanntes Wimperperlgras, gut in Gemeinschaft mit Iris, Liatris, Scabiosen, Campanula zu verwenden
- **nutans**, 30–40, Nickendes Perlgras
- **transsilvanica**, 50–60, dichte walzenförmige Bl.-Rispen

Milium, Flattergras, GRAMINEAE, ●—●, V—VII

- **effusum Aureum**, 40–50, Bl.-Ähren goldgelb, B. weich grün-hellgelb

Miscanthus, Chinaschilf, GRAMINEAE, ○, ✕, ⊥, VIII–XII

- **japonicus** (sin. Giganteus), 300–350, Riesen-Chinaschilf, schilffartige Triebe, robust
- **sacchariflorus Robustus**, 200, höher und stärkere Halme als sacchariflorus, sicher blühend, ausbreitend
- **sinensis Augustfeder** (H. H.), 100–120, sicher blühend schon ab Mitte August
- – **Blütenwunder** (H. H.), 120–200, Auswahl sicher blühender Formen, IX–XII
- – **Graciella** (Pagels), 100–175, Blüte hoch über dem Laub, locker, rosig-silbern, Ende August
- – **Gracillimus**, 150, zierlich mit schmalem Blatt
- – **Große Fontäne** (Pagels), 170–250, ein Riese, breit ausladend, die großen Blüten erscheinen Ende Sept.
- – **Malepartus** (Pagels), 100–200, frühe, sehr schöne Sorte, die Blüten stehen hoch über dem Laubbusch. Herbstfärbung!
- – **Purpurascens**, 120–130, B. im Spätsommer rotbraun, selten blühend
- – **Silberfeder** (Simon), 150, frühblühendes Chinaschilf, mit silberweißen Blütenständen, IX–XI, Wertzeugnis
- – **Variegatus**, 100–120, weißgestreifte, kräftige Schilfhalme, Standort muß geschützt sein
- – **Zebrinus**, 180, quer zebragestreiftes Chinaschilf
- – **Zebrinus Strictus**, 100–150, Blätter starr aufrecht mit gelblichen Querstreifen, ein ausgezeichnetes Solitär-Gras

Molinia, Blaugras, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX

- **altissima Fontäne** (Parsch), 180–200, Riesenpfeifengras, B. schmal, goldbraune Herbstfärbung, hochrispige Ähren, leicht überhängend, VIII–X
- – **Karl Foerster**, (K. F.), 120–150, schmale hohe Bl.-stände, dunkelgrünes Blatt, goldbraune Herbstfärbung
- – **Windspiel**, 180–200, eindrucksvolles Solitärgras, standfeste Stiele mit verzweigten Ähren, im Herbst goldgelb
- **coerulea**, 60–70, blaugrüne Horste, drahtige Blüten, Herbstfärbung, VIII–XI
- – **Heidebraut** (Zillmer), 60–80, feine federartige Blütenrispen stehen über dem frischgrünen Grasbusch, färbt sich im Herbst goldgelb
- – **Moorhexe** (Zillmer), 60–80, ein Findling aus dem „Großen Moor“ bei Uchte, mit schwarzbraunen Blütenrispen
- – **Variegata**, 30, weißbunter Grasbusch

Panicum, Hirse, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX

- **clandestinum**, 80, braune Ähren, Bambushirse
- **virgatum**, 100, braune zierliche Ähren, Blätter grün; Rutenhirse
- – **Rehbraun**, 80, fällt durch die besonders schöne Blatt- und Halmfärbung auf
- – **Strictum**, 100, rötliche Halmfärbung im oberen Teil, starrer aufrechter Wuchs

Pennisetum, Lampenputzergras, GRAMINEAE, ○, ⊥, ✕, VIII–IX

- **compressum**, 75, schmales Laub, silbergraue Blütenstände
- – **Hameln** (Junge), 60 frühestes Lampenputzergras, enorm blütenreich

- **japonicum**, 80, schmale elegant überhängende Belaubung, Blütenähren mit weißen Spitzen, IX–X
- Phalaris**, Riesenbrandgras, GRAMINEAE, ○, VI–VII
- **arundinacea Picta**, 80, weißbunt, gestreift, für Uferbefestigung
- Poa**, Rispengras, GRAMINEAE, VI–VII
- **chaixii**, Waldrispengras, ○–●, 60, pyramidale große Ähre, B. lineal-lanzettlich
- Pseudosasa**, Bambus, GRAMINEAE, ○–●
- **japonica** (*Bambusa metake*, *Arundinaria japonica*), 200–300, lanzettliche, halbwaagrecht stehende Blatthalme, immergr.
- Sasa**, Zwergbambus, GRAMINEAE, ○–●
- **pumila** (*Arundinaria pumila*), 30, breitlanzettliche Blatthalme, guter und harter Bodendecker
- Sesleria**, Borstengras, GRAMINEAE, ○–●, VII–VIII
- **autumnalis**, 40–50, blaubereifte Halme, Blüten im Sept. bis Oktober
- **coerulea**, 25, borstenartig steife, blaubereifte Halme, flächig und einzeln
- **heufferiana** 25–40, das fast immergrüne Kopfgras ist das frühestblühende Staudengras, IV–V
- Sinarundinaria**, Gartenbambus, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥
- **murielae**, 150–180, wintergrün, schönster Bambus für unsere Gärten, absolut hart
- **nitida**, 200–300, hoher Bambus, rollt im Winter die Blätter
- Spartina**, Goldbandleistengras, GRAMINEAE, ○–●, ✕, ⊥, VII–IX
- **michauxiana Aureomarginata**, 130, überhängende Halme, gelbgerandet, eleganter Wuchs
- Spodiopogon**, Graubartgras, GRAMINEAE, ○, VII–IX
- **sibiricus**, 60–80, Bl.-Ähren, gelblich, dichte Rispe, lockere breithalmige Horste
- Stipa**, Flauschhaargras, GRAMINEAE, ○, ⊥, VII–IX
- **barbata**, 60, mit silberweißen Federhalmen!
- **capillata**, 80, schmale aufrechte Haarrispe
- **extremi-orientalis**, 120–150, hohe, lockere Blütenstände
- **gigantea**, Pyrenaen-Federgras, 160–180, Bl. Ähren locker gelblich, B. blaugrün in dichten Horsten
- **pennata**, 50, sehr zierende Blütenstände, Haargras
- Uniola**, Plattährengras, GRAMINEAE, ○, ✕, VII–X
- **latifolia**, 80, aufstrebend, meergrün, auffallend platte Ähren

Winterharte Freilandfarne

Die vielfältigen Formen der Farnwedel sind schon, vor allem beim alljährlichen Austrieb, von besonderem Reiz, ihre volle Schönheit zeigen sie während des ganzen Sommers und die immergrünen Arten und Formen auch noch im Winter. An schattigen und halbschattigen Stellen in frischbleibendem, humosen Boden entfalten alle Farne ihre volle Schönheit. Lauberde, Torfmoos und gut verrotteter Dung sind das beste Pflanzsubstrat für die schwächer wachsenden Arten, die robusten *Athyrium*, *Dryopteris*, *Matteucia* und *Onoclea* wachsen in jedem Gartenboden. Gute Nachbarschaftspflanzen sind alle **bodendeckenden Schattenstauden**, **Schattengräser** und schattenliebenden **Blüten** und **Blattschmuckstauden**, wie *Rodgersia*, *Hosta*, *Pulmonaria*, *Cimicifuga*. W = Wedel

Adiantum, Pfauenradfarn, ADIANTACEAE, ①—●

- **pedatum**, 50, feingefiederter breitgefächerte Wedel, aufrecht
- — **Imbricatum**, 20, Zwergpfauenradfarn, dichte Flächen bildend
- — **Japonicum**, 40—50, wie *A. pedatum*, im Austrieb kupferrot
- — **Nanum**, Zwergpfauenradfarn, 20, dichte Wedelflächen bildend, nahezu bodendeckend
- **venustum**, 15—20, Himalaja-Venusfarn

Asplenium, braunstieler Streifenfarn, ASPLENIACEAE, ①—●

- **trichomanes**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, wintergrün, braungestielt
- — **Ramo Cristatum**, 10, Wedelspitzen, mehrfach gespalten, sonst wie vorige
- **viride**, 10, W lederartig grün, einfach gefiedert, grüngestielt

Athyrium, Frauenfarn, ATHYRIACEAE, ①—●

Waldfarn mit schönen langen Wedeln in verschiedener Fiederung, nicht wintergrün.

- **distentifolium** (alpestre), Alpenfrauenfarn, meist stärker und höher als *A.f.f.*, 80—100, Sori rund, im Gegensatz zu allen anderen *Athyrium*, die kommaförmige Sori haben
- **filix-femina**, 80—100, frischgrüne, 2- bis 3fach gefiederte Wedel
- — **Bornholmensis**, Bornholmer Zwergfrauenfarn, Wedel dunkelgrün, nur 20—25 cm hoch, feste büschelige Form
- — **Congestum**, Zwergfrauenfarn, Wedel 25—30 lang, 8—10 cm breit, kurz und steif
- — **Corymbifera**, Troddel-Frauenfarn, 60—80, W seitlich mit troddelartigen Anhängseln versehen
- — **Fieldiae**, Omorika-Frauenfarn, W 60 cm lang, 5 cm breit, der schlanken Omorikafichte gleichend
- — **Fieldiae Cristatum**, Fieder- und Wedelspitzen sind betrodelt
- — **Frizelliae**, Halbmond-Frauenfarn, W 40 cm lang, 3 cm breit, schön und bizarr
- — **Frizelliae Multifidum**, mehrfache Verzweigung und Vergabelung an den Wedelspitzen
- — **Minutissimum**, Kleiner Frauenfarn, Tracht und Wedelform wie bei *filixfemina*, aber höchstens 40 cm hohe Wedel
- — **Plumosum**, Feder-Frauenfarn, Wedel 60—70 cm hoch, doppelt gefiedert-fiederschnittig, weichkrautig

Farne

Erica
Calluna

Wasserpflanzen

Lilien

Gewürz- und
Heilkräuter

- - **Pseudo-Victoriae**, 25–30, Harpunenfrauenfarn, mit rechtwinklig verzweigten Wedelchen
- - **Rotstiel**, rotstieliger Frauenfarn, Wedel 60–100 cm lang, 12–15 cm breit, wie Ath. f. fem., mit rötlicher Mittelrippe
- **nipponicum Metallicum**, Regenbogenfarn, 50, W langgestielt, doppelt gefiedert, silbrig rötlich u. grau gezeichnet
- **vidalii**, 100–120, Riesen-Frauenfarn

Blechnum, Rippenfarn, BLECHNACEAE, ●—●

- **penna-marina**, Feuerland-Rippenfarn, 10, zierlich hellgrün, bodendeckend, wintergrün
- - **f. Nova-Zelandiae**, 10–15 Neuseeland-Rippenfarn, schmalere harte Wedel, leicht Sporenwedel bildend
- **spicant**, 20–30, wintergrün, W einfach gefiedert

Ceterach, Schriftfarn, ASPLENIACEAE, ●—●

- **officinatum**, 5–10, W einfach gefiedert, unterseits silbrig oder bräunlich, nur für absonnige Fugen im Kalkstein

Currantia (Gymnocarpium), Eichenfarn, ATHYRIACEAE

- **dryopteris**, echter Eichenfarn, 20–30, W fast waagrecht stehend, frisch grün, breitet sich aus
- **robertianum**, Storchschnabel-Farn, 20–25, W aufrecht stehend, frisch gelbgrün, breitet sich aus

Cyrtomium, jap. Sichel-farn, ASPIDIACEAE, ●—●

- **fortunei**, 50–60, W einfach, grob gefiedert, wintergrün, braucht einen geschützten Standort
- **macrophyllum**, Sagopalmenfarn, Wedel voll immergrün, 50–60 cm lang mit 10–15 cm langen Fiedern, 4–5 cm breit, ausgezeichneter Schnitffarn. Winterhart an geschütztem Standort

Cystopteris, Blasenfarn, ATHYRIACEAE, ●—●

- **bulbifera**, 20–30, W schmal, fein gefiedert, hellgrün, Austrieb rötlich, Brutknöllchen tragend
- **fragilis**, Felsenblasenfarn, Wedel 20–40 cm hoch, feingegliedert, leicht zerbrechlich

Dryopteris, Wurm-farn, ASPIDIACEAE, ●—●

- **atrata**, Elefantenrüsselfarn, Wedel 50–60 cm hoch, 15–20 cm breit, fast immergrün
- **borreri**, Goldschuppenfarn, W 120–150 hoch, einer der schönsten Wurmfarne
- - **Crispa**, krauser Goldschuppenfarn, Wedel 40–50 cm lang, 12–15 cm breit, dicht auffällig gekräuselt
- - **Cristata**, Königsgoldschuppenfarn, W 100 hoch, mit gegabelten Wedelspitzen
- - **Cristata Angustata**, wie vorige, sehr schmale Wedel, 30–40 cm lang, 4–5 cm breit
- - **Pinderi**, schmaler Goldschuppenfarn, W bis 100, schmal und elegant
- **dilatata**, Breitwedeldornfarn, 60, W breit und leicht überhängend, dunkelgrün
- - **Lepidota**, Breitwedel-Spreuschuppenfarn, schon vor 120 Jahren in englischen Wäldern gefunden, Wedel 30–40 cm hoch, mit dunkelbraunen Spreuschuppen besetzt, zierliche Form
- - **Recurvata**, 60, W wie vorige, zurückgeschlagene Wedelspitzen
- **erythrosora**, Rotschleierfarn, 40–60, lockere, breite, wintergrüne W, im Austrieb kupfrig-rosa
- - **Gracilis**, schwächer als die Art, Wedel 40–50 cm hoch, 25–30 cm breit

- **flix-mas**, Manns-Wurmfarn, 60–80, W breit, dunkelgrün, starkwachsende formenreiche Art
- **Barnesi**, Barn Wurmfarn, Wedel 8–100 cm lang, 12–15 cm breit, gekraust
- **Furcans**, Gabel-Wurmfarn, 60–80, W breit, dunkelgrün mit gegabelter Spitze
- **Grandiceps**, Troddel-Wurmfarn, 60–80, W seitlich breit ausladend mit troddelartigen Anhängseln
- **Lineare-Polydactylon**, Schellenbaum-Farn, 60–80, W feinzerteilt, breit, an den Fiederenden rund verbreitert
- **goldieana**, Riesen-Wurmfarn, 120–150, W sehr breit und doppelt gefiedert, hellgrün
- **marginalis**, feinfiedriger Wurmfarn, Wedel 50–60 cm lang, ca. 20 cm breit, doppelt gefiedert
- **odontoloma**, Himalaya Wurmfarn, Wedel 40–50 cm lang, ca. 20 cm breit, lang gestielt, Fiedern wechselständig
- **x remota**, Brauns Bastard Wurmfarn, Wedel 80–100 cm hoch, 20–25 cm breit, lange Wedelstiele, Fiedern weit auseinander (D. f. mas. x D. dilatata)
- **spinulosa**, schmaler Dornfarn, 30–50, W breit und locker
- **x tavellii**, Tavells Bastard Wurmfarn, Wedel 80–160 cm lang, 20–25 cm breit, einfach gefiedert, sehr starkwüchsig, besonders an feuchten Standorten (D. borrieri x D. filix-mas)
- **wallichiana**, Nepal-Schwarzschnupfenfarn, Wedel bis 100 cm lang, 30–50 cm breit, lederig, wintergrün, breit lagernd

Matteucia, Straußfarn, Trichterfarn, ONOCLEACEAE, ●–●

- **pensylvanica**, Pennsylvania-Trichterfarn, W 100, blaugrüner Austrieb
- **struthiopteris**, 80, Deutscher Trichterfarn, becherartiger Aufbau der W, hellgrün, einfach gefiedert, Austrieb wurmartig

Onoclea, Perlfarn, ONOCLEACEAE, ●–●

- **sensibilis**, 40, hellgrüne Wedel, doppelt breit, doppelt gefiedert, wächst auch im Sumpfbecken
- **Rotstiel**, Rotstiel Perlfarn, wie vorige, mit roter Mittelrippe

Osmunda, Königsfarn, OSMUNDACEAE, ●

- **cinnamomea**, Zimtfarn, W 50–60, im Austrieb braunwollig behaart
- **claytoniana**, Kronen-Königsfarn, 40–50, W sehr breit mit großblappigen Fiederwedeln
- **regalis**, 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelblichgrün, Sporenwedel am Ende d. größten Wedel, liebt humosen, frischen Boden
- **Gracilis**, zierl. Königsfarn, 80–100, W feiner gefächert als die Art
- **Purpurascens**, Bronze Königsfarn, 100–150, W breit, doppelt gefiedert, gelbgrün, leicht rot getönt, W-Rippen auffallend bronze-rot
- **Undulata**, 100–150, Gewellter Königsfarn, große Wedel, stark gewellt

Phyllitis, Hirschzungenfarn, ASPLENIACEAE, ●–●, X

- **scolopendrium**, 30, glatte Hirschzunge, lederartige, dunkelgrüne Wedel
- **Angustata**, schmale Hirschzunge, 25–30, W sehr schmal, lederartig glänzend, glatt
- **Undulata**, Wedel 25–35 cm lang, 2,5–4 cm breit, an den Rändern gewellt

- - **Capitata**, Krauskopf-Hirschzunge, 20, bubikopffartig, an der Spitze gekräuselte Wedel
- - **Crispa (undulata)**, Wellen-Hirschzunge, 30, gewellte und gekräuselte Wedel, hellgrün
- - **Cristata**, Wedel 20–25 cm lang, flach fächerartig geklappt und kammartig geteilt
- - **Digitata**, gefiederte Hirschzunge, 20–30, W an der Spitze mit fingerartigen Verbreiterungen
- - **Lacerata**, Wedel 25–35 cm lang, 10–12 cm breit, eiförmig, an den Rändern tief zerteilt
- - **Marginata**, geränderte Hirschzunge, 20–25, W schmal, fest lederartig, an den Seiten schmal gekraust
- - **Omnilacera**, Wedel schmal, 40–50 cm lang, 2–2,5 cm breit, rundlich ausgebuchtet mit kurzen gabeligen Zähnen

Polypodium, Tüpfelfarn, POLYPODIACEAE, ●–●, X

- **vulgare**, 25–30, W wintergrün, lederartig, grob gefiedert
- **interj. Cornubiense (Elegantissimum)**, Cornwall-Tüpfelfarn, 25–30, hellgrün, Wedel feingegliedert, wintergrün

Polystichum, Schildfarn, ASPIDIACEAE, ●–●, X

- **acrostichoides**, Weihnachts-Schildfarn, W 40–60 lang, immergrün, lederartig, locker gefiedert, in USA zu Weihnachtsdekoration verwendet!
- **aculeatum**, Glanz-Schildfarn, 60–70, W lang und schmal, doppelt gefiedert, derb lederartig, glänzend grün
- **braunii**, Brauns Schildfarn, Wedel 60–80 cm lang, 15–20 cm breit, früh ausbreitend, daher oft frostgefährdet
- **lonchitis**, Lanzen-Schildfarn, 30–40, W dornig gezähnte, ungeteilte Fiedern, immergrün
- **munitum**, Schwertfarn, 30–40, kleine schwertartige feste Wedel
- **polyblephanum**, Glanz-Schildfarn, Wedel 50–60 cm lang, 15–25 cm breit, glänzend, sehr schön
- **rigens**, steifer Barentatzenfarn, Wedel 30–40 cm lang, 15–20 cm breit, starr, dunkelgrün, fast immergrün
- **setiferum Proliferum**, 40–50, Brut-Filigranfarn, feingefiederte Wedel, wintergrün, sehr wirkungsvoll
- - **Congestum**, Wedel 20–25 cm lang, 6–7 cm breit, Fiedern kurz und dicht
- - **Dahlem**, Dahlemer Riesen-Schildfarn, 60–80, W lang und breit, kräftig dunkelgrün, ein äußerst eindrucksvoller immergrüner Farn
- - **Grandiceps**, Wedel 30–40 cm lang, an den Spitzen fächerartig breit geteilt
- - **Herrenhausen**, Wedel 50–70 cm lang, 20–25 cm breit, zwei- bis dreifach gefiedert, ausgewachsene Pflanzen 100–130 cm breit, auffallende Sorte, die in der Farnsammlung von Prof. Maatsch vor ca. 15 Jahren entstanden ist
- - **Plumosum Densum**, Flaumfederfarn, 40, sehr fein gefiedert, fast wie ein Gewächshausfarn, wintergrün
- - **Wollastonii**, Wollastons-Filigranfarn, 50–60, Wedel lang und elegant
- **tsus-simense**, Tsusshima-Schildfarn, Wedel 25–30 cm lang, 8–9 cm breit, dunkel- und wintergrün, etwas Winterschutz

Pteridium, Adlerfarn, HYPOLEDACEAE, ●—●

- **aquilinum**, W 80–150, stark wuchernd, zur Befestigung von Gräben, Böschungen und Waldflächen
- – **Esculentum**, Wedel 100–160 cm, Neuseeland Adlerfarn, besonders stattlich

Struthiopteris siehe Matteucia

Thelypteris, Lappenfarn, THELYPTERIDACEAE, ●—●

- **decursive-pinnata**, Tausendfüßler-Farn, Wedel 30–40 cm lang, 10–15 cm breit, Fiedern lineallich, locker angeordnet
- **palustris**, Sumpflappenfarn, 20–25, W hellgrün, klein, fast waagrecht stehend, ein Kleinfarn für das Sumpfbecken
- **phegopteris**, Buchenlappenfarn, W 25–30, für schattige und leicht feuchte Plätze, zuverlässiger Steingartenfarn

Woodsia, Wimpernfarn, WOODSIACEAE, ●—●

- **obtusa**, großer Wimpernfarn, Wedel 30–40 cm lang, 8–12 cm breit, stets aufrecht, Fiedern sehr locker angeordnet
- **polystichoides**, Fernost-Wimpernfarn, Wedel 15–20 cm lang, 2–3 cm breit, sommergrün, fest krautig

Winterharte Heidekräuter

**Erica und Calluna und andere der Heide
nahverwandte Arten**

Alle Heiden lieben einen sandigen mit auflockerndem Humus (Torfmull) durchsetzten Boden, wobei zu beachten ist, daß alle Calluna sauren Boden beanspruchen, ebenfalls alle Erica tetralix, Daboecia, Empetrum, Gaultheria, Phyllodoce und Vaccinium, während alle Erica carnea auch in leicht kalkhaltigen Böden wachsen.

Daboecia, Erica vagans und Erica cinerea brauchen Winterschutz. Zu Beginn der Frostperiode werden die Pflanzen etwa zur Hälfte mit trockenem Torfmull eingestreut und leicht mit Fichten- oder Kiefernzweigen bedeckt.

Arctostaphylos uva-ursi, Bärentraube, ERICACEAE, 10–20, Bl. weiß in endständigen Trauben, wintergrüner Kriechstrauch

Andromeda polifolia, Rosmarien-Heide, ERICACEAE, 30, zartrosa Glockenblütchen, schmales grauefärbtes Laub, VI–VII

Bruckenthalia spiculifolia, Siebenbürger-Heide, ERICACEAE, bis 20, Bl. rötlich, in endständigen, dichten Ähren, erikaähnlich, VI–VII

Calluna, Herbstheide, Besenheide, ERICACEAE, ○, VIII–IX

- **vulgaris**, 30, rosa, Wildware m. B.
- – **Alba Hammondi**, 25–30, weiß, spät
- – **Alba Plena**, 25, weiß gefüllt
- – **Allegro**, 25–30, dunkelrot, mittelfrüh
- – **Annemarie**, Neuheit, 25–30, kirschrosa, auffällige Farbe
- – **Carmen**, Neuheit, 25–30, dunkelrot, Verbesserung von Alportii
- – **Darkness**, 20–25, rot, langblühend
- – **J. H. Hamilton**, 20, lachsrosa, gefüllt
- – **Mullion**, 10, violettrosa, rasenbildend
- – **Peter Sparkes**, 25–30, dunkelrosa, gefüllt
- – **Radnor**, 20–25, zartrosa, gefüllt, mittelfrüh
- – **Red Star**, 25–30, purpurrot, gefüllt, spät
- – **Silver Knight**, 20–25, violett, silbriges Laub

Daboecia cantabrica, Irische Heide, ERICACEAE, 30, Blütenglockchen blaurot, Juni bis Herbst

- – **Alba**, 30, reinweiß

Empetrum nigrum, Krähenbeere, ERICACEAE, 25–30, Bl. purpurrosa, unscheinbar, schwarze Beeren, immergrün, VI–VII

Erica, Heide, ERICACEAE, ○

- **carnea**, Schneeheide, 15–20, kräftig rosa, X–IV
- – **Myretoun Ruby**, Neuheit, 20–25, kräftig dunkelrot
- – **Vivellii**, 10–20, karminrot, braunrot belaubt
- – **White Glow**, Neuheit, 15–20, beste weißblühende Sorte
- – **Winter Beauty**, 10–20, rosa, reichblühende, frühe Sorte
- **cinerea**, Grauheide, ○, VI–IX
- – **Alba Major**, 20–25, weiß, Juli–August
- – **C. D. Eason**, 20–25, rot, Juli–August
- – **Pallas**, 20–25, violett, Juli–August
- **tetralix**, Glockenheide, ○, VII–IX, 20–25, bläulichrosa, heimische Moorheide, braucht sauren Boden
- – **Alba**, 20–30, weiße Glockenheide

Gaultheria, Scheinbeere, ERICACEAE, VI–VII, ●–●

- **procumbens**, 15–20, wintergr., rote Scheinbeere, ●–●

Phyllodoce empetriformis, Blauheide, ERICACEAE, schönes Zwerggehölz, sehr gedungen, rosa Blüten an den Triebspitzen, Mai–Juni, völlig winterhart

Vaccinium macrocarpum, Moosbeere, ERICACEAE, 15–20, immergrün, Blüten weißlich, rote Früchte, IV–VIII

- **myrtillus**, 40–50, echte Heidelbeere
- **vitis-idaea**, Preiselbeere, Kronsbeere, 20–30, immergrüne kleine B., weiß-rosa Blüten, rötliche Früchte, bodendeckend, ●–●
- **Garten-Heidelbeere m. B. 40/50**, 120–150, kirschgroße blaue Früchte mit gutem Geschmack

Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

kann man nur im Frühsommer setzen!

Die **beste Pflanzzeit** für alle Sumpf- und Wasserpflanzen sind die Monate **Mai bis Juli**. Einmal gepflanzt, benötigen sie den **geringsten** Pflegeaufwand, sie wachsen üppig und schnell!

W hinter dem Sortennamen = **müssen im Wasser stehen**, der Wasserstand ist in cm angegeben, W = 10 cm. Ohne W = **Sumpfstauden, die auch in naßfeuchtem Boden** gedeihen.

Sumpf- und Wasserpflanzen in Kübeln, Kisten oder Weidenkörben blühen jahraus, jahrein dicht unter der Wasseroberfläche herauswachsend. Es ist sehr wirkungsvoll, **steil aufragende Pflanzen dicht neben flachwachsende Gewächse** zu setzen, z. B.

Acorus calamus variegatus, *Butomus umbellatus*, zu *Caltha palustris*. *Iris pseudacorus*, *Lythrum salicaria*, zu *Menyanthes trifoliata*.

In **breite Kübel** oder **breite Körbe** setzt man gern die **wuchernden** Wasserpflanzen oder solche, bei denen es erwünscht ist, daß ihre Samen und Knöllchen im Herbst aufgefangen werden. In Frage kommen hier:

Hippuris vulgaris, *Myosotis palustris*, *Sagittaria sagittifolia*, *Scirpus lacustris*, *Scirpus tabernaemontanii* Zebrinus. **Schwimmpflanzen** wie *Hydrocharis*, *Limnanthemum*, *Stratiotes*, *Eichhornia* und *Trapa natans* brauchen nur ins Wasser geworfen zu werden. Bei der *Trapa* wählt man den Platz über dem „Wucherkorb“.

Unterwasserpflanzen wie *Ceratophyllum*, *Elodea*, *Hottonia*, *Myriophyllum*, *Utricularia* – sie werden auch nur ins Wasser geworfen – haben ihre große Bedeutung für die Reinhaltung größerer Wasserflächen und als Laichstätten für die Fische.

Schöne Uferpflanzen,

Uferpflanzen ohne Anspruch an besondere Feuchtigkeit und auch mehr Schatten vertragend als meist bekannt ist, sind für **gebaute Wasserbecken**:

Iris germanica, *Iris kaempferi*, *Iris ochroleuca*, *Brunnera*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Tradescantia virginiana*, *Trollius*, *Hemerocallis*, Ufergräser wie *Juncus*, *Miscanthus* sin. *Glyceria aquatica* und *Elymus*. An **natürliche Wasserläufe** oder Ufer von Teichen und Seen gehören:

Wildiris, *Thalictrum*, Ufergräser von Wildcharakter, *Ligularia*, *Filipendula*, *Eupatorium*, *Rudbeckia laciniata* und *R. maxima*.

Acorus, Kalmus, ARACEAE, ○—●, VI—VII

- **calamus**, 80, Blätter dunkelgr., kolbenartige Blüten
- **Variegatus**, 60, weißbuntes schilfartiges Laub
- **gramineus Variegatus**, 15–20, B. in weißbunten, fächerigen Rosetten, wenig blühend

Alisma, Froschlöffel, ALISMATACEAE, ○—●, VII—IX

- **plantago Aquatica**, 70, Doldenrispen weiß, W = 10–30

Azolla, Feenmoos, AZOLLACEAE, lebermoosähnlicher Schwimmpflanz, muß frostfrei überwintert werden

Butomus, Blumenbinse, BUTOMACEAE, ○—●, VI—VIII

- **umbellatus**, 60, Dolden rosenrot, B. dreikantig, W = 10–40

Calla, Sumpfkalla, Schlangengewurz, ARACEAE, ●, VI–VII
– **palustris**, 20, Bl.-Scheide weiß, herzförmige Blätter, W = 5–10

Caltha palustris, 20–30, Sumpfdotterblume, RANUNCULACEAE, 30, heimische Sumpfstauden mit buttergelben Blüten im April–Mai, W = 0–20

- **palustris Alba**, 50–60, wie vorige, mit weißen Blüten
- – **Multiplex**, 2–25, goldgelb, vollgefüllt, Standort nur feucht
- – **Polypetala**, wie *palustris*, halbgefüllt

Callitriche, Frühlingswasserstern, CALLITRICHACEAE

- **palustris**, Unterwasserpflanze, kleine schwimmende Sternrosetten, immer frischgrün

Cardamine, Wiesenschaumkraut, CRUCIFERAE, IV–VI, ○, 30–40, Bl. weiß-rosa, in großer Fülle, grüne Blattrosetten

Carex, Scharfe Segge, CYPERACEAE, ○–●

- **acutiformis**, Sumpf-Segge, ○–●, 50–60, Halme 0,5–0,8 cm breit, Ähren kurz und dick, V–VI, W = 0–20
- **gracilis**, 30–60, Halme 0,5–1 cm breit, lockerblütige Ähren, V–VI, W = 0–10
- **pseudocyperus**, Zypergras-Segge, 30–60, Halme breit, scharfkantig, Ähren 3–6, leicht überhängend, V–VII, W = 0–20
- **riparia**, Ufer-Segge, 60–100, Halme 0,8–1 cm breit, scharfkantig, Ähren walzig, dick, V–VI, W = 0–20

Ceratophyllum, Hornkraut, CERATOPHYLLACEAE

- **demersum**, Unterwasserpflanze, starre, quirlständige Blätter an langen Trieben

Cormarum, Sumpf-Blutauge, ROSACEAE, ○–●

- **palustre**, 15–20, kriechender Wurzelstock, sumpfrohe Blüten, niedrige Blätter, VI–VIII, W = 0–10

Cyperus, Zyperngras, CYPERACEAE, ○–●, VI–VII

- **alternifolius**, wechselblättriges Zyperngras, 60–100, Blattschirm mit unscheinbaren Blüten, frostfrei überwintern, W = 10–20
- **longus**, 80–100, Bl. rötlich-braun, B. lang, dunkelgrün, W = 10–40

Eichhornia, Wasserhyazinthe, PONTEDERIACEAE, ○–●

- **crassipes**, Schwimmpflanze mit ballonartigen Schwimmern. Violettblaue Blüten, VI–IX, nicht winterhart, bei ca. 18° frostfrei im Wasserbehälter überwintern

Elodea, Wasserpest, HYDROCHARITACEAE, ○–●

- **canadensis**, nur unter Wasser wachsend, quirlige grüne Triebe, besonders für Fischbecken geeignet

Equisetum, Sumpf-Schachtelhalm, EQUISETACEAE, ○–●

- **hyemale**, 60–70, starre dunkelgrüne Triebglieder, breitet sich aus, W = 0–10

Eriophorum, Wollgras, CYPERACEAE, 15–20, VI–VII, ○–●

- **vaginatum**, weiße Flocken über dunkelgrünen Grasbüscheln, W = 5–10
- **angustifolium**, mit dreigeteilten Wollflockchen, breitet sich schnell aus, W = 5–10
- – **Heidelicht**, ein Wollgras, das auch in normalem Gartenboden wächst
- **latifolium**, breitblättriges Wollgras, V–VI, 30–40, 3–4 Wollflockchen, dichtrasig, ohne Ausläufer, W = 0–10

Euphorbia, Wolfsmilch, EUPHORBIACEAE, ○—●, VI—VIII

- **palustris**, 80, goldgelb, Scheinblüten auf schön geformten Büschen, W = 0—10

Glyceria aquatica Variegata, Süßgras, GRAMINEAE, ○—●, 50, gelbbuntes Schwadengras für Rand und bis 10 cm Wasserstand

Heleocharis, Sumpfried, CYPERACEAE, ○—●

- **acicularis**, 5—10, Halme vierkantig, ausläuferbildend, Bl. unscheinbar, VI—VIII, W = 0—20
- **palustris**, gemeines Sumpfried, ○—●, 30—60, Halme rund, Ähren lanzettlich, VI—VIII, W = 0—20

Hippuris, Tannenwedel, HIPPURIDACEAE, ○—●

- **vulgaris**, 40, Blätter tannennadelartig, quirlig, W = 5—30

Hottonia, Wasserprimel, PRIMULACEAE, ○—●, V—VI

- **palustris**, 30, Schwimmpflanze, Bl.-Dolde rosa

Hydrocharis, Froschbiß, HYDROCHARITACEAE, ○—●, VII—VIII

- **morsus-ranae**, Schwimmpflanze, kreisrunde B., Bl. gelblich weiß, breitet sich schnell aus

Hypericum, Hartheu, GUTTIFERAE, ○, VI—IX

- **tetrapterum**, Wasser-Hartheu, 60—80, Bl. gelb, strauchförmiger Wuchs

Iris, Wasserschwertlilie, IRIDACEAE, ○—●, V—VII

- **kaempferi**, 80—100, japan. Schwertlilie, ○—●, VI—VII, sehr große dekorative Blüten in vielen Farben, muß während der Blüte gut feucht stehen, W = 0—10
- **laevigata Rose Queen**, 80—100, Bl. rosa, sonst wie vorige
- **pseudacorus**, 60—80, große gelbe Blüten, schwertförmige Blätter, W = 0—30
- **Fol. Var.**, 60—80, gelbbuntes Laub, W = 0—20
- **sibirica** siehe Stauden von A—Z, W = 0—10
- **versicolor**, 60, Bl. rötlich-purpur, robust, schöne Uferpflanze

Juncus, Zwergbinse, JUNCACEAE, ○—●

- **conglomeratus**, 70, graugrüne Halme, knäueliger Blütenstand
- **effusus**, 70, grasgrüne, blattlose Halme, brauner Blütenstand, starke Horste
- **Spiralis**, 30—40, wie vorige, mit spiralig gedrehten Halmen
- **ensifolius**, 20—30, Halme 0,5 cm breit, braune Ährchen, VI—VIII, W = 0—10
- **glaucus (inflexus)**, 60—70, feste blaugrüne Halme, wintergrüne Horste

Leersia, Wilder Reis, GRAMINEAE, ○—●

- **oryzoides**, 50—80, Halme breit, gelbgrün, scharfkantig, Bl.-Ähren locker, fest in der Blattscheide, W = 0—10

Lemna, Wasserlinse, LEMNACEAE, ○—●

- **minor**, kleine Wasserlinse, Schwimmpflanze, bedeckt schnell kleine Wasserflächen
- **trisulca**, Dreizack-Linse, Schwimmpflanze, meist untergetaucht, guter Sauerstoffspender

Limnanthemum siehe Nymphoides

Lobelia, Sumpfflobelia, CAMPANULACEAE, ○—●, VI—VIII

- **siphilitica**, 60—70, Bl. blau, B. grauhaarig grün

Lysichitum, Scheinkalla, ARACEAE, ●, VII–VIII

- **americanum**, 60, riesige Callablüten mit gelber Scheide, Blätter breit länglich, W = 0–20
- **camschatcense**, 60, wie vorige, weiß, W = 0–20

Lysimachia, Wasserfelberich, PRIMULACEAE, ○, VII–IX

- **thysiflora**, 60–70, Bl. gelb, in traubigen Blütenständen, B. lanzettlich. Ausläufer treibend

Lythrum siehe Stauden von A–Z, W = 0–30

Marsilea, Kleefarn, MARSILEACEAE, ○–●

- **quadrifolia**, vierblättriger Kleefarn, 10–15, Sumpfpflanze, breitet sich leicht aus

Mentha, Minze, LABIATAE, ○–●, VI–VIII

- **aquatica**, Wasserminze, 40–60, Bl.-Köpfchen rötlich-violett, B. eiförmig-rund, stark duftend, W = 0–20

Menyanthes, Fieberklee, MENYANTHACEAE, ○–●, V–VI

- **trifoliata**, 30, Blüten federartig, weißrosa, Blätter lederartig, W = 5–20

Mimulus, Gauklerblume, SCROPHULARIACEAE, ○–●

- **ringens**, 40, blau violette Rachenblüten, VI–VIII, W = 5–10

Weitere Mimulus siehe Stauden von A–Z, W = 0–5

Myosotis palustris, Sumpf-Vergißmeinnicht, BORAGINACEAE, ○–●, V–VIII, 30, den ganzen Sommer immer wieder tiefblaue Blüten bringend, W = 0–5

Myriophyllum, Tausendblatt, HALORAGACEAE, ○–●

- **brasilense**, Papageienfeder, Schwimmpflanze, auf der Wasserfläche hellgrünen fedrigen Rasen bildend
- **verticillatum**, Schwimmpflanze, Blätter quirlig, fein zerteilt, zartgrüne Unterwasserrasen bildend

Nuphar, Teichrose, Mummel, NYMPHAEACEAE, ○–●, VII–VIII

- **lutea**, 80–150 cm breite runde Blätterflächen bildend, Blüten gelb, W = 30–150

Nymphoides, Sumpfrosee, MENYANTHACEAE, ○–●, VII–IX

- **peltata**, Schwimmpflanze, Blätter seerosenartig, Blüten gelb

Onoclea siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0–20

Orontium, Goldkolben, ARACEAE, ○, V–VII

- **aquaticum**, 30, lanzettliche Blätter, Blütenscheide goldgelb, warmer Standort, Winterschutz, W = 5–20

Osmunda siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0–10

Petasites, Pestwurz, COMPOSITAE, ○–●, III–IV

- **japonicus**, 40–60, Blüten rötlich, vor den breiten runden Blättern, Uferpflanze, W = 0–10

Phragmites, Schilfrohr, GRAMINEAE, ○–●, VII–IX

- **communis**, 200–250, bekanntes Schilfrohr, nur für größere Wasserflächen, W = 10–60
- **var. Pseudodonax**, neu, 300–500, stärkstes Schilfrohr, außergewöhnlicher Wuchs

Pontederia, Hechtkraut, PONTEDERIACEAE, ○, VII–VIII

- **cordata**, 60, Blätter herzförmig, blaue Blüten, eine besonders attraktive Pflanze, überwintert am besten in 50–60 cm Wassertiefe, W = 5–30

Potamogeton, Laichkraut, POTAMOGETONACEAE, ○—●

- **crispus**, Unterwasserpflanze, wellig gekrauste Blätter, Bl.-Ähren bräunlich
- **natans**, schwimmendes Laichkraut, Schwimmpflanze, Bl. weiß, ährenförmig, B. hart, oval auf dem Wasser, VI–VIII

Ranunculus, Sumpf-Hahnenfuß, RANUNCULACEAE, ○—●, VI–IX

- **aquaticus**, Wasser-Hahnenfuß, Schwimmpflanze, auf dem Grund wurzelnd, Bl. weiß, über dem Wasser, VI–VIII, W = 20–40
- **lingua**, 40–50, Blätter blaugrün, Blüten klargelb schalenförmig, W = 5–30

Rumex, Wasserampfer, POLYGONACEAE, ○—●, VII–VIII

- **hydrolapatum**, 80–100, breit-lanzettliche Blätter, großer rispiger Blütenstand, Solitärpflanze, W = 0–20

Sagittaria, Pfeilkraut, ALISMACEAE, ○—●, VI–VIII

- **sagittifolia**, 50, Blätter pfeilförmig, weiße Blüten, W = 5–20
- **Leucopetala**, 50, B. groß, breiterzförmig, reinweiße große Blüten, W = 5–20

Saururus, Molchschwanz, SAURURACEAE, ○—●, VII–VIII

- **loureirii**, 30–50, Bl. gelblich-weiß in länglicher Kerze, B. herzförmig, W = 10–20

Scirpus, Simse, ○—●, VI–VIII

- **lacustris**, 100–120, runde blaugrüne Halme, braune Blütenbündel, W = 10–100
- **Albescens**, 100–120, gelb-weiße längsgestreifte Peitschenhalme, W = 10–50
- **tabernaemontani Zebrinus**, 80, Blätter weiß, quergestreifte Zebrasimse, W = 5–30

Solanum, Sumpf-Nachtschatten, SOLANACEAE, ●—●, VI–VII

- **dulcamara**, 80–100, schlingend, nickende Blüten in violetter Farbe, W = 0–20

Sparganium, Igelkolben, SPARGANIACEAE, ○—●, VII–VIII

- **erectum**, 50, schilfartige Blätter, Blüten rundlich gelbgrün, stachelig, wuchernd, W = 0–20

Stratiotes, Wasseraloe, HYDROCHARITACEAE, ○—●, VI–VII

- **aloides**, 20, an Aloe erinnernde Schwimmpflanze, Blüten weiß

Thelypteris palustris siehe Winterharte Freilandfarne, W = 0–10

Trapa, Wassernuß, TRAPACEAE, ○—●, VI–VIII

- **natans**, Schwimmpflanze, runde Blattrosetten, die sich im Herbst leuchtendrot färben, Frucht in den Blattwinkeln, nußförmig mit spitzen Widerhaken

Typha, Rohrkolben, TYPHACEAE, ○—●, VII–IX

- **angustifolia**, 150, Blätter schmal, braune Kolben, W = 5–50
- **latifolia**, 150, Blätter breit, dicke Kolben, W = 5–50
- **laxmannii**, 100, Blätter schmal, Kolben rötlich, W = 5–30
- **minima**, 40, zierlichste Art, W = 5–10
- **shuttleworthii**, 120, Blütenkolben braun, rund und dick, Blätter breit, W = 5–30

Utricularia, Wasserschlauch, LENTIBULARIACEAE

- **vulgaris**, Unterwasserpflanze mit blasenförmigen Gebilden an den Ranken, gelbe kleine Rachenblüten über dem Wasser

Veronica, Ehrenpreis, SCROPHULARIACEAE, ○–●

- **beccabunga**, 40–50, Bachbunze, Bl. blau, kleine Traube, B. leicht fleischig, V–X, W = 5–10

Zizania, Wasser-Reis, GRAMINEAE, ○

- **aquatica**, 100–120, breite zugespitzte Halme, streng aufrecht, selten blühend, W = 10–30

Winterharte Seerosen

sind nur im Mai bis Juli zu pflanzen!

Die Pflanzung der Seerosen ist einfach, Erde: 1 Teil Gartenerde, 2 Teile Kompost vermischt mit Torfmull oder verrottetem Kuhdung und Hornmehl. Mit grobem Kies oder Sand abdecken! Pflanzzeit ab 10. Mai. Man kann die Seerosen auch in ein entsprechendes Gefäß (zum Beispiel Plastik-Korb, 30 cm Durchmesser) pflanzen und ins Wasser bringen. In voller Sonne wachsen alle Nymphaea am besten. Bei jeder Sorte ist der erforderliche Mindestwasserstand in cm angegeben.

Alle Seerosen sind Dauerblüher während **des ganzen Sommers**.

Gegen Algenbildung im Wasser hilft Einschüttung von Torfmull. Gegen Mückengefahr helfen Goldfische, die jede Larve vertilgen. Auch Posthorn- und Spitzhausschnecken helfen das Wasser klar halten.

Winterschutz ist bei tiefen Wasserbecken mit schrägen Wänden, die keinen Frostschaden aufkommen lassen, nicht notwendig. Bei abgelassenem Wasser genügt eine gute Laubdecke.

Bei nicht abgelassenem Wasser werden für die Fische in die Eisdecke 30 x 30-cm-Löcher geschlagen, die mit einem Strohbuschel ausgefüllt werden, um den Fischen die Atmung zu ermöglichen.

Nymphaea, Seerose, NYMPHAEACEAE, ○, V–IX

- | | |
|--|-----------------------|
| – alba , heimische große weiße Seerose | Wassertiefe
30–100 |
| – x hybr. Escarboucle , großbl. kräftig rot | 40– 80 |
| – – Froebelii , karminrote Zwergrose, reichbl. | 20– 40 |
| – – Gloriosa , großbl. rot | 50–100 |
| – – Hermine , mittelgroßbl. weiß gefüllt | 60– 80 |
| – – James Brydon , großbl. dunkelblutrot, reichbl., Blüte schön rundgeformt | 30– 80 |
| – – laydekeri Lilacina , lilarosa, reichbl., duftend, kleine Becken | 20– 40 |
| – – marliacea Albida , mittelgr. Bl., rein weiß, duftend | 30– 80 |
| – – Chromatella , großbl., hellgelb, Laub grün-braun marmoriert, reichbl. | 30– 80 |
| – – René Gerard , gefüllte Blüten dunkelkarminrosa, weiße Spitzen | 30– 80 |
| – odorata Pöstlingberg , größte Blüten, schneeweiß, wuchtige Blätter | 60–100 |
| – – Rosennymphe , sehr große wohlgeformte Blüte, rosa, früh und reichbl. | 40–100 |
| – – Sulphurea , schwefelgelb | 40–100 |

Winterharte Lilien

Nur robuste, gutwachsende Arten und Sorten des so überaus großen und interessanten Liliensortiments biete ich Ihnen in dieser Liste an. Sie erhalten bei mir feste und gesunde Zwiebeln, die nicht aus einer Mastkultur kommen. Lilien verlangen einen mittelschweren, wasserdurchlässigen Boden, sie sind für eine Pflanzung zwischen Azalea, Rhododendron, Paeonien oder ähnlichen bodenschattierenden Stauden und Stäuchern sehr gut zu verwenden!

Düngung: Verdünnte Kuhjauche, etwas Kalk und organische Dünger.

Pflanzung: 15–20 cm tief je nach Stärke der Zwiebeln, März–April **beste Pflanzzeit**.

Lilium, Lilie, LILIACEAE, ○–●

- **candidum**, Madonnenlilie, 120–150, weiße, trichterförmige Blüten, duftend, VI–VII, ○
- **dauidii Willmöttiae**, Pantherlilie, 80–120, orangerot, schwarz gefleckt, VII–VIII
- **hansonii**, Goldtürkenbund, goldgelbbraun gefl. Blüten, 100–120, VI–VII
- **henryi**, gelber Riesentürkenbund, goldgelbe Blüten, 150–200, VII–IX
- **x hollandicum (umbellatum)**, Feuerlilie, 80–120, VI–VII
- – **Erectum**, orangerot, gelber Kelch, braune Punkte
- – **Orange Triumph**, orangegelb, schw. Punkte
- – **Vermillon Brillant**, orangerot, weinrot geflammt, gelber Kelchgrund, schw. Punkte
- **x hybr. Fire King**, 80–100, feuerrot, VI–VII
- – **Mid-Century**, eine neue Hybriden-Gruppe aus Amerika, 75–100, mit aufwärts gerichteten Trichterblüten, von hellgelb bis dunkelrot
- **x hybr. Enchantment**, 70–100, orangerot
- **x marhan**, Pagodenlilie, glockenförmige Blüten, gelb, braunviolett gesprenkelt, 100–150, VII–VIII
- **martagon**, Türkenbundlilie; violettrosa, purpurn gefleckt, 80–100, VI–VII
- – **Album**, 80, reinweiß, selten
- **x maxwill**, türkenbundähnlich, scharlach, braun gefleckt, 100–150, VII–VIII
- **pardalinum Giganteum**, Leopardenlilie, glänzend gelb karmin geflammt, 100–150, VII–VIII
- **pumilum (tenuifolium)**, Korallenlilie, 30–40, türkenbundähnliche Blüten, leuchtend scharlach, V–VI
- – **Golden Gleam**, wie vorige, gold-scharlachfarben
- **regale (imperiale)**, Königs- l ilie, trichterförmige Blüten, weiß, außen braunrot gestr. 100–150, VI–VII
- – **Album**, wie vorige, große, reinweiße Bl.
- – **Royal Gold**, lange goldfarbene Trichter
- **speciosum**, Prachtlilie, 75–120, türkenbundähnliche Blüten, VIII–IX
- – **Album**, weiß mit grünen Streifen
- – **Rubrum**, weiß karmin geflammt
- – **Uchida Kanoka**, rot mit schmalem weißen Untergrund, beste speciosum-Lilie
- **tigrinum Splendens**, Tigerlilie, 120–150, orangerot, purpurschwarz gefleckt, VII–IX
- – **Fortunei**, der vorigen ähnlich, große kandelaberartige Blütenstände

Ausdauernde Gewürz- und Küchenkräuter

Diese staudigen Kräuter wurden früher frisch oder getrocknet fast täglich in Haus und Küche gebraucht, auch heute sollte jeder Gartenbesitzer einige davon pflanzen, pflegen und ernten.

Alant (*Inula helenium*)

150, gelbe Blüten, große langbreite Blätter, gutes Wurm-
mittel, Bronchial, Magen- und Darmkatarrh

Baldrian (*Valeriana officinalis*)

für Tee zur Beruhigung und bei Kopfschmerz und Magen-
störungen

Beifuß (*Artemisia vulgaris*)

Küchengewürz für Braten

Bohnenkraut (*Satureja montana*)

Blätter und Stengel frisch getrocknet als Zutat zu Bohnen-
gerichten, beim Einlegen von Gurken und bei der Wurst-
herstellung

Eberraute (*Artemisia abrotanum*)

Tee gegen Magenbeschwerden, aromatisch, zitronen-
ähnlicher Duft

Engelwurz (*Angelica archangelica*)

Wurzelstock gegen Blähungen, Darmkatarrh, wirkt harn-
und schweißtreibend

Estragon (*Artemisia dracunculus*)

für Salate und zum Gurkeneinlegen

Kalmus (*Acorus calamus*)

Die Wurzeln werden getrocknet verwertet mit Zucker als
magenstärkendes Mittel

Lavendel (*Lavendula angustifolia*)

Blüten und Blätter gegen Motten und als Duftkraut für die
Wäsche und für das Bad

Liebstock (*Levisticum officinalis*)

als Maggikraut bekannt für Braten und Suppen

Majoran (*Origanum vulgare*)

als Würze zu Bohnensuppe, Wurst, Braten und Suppen

Meerrettich (*Armoracia rusticana*)

Wurzel, blutreinigend, harntreibend, gegen Zahnschmerzen

Monatserdbeere (Rügen)

kleine Erdbeerfrüchte, sehr aromatisch, von Mai–Oktober

Pfefferminz, echte Mitcham (*Mentha piperitia*)

besonders aromatische Art, guter Tee

Pfefferminz, schwarze Minze (*Mentha pip. Black Beauty*)

Verwendung wie vorige

Pimpinelle (*Sanguisorba minor*)

als Würze bei Salaten und Fisch

Rhabarber (*Rheum officinale*)

rotstielige Sorten, für Kompott, rote Grütze, Süßmost

Rosmarin (*Rosmarinus officinalis*)

als Würze für Fleischspeisen

Salbei (*Salvia officinalis*)

als Tee bei Erkältungen sehr gebräuchlich, gegen Hals-
schmerzen

Sauerampfer (*Rumex acetosa*)

großblättrige Gartenform, frische Blätter, als Tee zur Anregung von Leber, Galle und Darm

Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*)

überall bekannt und begehrt als Brotbelag und Würze

Thymian (*Thymus vulgaris*)

als Gewürz, besonders beim Schlachten, als Tee bei Erkältung

Trippmadame (*Sedum reflexum*)

frische Blätter für Salate und Soßen

Waldmeister (*Asperula odorata*)

Blätter frisch, zur Herstellung der beliebten Maibowle, getrocknet als Duftkissen gegen Motten und zur Verbesserung des Wäschegeruches

Weinraute (*Ruta graveolens*)

ein sehr gesuchtes Gewürz für Fleisch- und Fischgerichte

Wermut (*Artemisia absinthium*)

bitterer Tee bei Magenbeschwerden, Wurmmittel

Ysop (*Hyssopus officinalis*)

ein starkes Gewürz für Kenner, für Braten und Salate

Zitronenmelisse (*Melissa officinalis*)

bestes Teekraut mit Zitronengeschmack und für Fleischgerichte

Die Stauden kommen an

Alle Stauden stehen in quadratischen Plastik-Töpfen (Container) in 9 x 9 x 10, 9 x 9 x 7 oder 8 x 8 x 10 cm. Sie werden verpackt in Pakete oder, bei größeren Mengen, in Holz-Einheitskisten.

Wie alle Pflanzen, so verlangt auch die Staude beim Versand eine sorgfältige Behandlung. Sie verträgt bei **sachgemäßer Verpackung längere Transporte** über mehrere Tage ohne Schaden. — **Wie müssen nun die Stauden** nach dem Empfang einer Post- oder Bahnsendung oder nach dem Eintreffen eines Autotransportes **behandelt und versorgt werden**, und welche Sorgfalt und Pflege muß man ihnen bei der Pflanzung angedeihen lassen?

Die Stauden werden an einem vor Sonne und Wind geschützten Platz ausgepackt bzw. aufgestellt und falls die Topfballen trocken sind, leicht überbraust. Es ist dabei darauf zu achten, daß die Sorten nicht durcheinander gebracht werden. Die Sortenetiketten, die an den Stauden angebracht sind — es sind die Stückzahl und der Name darauf vermerkt —, müssen unbedingt bei der dazugehörigen Sorte belassen werden. Was nützen sonst die schönsten Pflanzen, wenn sie als „Prachtmischung“ ausgepackt und gepflanzt werden.

Die Pflanzlöcher sind mit der Hand oder dem Pflanzspaten, in gut vorbereiteten Gartenboden, möglichst groß und breit zu machen, damit die Staudenballen möglichst gerade in den Boden kommen, um ein schnelles und gutes Anwachsen der Stauden zu gewährleisten. Jede Staude wird beim Pflanzen mit den Händen fest angedrückt. Ein Antreten mit den Füßen ist unsachgemäß, das sollte man nur bei Gehölzen tun.

Können die Stauden nach Ankunft der Sendung nicht sofort an Ort und Stelle gepflanzt werden, so stellt man die Topfballen an einem etwas geschützten Standort auf, bis zu 10–14 Tagen können die Stauden so stehen, nur bei stärkerem Austrocknen wird ein Begießen dieser Stauden notwendig werden.

Kommen die Stauden bei Frost und gefrorenem Boden an, so packe man sie aus und stelle sie in kühlen, aber frostfreien Räumen auf. Die Pflanzen können unbeschadet 20–25 Tage so stehen, bis sich eine Möglichkeit des Einpflanzens ergibt.

Auszüge aus Zuschriften meiner Kunden:

Frau M. I. aus Neunkirchen schreibt: ...den wirklich hervorragenden Hauptkatalog; ich habe bisher, was Umfang, Präsentation und Information anbelangt, noch nichts Gleichwertiges gesehen.

Herr M. N., Forstern Karldorf: Ihr Staudenbetrieb ist mir als der beste in Deutschland genannt worden, und so hätte ich gerne einen Katalog von Ihnen...

Herr Günter Bock, Langley/Canada: Für die Staudensendung recht herzlichen Dank. Was den Zustand der Pflanzen betrifft, so waren die ohne Ausnahme alle in einem sehr guten Zustand.

Herr K. G. aus Reykjavik-Iceland: Thank you very much for the plants that you sent me recently. All the plants arrived here safely.

Das Landratsamt München schreibt: Ihr guter und sehr umfangreicher Katalog ist uns aus den letzten Jahren bestens bekannt.

Herr H. Marold, Hörnum/Sylt, schreibt: Im letzten Jahr bekamen wir schöne Pflanzen von Ihnen und waren sehr zufrieden.

Herr M. Meyer, Deutsch Evern: Anlässlich eines Besuches der Bundesgartenschau Mannheim habe ich begeistert Ihr reichhaltiges Farnsortiment betrachtet!

Herr B. Fuldner, Marl-Polsum: alle Pflanzen aus Ihrer letzten Sendung sind angekommen, wir sind sehr zufrieden.

Frau Uta Böll, Dannstadt-Schwanheim 2: Ihre Staudenpflanzungen auf der Bundesgartenschau Mannheim haben mir sehr gefallen.

Herr Dr. P. Seiler, Passau: Es ist mir jedoch ein Bedürfnis Ihnen zu danken für die hervorragende Qualität des Pflanzengutes und die Sorgfalt, mit der Sie die Ware zum Versand gebracht haben.

Herr Dr. jur. B. Hildebrandt, (Präsident des Zentralverbandes Gartenbau), Wiesbaden: Sehr herzlich möchte ich Ihnen zu dem auf der Bundesgartenschau Berlin errungenen Staats Ehrenpreis gratulieren. Ich habe mich gefreut, daß Ihnen für Ihre außerordentlichen Anstrengungen und Leistungen eine der höchsten Auszeichnungen zuerkannt wurde...

Herr H.-G. Krohne, Vienenburg 1: Ich habe mit sehr großem Interesse Ihren sehr guten Katalog durchgearbeitet und kann Ihnen versichern, daß er tatsächlich ein aufschlußreiches Nachschlage- und Informationswerk ist.

Herr K. Shishido aus Fukushima/Japan: Ansonsten möchte er sich insbesondere für die hervorragende Qualität Ihrer Paeonien und die gute Belieferung herzlich bedanken.

Herr M. Boff aus Levallois-Perret/Frankreich: J'ai bien reçue le colis de plantes et vous en remercie beaucoup. Les plantes sont magnifiques.

Frau Mechthild Gröver, Herzebrock-Clarholz: Endlich ein Blumenkatalog, der nicht „auf Schau“ gemacht ist, meine Nachbarinnen haben auch alle „darin gestöbert“ und waren begeistert.

Herr Prof. Dr. K. D. Hofmann, Berlin: Von den über 250 Stauden war nicht eine falsch ausgezeichnet. Trotz des schlechten Sommers blühen sie jetzt zum zweiten Mal.

Deutsche Pflanzennamen

aller in diesem Katalog beschriebenen Stauden, Gräser,
Farne, Heidekräuter, Sumpf- u. Wasserpflanzen und Lilien

Adonisröschen	= Adonis	Fuchsie	= Fuchsia
Ährenheide	= Bruckenthalia	Funkie	= Hosta
Akelei	= Aquilegia		
Alant	= Inula	Gamander	= Teucrium
Alpenaster	= Aster	Gänseblümchen	= Bellis
Alpenglöckchen	= Soldanella	Gauklerblume	= Mimulus
Alpenleimkraut	= Silene	Gänsekresse	= Arabis
Alpenveilchen	= Cyclamen	Gartenbambus	= Sinarundinaria
Andenpolster	= Azorella	Gedenkemein	= Omphalodes
Anemone	= Anemone	Geißbart	= Aruncus
Aurikel	= Primula	Gelbweiderich	= Lysimachia
		Gemskresse	= Hutchinsia
		Gemswurz	= Doronicum
Balkanglocke	= Symphandra	Glatthafer	= Arrhenatherum
Ballonglocke	= Platycodon	Glockenblume	= Campanula
Bambus	= Sasa	Glockenheide	= Erica
Bambus	= Sinarundinaria	Glockenprimel	= Primula
Bartfaden	= Penstemon	Gloxinie (Stauden)	= Incarvillea
Bauernpfingstrose	= Paeonia	Goldbaldrian	= Patrinia
Becherfarn	= Matteucia	Goldbandleistengras	= Spartina
Bergenie	= Bergenia	Goldkörbchen	= Chrysogonum
Bergkamille	= Anthemis	Goldmargerite	= Bupthalmum
Bergminze	= Satureja	Goldnessel	= Lamium
Besenheide	= Calluna	Goldrute	= Solidago
Besenginster	= Cytisus	Goldtröpfchen	= Chistiophyllum
Binse	= Juncus	Grasilie	= Paradisia
Bischofskappe	= Mitella	Grasnelke	= Armeria
Blasenfarn	= Cystopteris	Gundelrebe	= Glechoma
Blattspiere	= Rodgersia	Günsel	= Ajuga
Blaugras	= Molinia		
Blaukissen	= Aubrieta	Habichtskraut	= Hieracium
Blaustrahlhafer	= Avena	Hahnenfuß	= Ranunculus
Blaulilie	= Agapanthus	Hainsimse	= Luzula
Blumenbinse	= Butomus	Haselwurz	= Asarum
Blutweiderich	= Lythrum	Hechtkraut	= Pontederia
Borstengras	= Sesleria	Heidegünsel	= Origanum
Braunelle	= Prunella	Heiligenblume	= Santolina
Brennende Liebe	= Lychnis	Helmkraut	= Scutellaria
Bunte Margerite	= Chrysanthemum	Herkuleskraut	= Heracleum
		Herzblume	= Dicentra
Chinaschilf	= Miscanthus	Herzillie	= Hosta
Christophskraut	= Actaea	Himmelsleiter	= Polemonium
Christrose	= Helleborus	Himmelsschlüssel	= Primula
Chrysantheme	= Chrysanthemum	Hirschzunge	= Phyllitis
		Hirse	= Panicum
Dachwurz	= Sempervivum	Hornkraut	= Cerastium
Dickhaut	= Crassula	Hungerblümchen	= Draba
Dickröschen	= Rosularia		
Diptam	= Dictamnus	Igelkolben	= Sparganium
Doldenprimel	= Primula	Igelpolster	= Acantholimon
Drachenkopf	= Physostegia	Immortelle	= Anaphalis
Dreiblatt	= Trillium	Immergrün	= Vinca
Dreimasterblume	= Tradescantia	Indianernessel	= Monarda
		Irische Heide	= Daboecia
Edeldistel	= Eryngium	Islandmohn	= Papaver
Edelraute	= Artemisia		
Edelweiß	= Leontopodium	Jacobsleiter	= Polemonium
Ehrenpreis	= Veronica	Jap. Prachtiris	= Iris
Eisenhut	= Aconitum	Johanniskraut	= Hypericum
Elfenblume	= Epimedium	Junkertillie	= Asphodeline
Engelsüßfarn	= Polypodium		
Enzian	= Gentiana	Kalmus	= Acorus
Etagenprimel	= Primula	Katzenminze	= Nepeta
		Katzenpfötchen	= Antennaria
Fackellilie	= Kniphofia	Kaukasus-	
Federborstengras	= Pennisetum	vergißmeinnicht	= Brunnera
Federgras	= Stipa	Kissenprimel	= Primula
Federmohn	= Macleaya	Knöterich	= Polygonum
Federnelke	= Dianthus	Königsfarn	= Osmunda
Feinstrahlaster	= Erigeron	Königskerze	= Verbascum
Felsennelke	= Tunica	Königslilie	= Lilium
Felsenteller	= Ramonda	Kokardenblume	= Gaillardia
Fetthenne	= Sedum	Kolibritrompete	= Zauschneria
Fiebertee	= Menyanthes	Kopprimel	= Primula
Fiedermoss	= Cotula	Kornblume	= Centaurea
Fingerhut	= Digitalis	Krähenbeere	= Empetrum
Fingerkraut	= Potentilla	Kugeldistel	= Ligularia
Flammenblume	= Phlox	Kuhschelle	= Echinops
Flaschenbürstengras	= Hystrix		= Anemone
Flockenblume	= Centaurea		
Frauenfarn	= Athyrium	Lampenputzergras	= Pennisetum
Frauenmantel	= Alchemilla	Lampionpflanze	= Physalis
Froschlöffel	= Alisma	Lavendel	= Lavandula

Lavendelheide	= Andro
Leberbalsam	= Erinus
Leberblümchen	= Hepati
Lein	= Linum
Leinkraut	= Linaria
Lerchensporn	= Coryd
Lichtnelke	= Lychn
Lilie	= Lilium
Lilienschweif	= Eremu
Lungenkraut	= Pulmo
Lupine	= Lupini

Mädchenauge	= Coreo
Maiapfel	= Podop
Maiblume	= Conva
Malve	= Althae
Mannsschild	= Andro
Margerite	= Chrys
Mauermiere	= Paron
Mauerpfeffer	= Sedur
Mauerraute	= Asple
Mittagsblume	= Delos
Mohn	= Papav
Moosbeere	= Vacci
Moosheide	= Phyll
Moschusmalve	= Malva
Moskitogras	= Boute
Mummel	= Nuph

Nachtkerze	= Oeno
Nelke	= Diantl
Nelkenwurz	= Geurr
Nieswurz	= Hellel

Palmilie	= Yucca
Pampasgras	= Corta
Pechnelke	= Viscal
Perlfarn	= Onoc
Perlgras	= Melic
Pfahlrohr	= Arunc
Pfeilkraut	= Sagitt
Pfennigkraut	= Lysim
Pfingstrose	= Paeon
Plattährengras	= Uniol
Platterbse	= Lathy
Porzellanblümchen	= Saxifr
Prachtscharte	= Liatris
Prachtspiere	= Astilb
Präriemalve	= Sidal
Preißelbeere	= Vacci
Prmel	= Primu
Punktfarn	= Polys
Purpurglöckchen	= Heuc
Rauschbeere	= Vacci
Reitgras	= Calar
Riesenbandgras	= Phala
Riesengras	= Misc
Rippenfarn	= Blech
Rispengras	= Poa
Rittersporn	= Delph
Rohrkolben	= Typh
Rosmarienheide	= Andro
Rutenhirse	= Panic

Salbei	= Salvia
Salomonsiegel	= Polyg
Sandglöckchen	= Jasio
Scabiose	= Scab
Schafsteppich	= Raou
Schildfarn	= Polys
Schillergras	= Koel
Schrittfarn	= Cete
Schwadengras	= Glyc
Seerose	= Nym
Segge	= Care
Seifenkraut	= Sapo
Sichelfarn	= Cyrt
Silberährengras	= Achn
Silberdistel	= Carli
Silberkerze	= Cimic
Silbersprudelgras	= Dact
Silberwegerich	= Plant
Silberwurz	= Drya
Simse	= Scirp
Sib. Iris	= Iris
Sonnenauge	= Helic
Sonnenblume	= Helia
Sonnenbraut	= Hele
Sonnenhut	= Rudk

Eigennamen in Klammern
hinter dem Sortennamen
bezeichnen den Züchter.

H. H. = eigene Züchtung

K. F. = Karl Foerster

G. A. = Georg Arends

K. u. S. = Kayser und
Seibert

Baltin

Benary

Bloom

Buchner

Eskuche

Frikart

Fuss

Junge

Klose

Landsberg

Marx

Pagels

Partsch

Pfitzer

Pötschke/Walther

Ruys

Schöllhammer

Simon

Theoboldt

von Zeppelin

Zillmer

zur Linden



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Stadt Leer, Stadtarchiv
Digital version sponsored by:
Stadt Leer, Stadtarchiv

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

Ich bin Mitglied der **Sondergruppe „Stauden“ im Bund deutscher Staudenzüchter** im Zentralverband des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues und Mitglied der **Internationalen Stauden-Union (I.S.U.)**. Meine Staudengärtnerei ist, nach erfolgter Überprüfung, berechtigt zur Führung des Gütezeichens **„Deutsche Qualitätsstauden“**.

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Bitte vor Erteilen eines Auftrages durchlesen!

Alle **Aufträge** werden in der Reihenfolge ihres Einganges bestätigt und erledigt. Während der Versandzeit eingehende Aufträge werden möglichst sofort ohne vorherige Bestätigung ausgeführt.

„Ersatz“ wird beim Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen oder verbesserten Sorten gegeben, wenn nicht vom Besteller ausdrücklich **„Ersatz verboten“** ist.

Der Versand erfolgt nach **deutlich zu erteilenden Versandvorschriften** auf Gefahr des Bestellers oder nach meinem eigenen Ermessen per Post, Expreß oder Frachtgut (mit Lieferwert-Angabe).

Bei jedem Auftrag ist Post- und Bahnstation unbedingt anzugeben. Jede Sendung ist unverzüglich **nach Ankunft auspacken** und zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung oder Gewichtsunterschiede sind spätestens am 3. Werktag zu beanstanden. Gerechtfertigte Beanstandungen werden von mir **kostenlos ausgeglichen**. Für Schäden, die beim Transport durch die Post oder die Bahn entstanden sind, kann ich nicht haften. Der Eintritt **höherer Gewalt** kann mich von der Lieferung entbinden, auch wenn der Auftrag schon bestätigt wurde. **Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann**, kommt nur zum Selbstkostenpreis in Anrechnung.

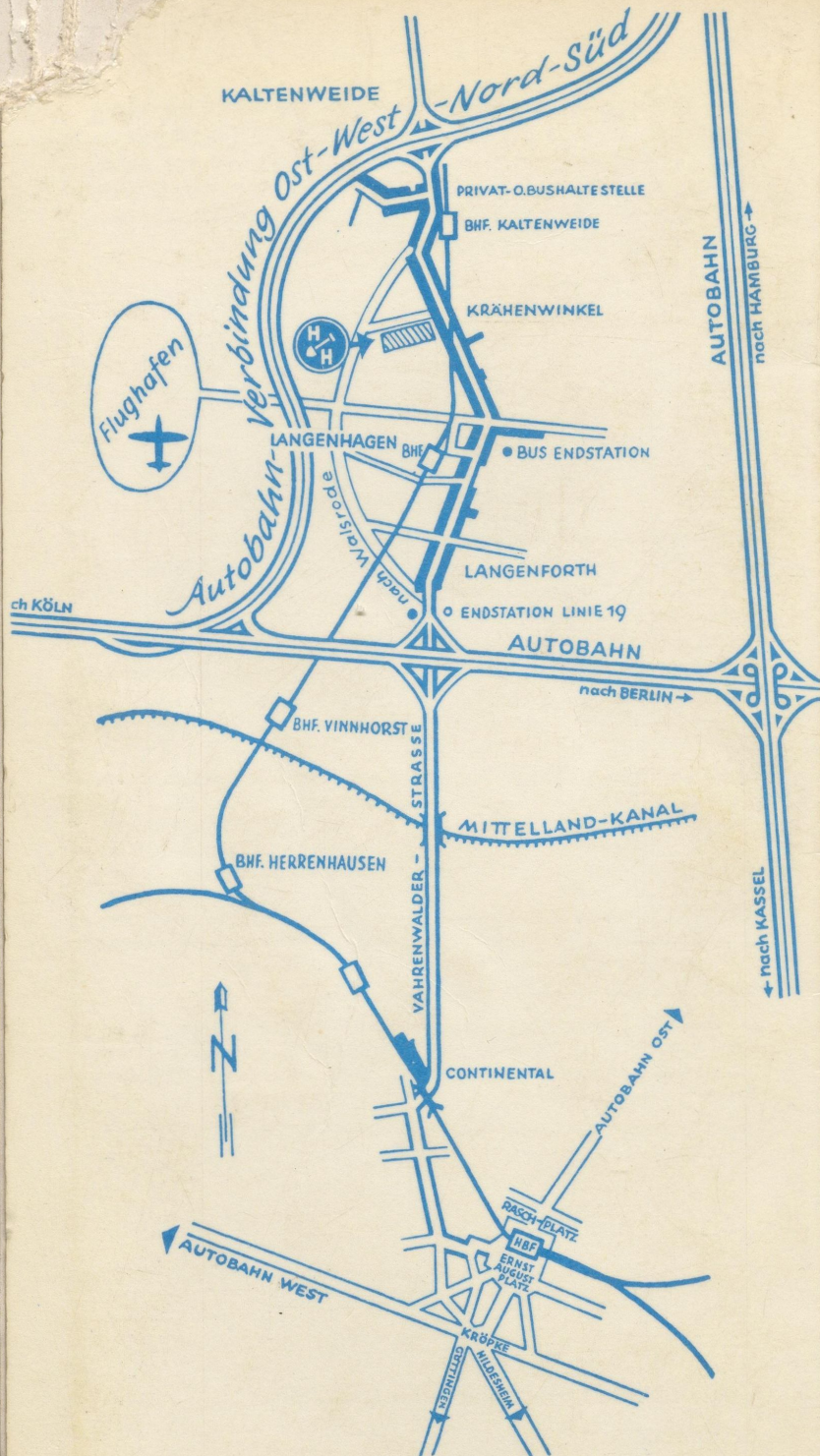
Meine Lieferungen erfolgen auf Rechnung!

Die Preise aller in diesem Katalog aufgeführten Stauden, Ziergräser, Farne, Heidepflanzen, Sumpf- und Wasserpflanzen, Seerosen, Lilien, Gewürz- und Küchenkräuter, Pflanzvorschläge und Pflanzen-Sortimente sind in der beiliegenden grünen Preisliste enthalten.

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Langenhagen-Krähenwinkel bei Hannover. Gerichtsstand ist Hannover.

Bitte beachten Sie meine umfangreichen
Sortimente von:

**Winterharten Freilandfarnen, Staudengräsern
und Wildstauden! Sonderlisten anfordern!**



Die Staudengärtnerei ist zu erreichen in **5 Autominuten** von der Abfahrt **Hannover-Flughafen** der Autobahn Berlin – Köln; in **5 Autominuten** vom Flughafen Hannover-Langenhagen; in **5 Autominuten** von der Abfahrt Kaltenweide oder Flughafen der Autobahn-Querverbindung Hamburg – Dortmund – Köln; in **45 Minuten** ab Hauptbahnhof Hannover (Stadtmitte) mit der Straßenbahn, Linie 8, und Omnibus-Anschluß.